

Christus.

Geistliche Oper in sieben Vorgängen

nebst einem Prolog und einem Epilog

nach einer Dichtung von Heinrich Bulthaupt.

In Musik gesetzt

von

Anton Rubinstein.

Op. 117.

Prolog.

Partitur..... Pr. 7 Mk. 50 Pf.
Orch.-Stimmen Pr. 15 Mk. — Pf.
Chor.-Stimmen Pr. 1 Mk. 20 Pf.
Solo.-Stimmen Pr. 1 Mk. — Pf.
Clavier-Auszug Pr. 4 Mk. — Pf.
Textbuch..... Pr. — Mk. 10 Pf. no.

I. Vorgang

Partitur..... Pr. 3 Mk. — Pf.
Orch.-Stimmen Pr. 7 Mk. — Pf.
Solo.-Stimmen Pr. — Mk. 50 Pf.
Clavier-Auszug Pr. 1 Mk. 50 Pf.
Textbuch..... Pr. — Mk. 10 Pf. no.

II. Vorgang.

Partitur..... Pr. 2 Mk. 50 Pf.
Orch.-Stimmen Pr. 5 Mk. 50 Pf.
Chor.-Stimmen Pr. — Mk. 60 Pf.
Solo.-Stimmen Pr. — Mk. 75 Pf.
Clavier-Auszug Pr. 2 Mk. — Pf.
Textbuch..... Pr. — Mk. 10 Pf. no.

III. Vorgang.

Partitur..... Pr. 8 Mk. 50 Pf.
Orch.-Stimmen Pr. 11 Mk. 50 Pf.
Chor.-Stimmen Pr. 1 Mk. 90 Pf.
Solo.-Stimmen Pr. 2 Mk. — Pf.
Clavier-Auszug Pr. 4 Mk. — Pf.
Textbuch..... Pr. — Mk. 10 Pf. no.

IV. Vorgang.

Partitur..... Pr. 6 Mk. 50 Pf.
Orch.-Stimmen Pr. 11 Mk. — Pf.
Chor.-Stimmen Pr. 1 Mk. 50 Pf.
Solo.-Stimmen Pr. 1 Mk. — Pf.
Clavier-Auszug Pr. 3 Mk. 50 Pf.
Textbuch..... Pr. — Mk. 10 Pf. no.

V. Vorgang.

Partitur..... Pr. 8 Mk. — Pf.
Orch.-Stimmen Pr. 11 Mk. 50 Pf.
Chor.-Stimmen Pr. 1 Mk. — Pf.
Solo.-Stimmen Pr. 2 Mk. — Pf.
Clavier-Auszug Pr. 4 Mk. 50 Pf.
Textbuch..... Pr. — Mk. 10 Pf. no.

VI. Vorgang.

Partitur..... Pr. 7 Mk. 50 Pf.
Orch.-Stimmen Pr. 10 Mk. 50 Pf.
Chor.-Stimmen Pr. 2 Mk. — Pf.
Solo.-Stimmen Pr. 1 Mk. 50 Pf.
Clavier-Auszug Pr. 4 Mk. — Pf.
Textbuch..... Pr. — Mk. 10 Pf. no.

VII. Vorgang.

Partitur..... Pr. 3 Mk. 50 Pf.
Orch.-Stimmen Pr. 7 Mk. 50 Pf.
Chor.-Stimmen Pr. 1 Mk. — Pf.
Solo.-Stimmen Pr. — Mk. 50 Pf.
Clavier-Auszug Pr. 3 Mk. — Pf.
Textbuch..... Pr. — Mk. 10 Pf. no.

Epilog.

Partitur..... Pr. 3 Mk. — Pf.
Orch.-Stimmen Pr. 6 Mk. 50 Pf.
Chor.-Stimmen Pr. — Mk. 80 Pf.
Solo.-Stimmen Pr. — Mk. 25 Pf.
Clavier-Auszug Pr. 2 Mk. — Pf.
Textbuch..... Pr. — Mk. 10 Pf. no.

Aufführungsrecht vorbehalten!

Eigentum des Verlegers.

Leipzig, Verlag von Bartholf Senff.

2271 — 2281. 2283 — 2325.

Lith. Anst. v. C. G. Röder, Leipzig.

Christus.

Geistliche Oper in sieben Vorgängen nebst einem Prolog und einem Epilog nach
einer Dichtung von Heinrich Vulthaupt.

In Musik gesetzt

von

Anton Rubinstein.

Opus 117. — Partitur 50 *M.* Orchesterstimmen 86 *M.* Chorstimmen 10 *M.* Solostimmen 9 *M.* 50 *S.* Clavierauszug mit Text 28 *M.* 50 *S.* Textbuch 1 *M.* no.

Verlag von Bartholf Senff in Leipzig.

Freudigste Anerkennung gebührt einem Künstler, der in unentwegter Hingebung das höchste Ziel verfolgt, wie wir es an Rubinstein gewahren. Er hat sein Ideal der „geistlichen Oper“ verwirklicht, und damit eine neue Kunstgattung geschaffen, die seinen wohlverworbenen Ruhm vermehrt und seinem Namen erhöhten Glanz verleiht. In seinem 1891 vollständig veröffentlichten „Moses“ legte er das großartige Fundament zur geistlichen Oper, auf welchem er nunmehr mit seinem „Christus“ den krönenden Bau errichtet hat: ein herrliches Denkmal von unvergänglichem Werth.

Gewiß war es schwer, eine angemessene Textunterlage für Rubinstein's Schöpfung herzustellen. Der über Alles erhabene Stoff erforderte einen Dichter, welcher mit sorglicher Vermeidung jeder realistischen Tendenz das Mysterium der Erscheinung und göttlichen Mission Christi zu wahren wußte. Diese difficile Aufgabe hat Vulthaupt mit glücklichem Gelingen vollbracht. Schon beim bloßen Lesen der Dichtung fühlt man sich von seiner in edler Diction gehaltenen Darstellung innig bewegt. Noch weit mehr ist dies aber im Verein mit Rubinstein's Composition der Fall, denn seine Musik ruft eine mächtige Steigerung der im Worte liegenden Wirkung hervor.

Vulthaupt hat, unter theilweiser Benutzung des biblischen Textes, nur die Hauptmomente aus dem Leben und Wirken Jesu Christi berücksichtigt, und wohl daran gethan, weil sonst das Ganze allzusehr in die Breite gegangen wäre. Eingeschlossen ist die in sieben „Vorgängen“ entwickelte Handlung von einem „Prolog“ und einem „Epilog“. Nachstehend sei eine gedrängte Uebersicht des Inhaltes gegeben.

Prolog.

(Partitur: 7 *M.* 50 *S.* Clavierauszug: 4 *M.* Text: 10 *S.* no.)

Die heilige Nacht. Den Hirten des Feldes wird von dem, in himmlischer Glorie erscheinenden Engel die Geburt des Heilandes verkündet. Lobgesang der Hirten. Ankunft und Aussprache der drei Könige. Gemeinsame Anbetung des in der Krippe des Stalles liegenden, von Maria und Joseph behüteten Kindes mit dem aus der Höhe erschallenden Halleluja der Engel.

Erster Vorgang.

(Partitur: 3 *M.* Clavierauszug: 1 *M.* 50 *P.* Text: 10 *P.* no.)

Einleitender Gesang der Engel. Jesus in der Wüste sich vorbereitend auf seine Mission. Er bannt den Satan, welcher ihm in glänzender Phantasmagorie die Schätze der Welt zeigt, um ihn in Versuchung zu führen.

Zweiter Vorgang.

(Partitur: 2 *M.* 50 *P.* Clavierauszug: 2 *M.* Text: 10 *P.* no.)

Johannes der Täufer ermahnt das Volk mit prophetischem Hinweis auf Christus zur Buße. Christus, von einem Glorienschein umstrahlt, erscheint auf einem Felsenvorsprung, steigt hernieder, und empfängt von Johannes die Taufe. Petrus, Jacobus und Johannes schließen sich Jesu als dessen erste Jünger an.

Dritter Vorgang.

(Partitur: 8 *M.* 50 *P.* Clavierauszug: 4 *M.* Text: 10 *P.* no.)

Jesus auf einer Anhöhe, von den Jüngern und dem Volke umgeben, hält die Bergpredigt, speiset die hungernden Fünftausend mit Brod, spricht die bußfertige Magdalena von der Sünde frei, und erweckt den im Trauerzuge vorübergetragenen Jüngling auf der Mutter flehentliche Bitte vom Tode. Das Volk kommt mit Palmen und Symbeln herzu, und geleitet Christus unter Jubelgesängen hinweg gen Jerusalem.

Vierter Vorgang.

(Partitur: 6 *M.* 50 *P.* Clavierauszug: 3 *M.* 50 *P.* Text: 10 *P.* no.)

Christus vertreibt die Händler und Wechsler aus dem Vorhof des Tempels zu Jerusalem. Kaiphas stellt ihn darüber zur Rede, und begiebt sich, nachdem Jesu sich entfernt hat, mit den Hohenpriestern in den Tempel. Judas folgt ihnen dahin nach, und erbietet sich, seinen Herrn und Meister zu verrathen.

Fünfter Vorgang.

(Partitur: 8 *M.* Clavierauszug: 4 *M.* 50 *P.* Text: 10 *P.* no.)

Jesus erscheint, um mit seinen Jüngern das Abendmahl zu begehen. Bevor es geschieht, kommt Magdalena und vollzieht knieend die Salbung an dem Heiland, worauf die Abendmahlsfeier nach Maßgabe der heiligen Schrift stattfindet. — Verwandlung. — Scene im Garten von Gethsemane. Christus betend, ringt schmerz erfüllt nach Fassung Angesichts des ihm auferlegten Opfertodes. — Gefangennahme und Hinführung Jesu durch die Häscher. Judas allein zurückbleibend, wählt, von bitterer Reue erfaßt, verzweiflungsvoll den Selbstmord.

Sechster Vorgang.

(Partitur: 7 *M.* 50 *P.* Clavierauszug: 4 *M.* Text: 10 *P.* no.)

Gerichtsscene mit Pilatus vor dessen Palast. Die Pharisäer verlangen mit dem fanatisirten Volk Christi Kreuzigung, welche sogleich vorbereitet wird, nachdem Pilatus vergeblich die Rettung des Erlösers versucht, und sich dann hinwegbegeben hat. Magdalena und Maria wehklagen mit anderen Frauen. Christus dieselben tröstend, wird von der Menge nach der Richtstätte geführt.

Siebenter Vorgang.

(Partitur: 3. u. 50. p. Clavierauszug: 3. u. Text: 10. p. no.)

Kreuzigungsscene. Engel in der Höhe auf Wolken gelagert, Jesu Leiden mit-leidvoll betrachtend. Tief unten in Fels und Geklüft der Satan und die Dämonen, auf Christi Wankelmuth hoffend. In der Ferne auf einer Anhöhe die drei Kreuze mit Scheinfiguren. (Die Reden Christi und des Volkes erklingen hinter der Scene.) „Es ist vollbracht“. Unter furchtbarem Losen der Elemente versinkt Satan mit seiner Schaar, und die Engel verschwinden.

Epilog.

(Partitur: 3. u. Clavierauszug: 2. u. Text: 10. p.)

In sonnenbeleuchteter Landschaft, unter dem Symbol des Kreuzes, verkündet der bekehrte Paulus mit den Aposteln Christi Auferstehung, das Volk zur Nächstenliebe und zum Glauben an den Erlöser ermahnend, worauf derselbe von Allen vereint in einem erhebenden Schlufshymnus gepriesen wird.

Bei Betrachtung dieser „Vorgänge“ fühlt man sich unwillkürlich zu einem Vergleich mit Rubinstein's „Moses“ aufgefordert. Welche Verschiedenheit der Handlung in beiden Werken, welche Verschiedenheit auch zwischen den Hauptgestalten derselben! Moses, der thatkräftig gewaltige Befreier und Gesetzgeber seines Volkes — Christus, der im höchsten Sinne lehrende, leidende, und durch den Opfertod die Menschheit erlösende Heiland! Es leuchtet sofort ein, daß die musikalische Behandlung hier und dort eine von einander durchaus abweichende sein mußte. Rubinstein entfaltet denn auch in seinem „Christus“ eine gänzlich andere Tonsprache wie im „Moses“: sie ist in dem neuen Werke eine noch erhabnere, vergeistigtere. Frappant tritt dies vor Allem in der Partie des Heilandes hervor, welcher vom zweiten bis zum siebenten „Vorgang“ den Mittel- und Schwerpunkt der Darstellung bildet. Seine von edelem, weihedollen Ausdruck erfüllten Gesänge sind lyrischer, frei declamatorischer Art, später, während der Leidenszeit mit elegischer Färbung, doch niemals empfindsam oder gar weichlich. Nur einmal, als Jesus die Händler und Wechsler aus der Vorhalle des Tempels vertreibt, ist ihm der Ton des entschieden Heroischen in den Mund gelegt. Dabei kommen auch in wirksamster Weise die Posaunen zur Anwendung, während sonst die Gestalt des Erlösers, unter Mitwirkung der Streich- und Blasinstrumente sanften Characters nebst der Harfe, leicht und mild gehalten ist. Nachdem haben die breiter ausgeführten Partien der Maria und Magdalena ein lyrisch elegisches Gepräge. Auf bewundernswerthe Weise sind gleichfalls die übrigen hervortretenden Figuren des Dramas characterisirt, und in ihrer Aussprache scharf auseinander gehalten, so namentlich die Reden des Satans, Johannes des Täufer's, der Apostel, des Pilatus und Kaiphas. Die arienartigen Gesänge des Judas, dessen zwiespältiges Wesen für die Darstellung eine höchst schwierige Aufgabe darbot, sind außerordentlich glücklich getroffen.

In musikalisch dramatischer Hinsicht enthält das Werk nicht nur einen, sondern mehrere Culminationspunkte. Als solche erscheinen: die Bergpredigtscene, die Säuberung der Tempelvorhalle, die Abendmahlszene, der sich daran anschließende Vorgang in Gethsemane, sowie die Gerichtscene. Da ist Christus in seiner ganzen übermenschlichen Größe gezeichnet, im Gegensatz zu den fanatisirenden Priestern und dem fanatisirten

Volke. Bedeutungsvoll greift hier das Weib des Pilatus ein, und weiterhin vollenden wehklagende Frauen, an deren Spitze Maria und Magdalena, die tief tragische Situation. Endlich ist noch der ergreifenden Kreuzigungsscene zu gedenken, und ebenso des musikalisch wirkungsvollen Prologs und Epilogs. In dem letzteren hebt sich die durch begeistertes Pathos ausgezeichnete Rede des Paulus und der hymnische Schlußchor des Werkes hervor, im Prolog die Anbetung des Christuskindeß von Seiten der Könige, sowie der Hirten und himmlischen Heerscharen. Ueberall leuchtet in glänzender Weise die außerordentliche schöpferische Kraft und bühnentkundige Hand des genialen Meisters hervor. Ganz besonders zu rühmen ist der gradatim sich steigernde Aufbau des dritten, vierten, fünften, sechsten und siebenten Vorganges. In allen diesen Theilen gewinnt zugleich das chorische Element große Wichtigkeit. — Die Behandlung des Orchesters stützt und hebt Alles, oft mit überraschender tonmalerischer Wirkung, dies auch in den selbständigen Instrumentalsätzen. Was die musterhafte Instrumentation betrifft, so ist auf das eindringliche Studium der Partitur zu verweisen, denn alle einzelnen Schönheiten derselben anzuführen verbietet der Raum.

Eine vollkommen klare Anschauung und Würdigung des „Christus“ kann natürlich nur die lebendige scenische Darstellung gewähren. Möge dieselbe denn dem Publicum nicht vorenthalten werden. Sollten ästhetisch Gesinnte etwa ihre Stimme dagegen erheben, so wären sie einfach darauf hinzuweisen, was Meister Rubinstein schon vor Jahren öffentlich befundet hat, nämlich Folgendes:

„Dem Einwand, daß biblische Stoffe ihrer Heiligkeit wegen nicht auf die Bühne gehören, kann ich nicht beistimmen. Es würde dem Theater damit ein „testimonium paupertatis“ ausgestellt, ihm Mißachtung ausgesprochen, während es doch gerade den höchsten Culturzwecken dienen und entsprechen soll . . . Daß das Bedürfnis, heilige Stoffe auf der Bühne zu sehen, beim Volke seit jeher ein reges war, beweisen unter Anderm die Mysteriespiele des Mittelalters, der große Eindruck, den noch heute ein Jeder von Oberammergau ungeachtet der mehr als naiven Musik, die zu den Passionsspielen geboten wird, sicher mitnimmt.“

Wollte man im Hinblick hierauf entgegnen, daß die Oberammergauer Bühne ausschließlich nur für das Passionspiel bestimmt ist, während auf den Tagestheatern mancherlei Verschiedenes zur Darstellung komme, so sind wir in der Lage noch ein unanfechtbares Argument zu Gunsten der Ansicht Rubinstein's beizubringen. Jahr um Jahr werden bekanntlich die Bach'schen Passionsoratorien an mehreren Orten in Localitäten zur Aufführung gebracht, welche für gewöhnlich zu allerhand Belustigungen, wie z. B. zu Tanzvergnügungen, und zu den Schelmereien und Hanswurstiaden des Faschinglebens u. s. w. dienen. Was folgt daraus? Daß eine Inszenirung des „Christus“ ganz zulässig auf den Brettern ist, welche die Welt bedeuten. Sehr wohl würde sich die Passionszeit eignen, in welcher die Theater ohnehin pausiren. M.

(Abdruck aus „Signale für die musikalische Welt“ 1894 No. 14.)

CHRISTUS.

Geistliche Oper in sieben Vorgängen nebst einem Prolog und einem Epilog.
nach einem Gedicht von Heinrich Bulthaupt.

Musik von
Anton Rubinstein.

— Op. 117. —

Prolog.

Personen des Prologes.

Der Engel der Verkündigung.....*Sopran.*
Ein Hirt.....*Tenor.*
1ter König.....*Baryton.*
2ter König.....*Baryton.*
3ter König.....*Bass.*
Chor der Engel, der Hirten und des Gefolges der Könige.

6 Febr. 70, G. Schirmer, 9. 81

Lento assai = ♩

Pianoforte. *mp*

Moderato assai = ♩

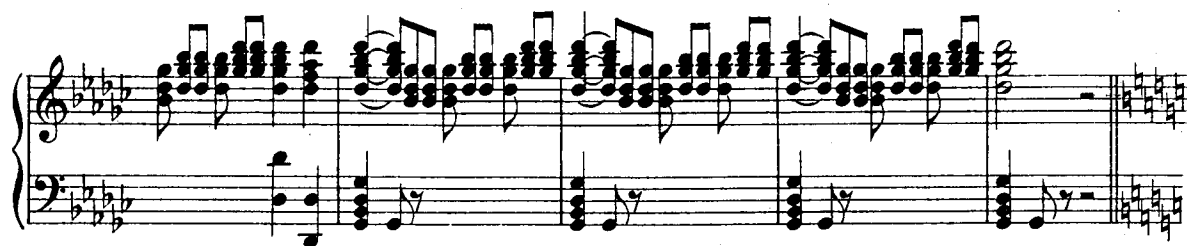
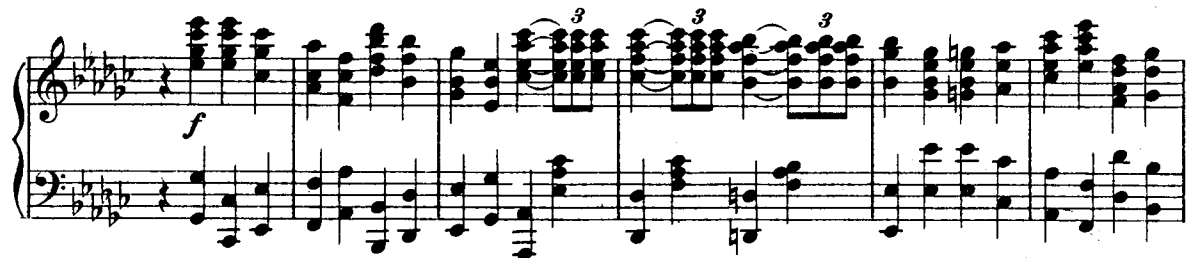
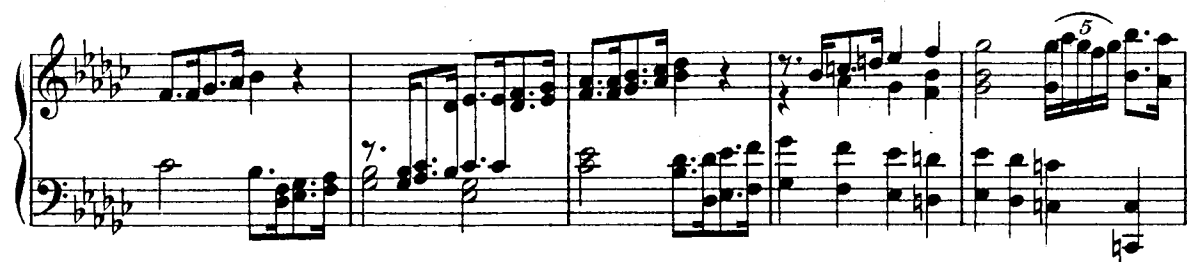
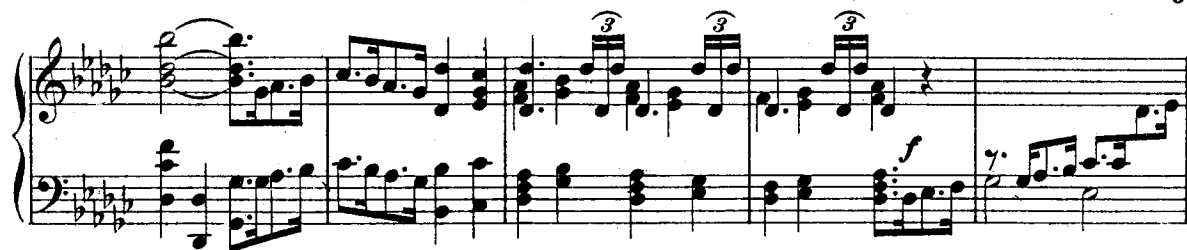


Tempo I.



Allegro marziale =





Tempo I.

First system of music, marked *mf*. It features a treble and bass staff with a key signature of two flats and a 2/4 time signature. The music consists of eighth and sixteenth notes, with some triplets and slurs. A double bar line is present at the end of the system.

Allegro non troppo = ♩

Second system of music, marked *p*. It continues the piece with a treble and bass staff. The key signature remains two flats. There are triplets and slurs in the melody. A double bar line is at the end.

Third system of music, marked *cresc.*. It features a treble and bass staff. The melody is more active with slurs and ties. A double bar line is at the end.

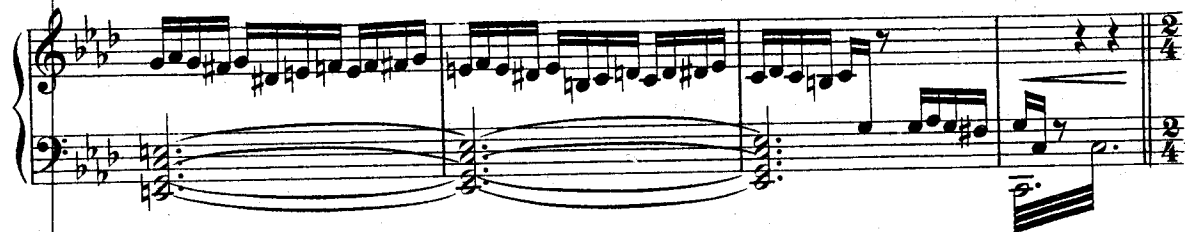
Fourth system of music, marked *f*. It continues the piece with a treble and bass staff. The melody is more active with slurs and ties. A double bar line is at the end.

Fifth system of music, marked *piu f*. It continues the piece with a treble and bass staff. The melody is more active with slurs and ties. A double bar line is at the end.

Sixth system of music, marked *f*. It continues the piece with a treble and bass staff. The melody is more active with slurs and ties. A double bar line is at the end.

Seventh system of music, marked *f*. It continues the piece with a treble and bass staff. The melody is more active with slurs and ties. A double bar line is at the end.

This page contains seven systems of musical notation for a piano piece. The notation is written on grand staves, each consisting of a treble and a bass clef. The key signature is three flats (B-flat, E-flat, A-flat). The time signature is 3/4. The piece features a variety of musical elements, including eighth and sixteenth notes, rests, and dynamic markings such as *f* (forte) and *ff* (fortissimo). The first system shows a melodic line in the treble and a supporting bass line. The second system introduces a more complex texture with a *ff* marking. The third system features a *f* marking and a more active bass line. The fourth system includes a triplet of eighth notes in the treble. The fifth system continues the melodic development in the treble. The sixth system features a triplet of eighth notes in the treble and a more active bass line. The seventh system concludes with a *f* marking and a final melodic flourish in the treble.



First system of musical notation, featuring a treble and bass staff. The key signature is three flats (B-flat, E-flat, A-flat). The time signature is 2/4. The music includes a complex melodic line in the treble staff and a bass line with a large, sustained chord in the bass staff.



Second system of musical notation, featuring a treble and bass staff. The key signature is three flats (B-flat, E-flat, A-flat). The time signature is 2/4. The music includes a complex melodic line in the treble staff and a bass line with a large, sustained chord in the bass staff. The dynamic marking *mf* is present.



Third system of musical notation, featuring a treble and bass staff. The key signature is three flats (B-flat, E-flat, A-flat). The time signature is 2/4. The music includes a complex melodic line in the treble staff and a bass line with a large, sustained chord in the bass staff. The dynamic marking *cresc.* is present.



Fourth system of musical notation, featuring a treble and bass staff. The key signature is three flats (B-flat, E-flat, A-flat). The time signature is 2/4. The music includes a complex melodic line in the treble staff and a bass line with a large, sustained chord in the bass staff. The dynamic marking *f* is present.



Fifth system of musical notation, featuring a treble and bass staff. The key signature is three flats (B-flat, E-flat, A-flat). The time signature is 2/4. The music includes a complex melodic line in the treble staff and a bass line with a large, sustained chord in the bass staff. The dynamic marking *f* is present.



Sixth system of musical notation, featuring a treble and bass staff. The key signature is three flats (B-flat, E-flat, A-flat). The time signature is 2/4. The music includes a complex melodic line in the treble staff and a bass line with a large, sustained chord in the bass staff.

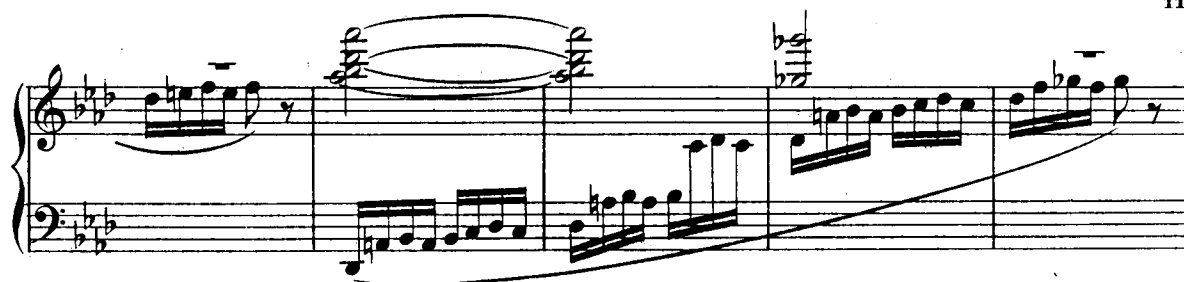


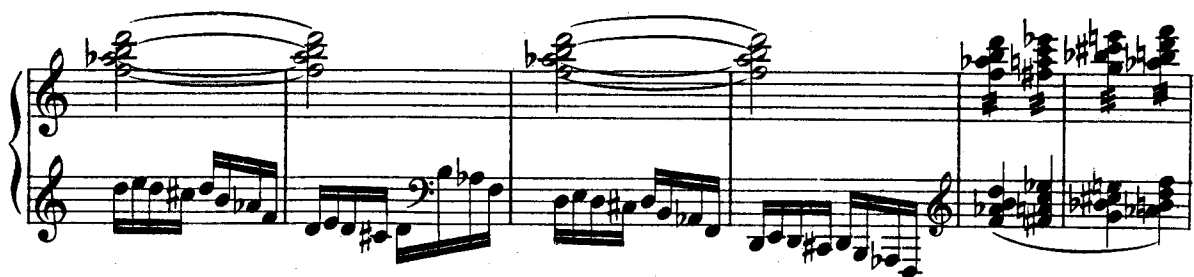
Seventh system of musical notation, featuring a treble and bass staff. The key signature is three flats (B-flat, E-flat, A-flat). The time signature is 2/4. The music includes a complex melodic line in the treble staff and a bass line with a large, sustained chord in the bass staff. The dynamic marking *f* is present.

This page of musical notation consists of seven systems, each with a treble and bass staff. The key signature is three flats (B-flat, E-flat, A-flat). The notation includes various musical elements such as notes, rests, and dynamic markings. The first system begins with a treble staff containing a series of chords and a bass staff with a melodic line. The second system continues the melodic line in the treble staff. The third system features a treble staff with a series of chords and a bass staff with a melodic line. The fourth system includes a treble staff with a series of chords and a bass staff with a melodic line. The fifth system features a treble staff with a series of chords and a bass staff with a melodic line. The sixth system includes a treble staff with a series of chords and a bass staff with a melodic line. The seventh system features a treble staff with a series of chords and a bass staff with a melodic line. The notation is complex, with many notes and rests, and includes dynamic markings such as *f*, *p*, and *3*.

This page of musical notation is for a piano piece, consisting of seven systems of staves. The key signature is B-flat major (two flats). The notation includes various musical elements:

- System 1:** Treble clef starts with a piano (*p*) dynamic. Bass clef starts with a forte (*f*) dynamic. Both hands feature eighth-note patterns.
- System 2:** Treble clef has a forte (*f*) dynamic. Bass clef has a piano (*pp*) dynamic. Includes a triplet of eighth notes in the bass.
- System 3:** Treble clef has a crescendo (*cresc.*) marking. Both hands feature eighth-note patterns.
- System 4:** Treble clef has a forte (*f*) dynamic. Bass clef has a forte (*f*) dynamic. Includes a triplet of eighth notes in the treble.
- System 5:** Treble clef has a forte (*f*) dynamic. Bass clef has a forte (*f*) dynamic. Includes a triplet of eighth notes in the treble.
- System 6:** Treble clef has a forte (*f*) dynamic. Bass clef has a forte (*f*) dynamic. Includes a triplet of eighth notes in the treble.
- System 7:** Treble clef has a forte (*f*) dynamic. Bass clef has a forte (*f*) dynamic. Includes a triplet of eighth notes in the treble.





First system of musical notation, measures 1-5. The key signature has two flats (B-flat and E-flat). The music features complex chords and triplets in both the treble and bass staves.

Second system of musical notation, measures 6-10. This system continues the complex harmonic texture with many triplets and dense chordal structures.

Third system of musical notation, measures 11-15. Measures 11 and 12 feature a forte (*ff*) dynamic marking and a large eighth-note slur in the treble staff. The bass staff continues with a melodic line.

Fourth system of musical notation, measures 16-20. Measures 16 and 17 feature a large eighth-note slur in the treble staff. The music concludes with a final chord in measure 20.

Fifth system of musical notation, measures 21-25. Measures 21 and 22 feature a large eighth-note slur in the treble staff. The system ends with a final chord in measure 25.

(Der Vorhang wird aufgezogen)

Sixth system of musical notation, measures 26-30. Measures 26 and 27 feature a large eighth-note slur in the treble staff. The system concludes with a final chord in measure 30.

Chor der Hirten.

Moderato assai = ♩

Ein freies Feld auf welchem eine Schaar von Hirten wacht — im Hintergrunde die letzten Häuser von Bethlehem — es ist tiefe Nacht, nur über einer ganz im Hintergrunde erhöht gelegenen, zeltartigen Hütte, steht ein hellglänzender Stern.

Tenor.

Bass.

Moderato assai = ♩

Die

Heer-den weidend des fremden Herrn, se - hen wir wundernd den glän-zen-den Stern,

was will er uns künden? Se-gen und Le-ben? Wel-ken und Ster-ben? Es regt sich wie

Hoff - nung, wie se - li-ges Grauß, doch schwindet's im Dun - kel —

9

uns ward nicht ge-ge-ben die Zukunft zu schau'n.

p

Ein Hirt.

Seht, o seht! Der

Himmel zertheilt sich, es wogt wie ein strahlendes Meer... auf

(In einer Glorie erscheint der Engel der Verkündigung umgeben von den himmlischen Heerschaaren.)

cresc.

Wol - ken und Flü - geln schwebt es zu uns her-ab!

cresc.

Weh uns, weh! (Sie sinken in die Knie.)

Molto adagio =

Der Engel.

Fürch-tet Euch nicht, denn sie-he ich ver-kün-de Euch gro-sse Freu-de, die

mf

Al-lem Vol-ke wi-der-fah-ren ist. Euch ist heu-te der Hei-land ge-bo-ren,

Chri-stus, der Herr! sein Stern ver-gol-det der Ar-muth Zelt, in

Win-deln ge-wi-kelt im Stall, in der Krip-pe schlummert der Hei-land der

Con moto = 

Welt.
Chor der Himmlischen.
Sopran.

Alt. *Eh - re sei Gott in der Hö - he, Frie - den auf Er - den

Con moto = 



und den Men - - - schen ein Wohl - ge - fal - len.



10

** Eh - re sei Gott in der Hö - he, Frie - den auf Er - den

10

ff



und den Men - - - schen, den Men - - - schen ein



* Kinderstimmen.

** Zugleich mit den Kinderstimmen auch Frauenstimmen.

(Die Glorie verschwindet langsam.)

Wohl - ge - fal - - - - - len!

dim.

L'istesso tempo = ♩

Tenor I. O himmli-sche Tröstung wie lieb-lich erklingst du, er-schie-nen ist uns der Ge-

Tenor II.

Chor der Hirten. Himm - - li - sche

Bass I. Himm - - li - sche

Bass II. Himm - - li - sche

L'istesso tempo = ♩

mp

salb-te, der Christ! o himm-li-sche, o himm-li-sche, himm - - li-sche

Trö - stung, o himm-li-sche, o himm-li-sche, himm - - li-sche

Trö - stung, o himm-li-sche, o himm-li-sche, himm - - li-sche

Trö - stung, o himm-li-sche, Trö-stung, er-schienen ist uns der Ge-

Trö - stung, wie lieb - lich, wie lieb - lich er-klingst du,

Trö - stung, wie lieb - lich er-klingst du,

Trö - stung, wie lieblicher-klingst du,

salb-te, der Christ! wie lieb - lich er-klingst du, wie

11

wie lieb - lich er - klingst du,

wie lieblich er-klingst du er

wie lieb-lich er - - klingst du,

11

lieb-lich er klingst du, er - schienen ist uns der Ge-

er - schie-nen ist uns der Ge - salb - te, der Christ,
 schie-nen ist uns der Ge - salb - te, der Christ, der Ge - salb - te, der Christ,
 er - - schie - - nen ist uns, er -
 salb - te, der Christ, er -

er - schie-nen ist uns der Ge - salb - te, der Christ,
 er - - - schie-nen ist uns der Ge -
 schie-nen ist uns der Ge - salb - te, der Christ, der Ge -
 schie-nen ist uns der Ge - salb - te, der Christ,

mf

zum La - ger, zur Krip - pe, dem
 salb - te, der Christ, zum La - ger, zur Krip - pe, dem
 salb - te, der Christ, zum La - ger, zur Krip - pe, dem
 zum La - ger, zur Krip - pe,

mf

Herrn zu lob-sin-gen, dem Herrn zu lob-sin-gen, der sei-ner Kin - der nicht ver - gisst,

Herrn zu lob-sin-gen, dem Herrn zu lob-sin-gen, der sei-ner Kin - der nicht ver - gisst,

Herrn zu lob-sin-gen, dem Herrn zu lob-sin-gen, der sei-ner Kin - der

Herrn zu lob-sin-gen, dem Herrn zu lob-sin-gen, der sei-ner Kin - der

mp

der sei-ner Kin - der nicht ver - gisst, zum La - ger,

der sei-ner Kin der nicht ver - gisst, zum La - ger,

nicht ver - gisst, nicht ver - gisst, zum La -

nicht ver - gisst, nicht ver - gisst,

p

zur Krip - pe,

zur Krip - pe, zur Krip - pe,

ger, zur Krip - pe, zur Krip - pe, dem

zum La - ger, zur Krip - pe, zur Krip -

mf

dem Herrn zu lob-sin-gen, dem Herrn zu lob-sin-gen,
 dem Herrn, dem Herrn zu lob-sin-gen, dem Herrn,
 Herrn zu lob-sin-gen, ja, dem Herrn zu lob-sin-gen, dem Herrn,
 ja, dem Herrn, dem Herrn zu lob - sin-gen,

mp

der sei-ner Kin - der nicht ver - gisst. (Sie wenden sich zur Hütte.)
 der sei-ner Kin - der nicht ver - gisst.
 der sei-ner Kin - der nicht ver - gisst.
 der sei-ner Kin - der nicht ver - gisst.

Moderato assai = ♩
Maurischer König.

(Von rechts kommt ein König (ein Maure) mit Gefolge.)
 Tenor.
 *Chor seines Gefolges.
 Bass.

Moderato assai = ♩
p

*genügt in doppelter Besetzung der Stimmen.

Piano introduction for the song 'Der König'. The music is in G major (one sharp) and 3/4 time. It features a flowing melody in the right hand with triplets and a steady accompaniment in the left hand. The piece concludes with a piano (p) marking.

12 König.

Vocal and piano accompaniment for the first line of the song. The vocal line is in the bass clef, and the piano accompaniment is in the treble and bass clefs. The lyrics are: "Wo die Sonne sinkt auf sei-denem Lager, herrscht ich im Glanz und goldener Pracht,"

Vocal and piano accompaniment for the second line of the song. The vocal line continues in the bass clef, and the piano accompaniment continues in the treble and bass clefs. The lyrics are: "Sang und Sai-ten umrauschten mich, Felsen zerbarsten, Thäler erhuben sich auf mein Ge-

Vocal and piano accompaniment for the third line of the song. The vocal line continues in the bass clef, and the piano accompaniment continues in the treble and bass clefs. The lyrics are: "bot; a - ber den Thron - sitz der Wollust theilte grinsend mit mir der

Vocal and piano accompaniment for the fourth line of the song. The vocal line continues in the bass clef, and the piano accompaniment continues in the treble and bass clefs. The lyrics are: "Tod, da zog ich aus das Le - ben zu su - chen dem Ster - ne nach

(sich umsehend)

der mir ver - kün - dender-glüh-te.

Weilt er hier auf dem

ärm - li-chen Dach? --

Steigst Du uns auf aus der Nied - rig-keit,

Kö - nig der e - - wi-gen Herr - - lich-keit?

Steigst Du uns auf aus der

ritard.

aus der Nied - rig - keit!

Nied - rig-keit, Kö - nig der e - wi-gen Herr - lich - keit?

ritard.

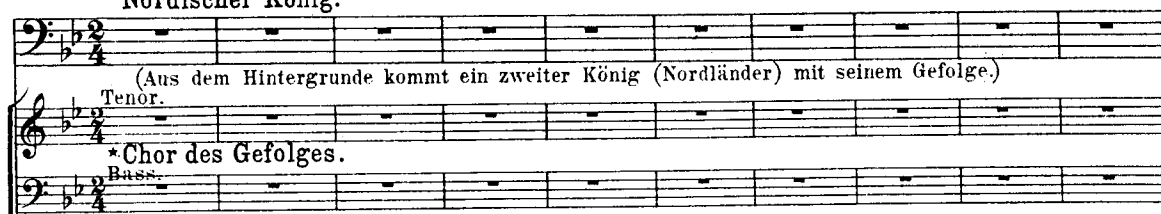
Allegro non troppo =
 Nordischer König.

(Aus dem Hintergrunde kommt ein zweiter König (Nordländer) mit seinem Gefolge.)

Tenor.

*Chor des Gefolges.

Bass.



Allegro non troppo = 
 f



13.

Schwert-ge-wal-tig herrsch't im Nor-den,



Kriegen und Morden war mir das Ta-gewerk, Fül-le der Macht war mein Be-gehr —



traf die seuf-zen-den Völ-ker schwer. Doch kein Freu-en



blüh-te mir auf, — und im Herzen un-ge-stillt schlief mir ein heimlich Ver-



14

lan-gen den Ge - waltgen zu fin-den, dem ich mich neig-te,

dem ich mich wil-lig gä-be ge - fan-gen— er a-ber kann nicht

da zer-brach ich mein Schwert, und zer-schell-te mein Szepter,

15 (sich umsehend)

dem Stern der Ver-heissung folgt ich ver-trauend. Weilt er

hier?— soll der Stecken der Hir-ten mich ü-ber-winden? hier, hier,

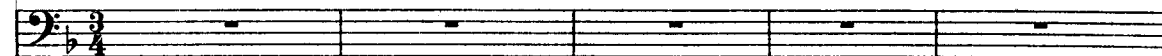
soll ich den Mei-ster fin-den? Steigst Du uns auf aus der Niedrig-keit, Kö-nig der

e-wi-gen Herr-lich-keit? aus der Nied- -

Steigst Du uns auf aus der Nied-rig-keit, Kö-nig der

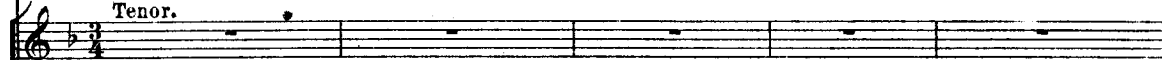
- rig-keit!

e-wi-gen Herr-lich-keit?

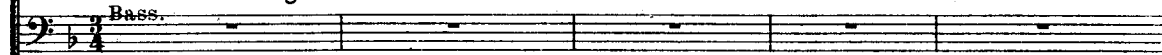
Moderato assai = 

(Von links kommt ein dritter König (Inder, ein Greis) mit Gefolge.)

Tenor.



*Chor des Gefolges.

Moderato assai = 

* ebenfalls.

Rei - chen, kein ir - disch Zei - - - chen

cresc.

16

blieb mir ver - schlossen a - - ber der Wahr - heit

p

(sich umsehend)

himm - li - sches Licht fand ich nicht, — Schimmert es hier, — wo das

p

Wissen schweigt? hat der Stern seine Bahn er - reicht? Steigst Du uns

auf aus der Nied - - rig - keit, Kö - nig der e - wi - gen

Herr - lich - keit,
Chor des Gefolges.
Tenor.
Bass.
Steigst Du uns auf aus der Nie - - drig - - keit,

cresc.

aus der Nie-drig - keit! -
Kö-nig der e - wi-gen Herr - - lich - - keit?

f

Chor der Hirten.
Moderato con moto =
Tenor.
Bass.
(zu den Königen)
Aus des E - lends Hüt - te kommt der Ver-heiß - - - - ne, zu den Ar - -

mp

Moderato con moto =

Aus des E - - londs Hüt - te kommt
 - - men hat sich das Heil ge-senkt, zu den Ar - - - men hat

mf

der Ver-heiss - - - ne, zu den Ar - - - men hat sich das Heil, das
 sich das Heil ge-senkt, auf - - - ge - schlos - sen ward uns der Him - -

Heil gesenkt, auf - ge - schlos - - - sen ward uns der Him - mel, aus - ge - gos -
 auf - - - ge - schlos - sen
 - - - mel, auf - ge - schlos - - - sen

mf

17
 - - sen das himm - - - li - sche Licht auf un - ser zit - tern - des An - ge -

17

sicht, auf un-ser zit-terndes An-ge-sicht.

The first system consists of a vocal line and a piano accompaniment. The vocal line is in G major and 4/8 time, with the lyrics "sicht, auf un-ser zit-terndes An-ge-sicht." The piano accompaniment features triplets of eighth notes in both hands.

(auf die Hütte im Hintergrunde weisend)

Se-het, dort schlummert der Hei-land der Welt! — (Das Thor der Hütte öffnet sich — man sieht die Krippe mit dem Kinde, Maria und Joseph)

The second system continues the vocal line and piano accompaniment. The vocal line has the lyrics "Se-het, dort schlummert der Hei-land der Welt!" followed by a parenthetical instruction: "(Das Thor der Hütte öffnet sich — man sieht die Krippe mit dem Kinde, Maria und Joseph)". The piano accompaniment continues with triplets.

Chor der Himmlischen.

Lento assai = ♩ .

Die drei Könige. (Die drei Könige schreiten zur Krippe und knien dort vor dem Kinde nieder, ihr Gefolge und die Hirten knien im Vordergrunde nieder.)

The third system shows the vocal line and piano accompaniment for the "Die drei Könige" section. The vocal line is in G major and 12/8 time, with the lyrics "Die drei Könige." and a parenthetical instruction: "(Die drei Könige schreiten zur Krippe und knien dort vor dem Kinde nieder, ihr Gefolge und die Hirten knien im Vordergrunde nieder.)". The piano accompaniment is in G major and 12/8 time.

Chor der Hirten und des Gefolges der Könige.

The fourth system shows the vocal line and piano accompaniment for the "Chor der Hirten und des Gefolges der Könige" section. The vocal line is in G major and 12/8 time, with the lyrics "Chor der Hirten und des Gefolges der Könige." The piano accompaniment is in G major and 12/8 time.

Lento assai = ♩ .

p e sempre legato

The fifth system shows the piano accompaniment for the "Lento assai" section. The piano part is in G major and 12/8 time, with a complex texture of chords and moving lines. The instruction "p e sempre legato" is written below the piano part.

Al - - - les Ge-schaf - - fe-ne

Al-les Geschaf-fe-nē seufzt nach Dir,

seufzt nach Dir, o Du Er - - ko - - re-ner,

o Du Er-ko-re-ner, der in die Trü-be der Nacht Wär-me, Licht und Le-ben ge-bracht.

der in die Trübe der Nacht Wär-me, Licht und Leben gebracht, Dei - ner Er-fül-lung har-ren die Völ-ker,

Dei - ner Er-fül-lung har - ren die Völ - - ker, denn Du bist die Wahr-heit, der Frie-de, das Glück!

denn Du bist die Wahr - - - heit,
bis an das En-de der Welt
bis an das En-de der Welt wird dein Reich be-steh'n,
bis an das En-de der Welt wird dein Reich

der Frie - - - de, das Glück wird dein Reich be-steh'n.
bis an das En-de der Welt wird dein Reich be-steh'n.
bis an das En-de der Welt wird dein Reich

Hal - - - le - - lu - - - ja, Hal - - - le - - lu - - - ja,

[illegible]

19

Hal - le - lu - - - - ja, Hal - le - lu - - - - ja,

bis an das En - de der Welt wird Dein Reich be - steh'n, ge -

bis an das En - de der Welt wird Dein Reich be - steh'n, ge -

19

f

Hal - - - - le - - - - lu - - - - ja,

seg - - net wer Dei - nen Auf - - gang ge - seh'n, —

seg - - net, ge - seg - - net wer Dei - nen Auf - gang ge - seh'n, —

*) Zugleich mit den Kinderstimmen auch Frauenstimmen.

Hal - le - lu - - - - ja, Hal - le - lu - - - - ja, ,

bis an das En - - - de der Welt wird Dein Reich be-steh'n, ge -

bis an das En-de der Welt wird Dein Reich be-steh'n, ge -

f

Hal - - - - le - - - - lu - - - - - ja,

seg - - - - net wer Dei - nen Auf - - gang ge-seh'n, ———

seg - - net, ge-seg - - net wer Dei - nen Aufgang ge-seh'n.

[illegible]

Christus.

Geistliche Oper in sieben Vorgängen

nebst einem Prolog und einem Epilog

nach einer Dichtung von Heinrich Bulthaupt.

In Musik gesetzt

von

Anton Rubinstein.

Op. 117.

Prolog.

Partitur Pr. 7 Mk. 50 Pf.
Orch.-Stimmen Pr. 15 Mk. — Pf.
Chor.-Stimmen Pr. 1 Mk. 20 Pf.
Solo.-Stimmen Pr. 1 Mk. — Pf.
Clavier-Auszug Pr. 4 Mk. — Pf.
Textbuch Pr. — Mk. 10 Pf. no.

I. Vorgang

Partitur Pr. 3 Mk. — Pf.
Orch.-Stimmen Pr. 7 Mk. — Pf.
Solo.-Stimmen Pr. — Mk. 50 Pf.
Clavier-Auszug Pr. 1 Mk. 50 Pf.
Textbuch Pr. — Mk. 10 Pf. no.

II. Vorgang.

Partitur Pr. 2 Mk. 50 Pf.
Orch.-Stimmen Pr. 5 Mk. 50 Pf.
Chor.-Stimmen Pr. — Mk. 60 Pf.
Solo.-Stimmen Pr. — Mk. 75 Pf.
Clavier-Auszug Pr. 2 Mk. — Pf.
Textbuch Pr. — Mk. 10 Pf. no.

III. Vorgang.

Partitur Pr. 8 Mk. 50 Pf.
Orch.-Stimmen Pr. 11 Mk. 50 Pf.
Chor.-Stimmen Pr. 1 Mk. 90 Pf.
Solo.-Stimmen Pr. 2 Mk. — Pf.
Clavier-Auszug Pr. 4 Mk. — Pf.
Textbuch Pr. — Mk. 10 Pf. no.

IV. Vorgang.

Partitur Pr. 6 Mk. 50 Pf.
Orch.-Stimmen Pr. 11 Mk. — Pf.
Chor.-Stimmen Pr. 1 Mk. 50 Pf.
Solo.-Stimmen Pr. 1 Mk. — Pf.
Clavier-Auszug Pr. 3 Mk. 50 Pf.
Textbuch Pr. — Mk. 10 Pf. no.

V. Vorgang.

Partitur Pr. 8 Mk. — Pf.
Orch.-Stimmen Pr. 11 Mk. 50 Pf.
Chor.-Stimmen Pr. 1 Mk. — Pf.
Solo.-Stimmen Pr. 2 Mk. — Pf.
Clavier-Auszug Pr. 4 Mk. 50 Pf.
Textbuch Pr. — Mk. 10 Pf. no.

VI. Vorgang.

Partitur Pr. 7 Mk. 50 Pf.
Orch.-Stimmen Pr. 10 Mk. 50 Pf.
Chor.-Stimmen Pr. 2 Mk. — Pf.
Solo.-Stimmen Pr. 1 Mk. 50 Pf.
Clavier-Auszug Pr. 4 Mk. — Pf.
Textbuch Pr. — Mk. 10 Pf. no.

VII. Vorgang.

Partitur Pr. 3 Mk. 50 Pf.
Orch.-Stimmen Pr. 7 Mk. 50 Pf.
Chor.-Stimmen Pr. 1 Mk. — Pf.
Solo.-Stimmen Pr. — Mk. 50 Pf.
Clavier-Auszug Pr. 3 Mk. — Pf.
Textbuch Pr. — Mk. 10 Pf. no.

Epilog.

Partitur Pr. 3 Mk. — Pf.
Orch.-Stimmen Pr. 6 Mk. 50 Pf.
Chor.-Stimmen Pr. — Mk. 80 Pf.
Solo.-Stimmen Pr. — Mk. 25 Pf.
Clavier-Auszug Pr. 2 Mk. — Pf.
Textbuch Pr. — Mk. 10 Pf. no.

Aufführungsrecht vorbehalten!

Eigenthum des Verlegers.

Leipzig, Verlag von Bartholf Senff.

2271 — 2281. 2283 — 2325.

Lith Anst v C.G.Röder, Leipzig

CHRISTUS.

Geistliche Oper in sieben Vorgängen nebst einem Prolog und einem Epilog
nach einem Gedicht von Heinrich Bulthaupt.

Musik von

Anton Rubinstein.

— Op. 117. —

1^{ster} Vorgang.

Personen des 1^{sten} Vorganges:

Jesus Tenor. | Satan Bass.

Die Wüste — Sand und Felsen — Dämmerung.

Moderato assai =

Pianoforte.

p

cresc.

ff (Der Vorhang wird aufgezogen.)

1 (Jesus erscheint auf der Höhe eines Felsens.)

Jesus. *)

espress.
mf

Herr mein Gott, was hast du mir

Schwa-chen be-stimmt? Wunsch-los wan-delt ich still mei-nen Weg

mit den Brüdern und Schwestern, ir-di-schem Thun in bescheidnem Ge-nü-gen

Aug' und Hän-de zu-gewandt, ver-ge-bens, ach, du lie-ssest mich nicht, du

rie-fest, Herr! Du reg-test dich mir in der stöh-nen-den Brust und

*) Diese Partie muss im ganzen Werke durchgehends mit weicher Stimme und wehevoller Art, durchaus nicht recitativisch im Sinne der weltlichen Oper, vorgetragen werden.

um mich schwanden die Bil - der des Ta - ges, em - por zu dir, em - por, em - por! so

rief's, so schrie's, so rang es in mir und in's E - lend der Wü - ste

flüch - tet' ich be - bend meiner See - le von Menschen - söh - nen nie ge - kämpf - ten

un - geheuren Kampf - Herr, mein Gott, und muss es denn sein?

Moderato assai = ♩
Bin ich in dir, lebst du dein e - wiges Leben in mir,

so stäh-le mein Herz, dass ich zu - rück aus Dun-ke-l und Oe - de in die

mf

Welt dei-nen Na-men, dich, dich selbst auf rei-nen Lip-pen, mit rei-nen

Hän-den tra-gen dür-fe. Gieb mir Macht ü - ber al - les Fleisch, dass

p

ich das e - wi-ge Le-ben ge - be Al-len, die du er-wäh-let hast, ver - klä - re mich, Va-ter,

p

bei dir selbst und ich will dich ver-klä-ren auf Er-den, vol - lenden das Werk, das

p *cresc.*

du mir be-schie-den - bis in den Tod - bis in den Tod - mein

p

Meno mosso.

Herr und Gott! - Ein Schau-er fasst mich, der Frost des

ff

To-des durch mein Gebein - Bist du's, mein Va-ter, rufst du den Sohn zur That?

Moderato assai = ♩
Satan.

Ich bin's, der dich ruft zur Vol-lendung, zur That! Matt sinkt dir das Haupt unter des

f *sf* *sf*

Hungers kläg-li-cher Noth, wohl-an, gebeut und wand-le die Stei-ne zu Brot.

sf *sf* *sf* *sf* *sf* *sf*

Jesus (ohne sich umzuschauen.)

Das Brot des Le - bens ist Got - tes Wort, sein hei - li - ger O - dem

lebt in mir - Ver-su-cher, he-be dich fort, he-be dich fort!

4 Satan.

Ver-trau-e mir, Sohn, fol - ge mir, von der Hö-he des Berges lass dich her-ab, des

(für sich.) Jesus.

Herrn Engel tragen dich sanft-in's Grab. - Von den Schlingen des Bösen, Va - ter, Va - ter.

wol-le mich be - frei'n, Gott, mein Herr, dich ver-su-che ich nicht.

Satan. (Satan erhebt den

Wie du begehrt, dein sei die Macht über al-les Fleisch, sieh, sieh!



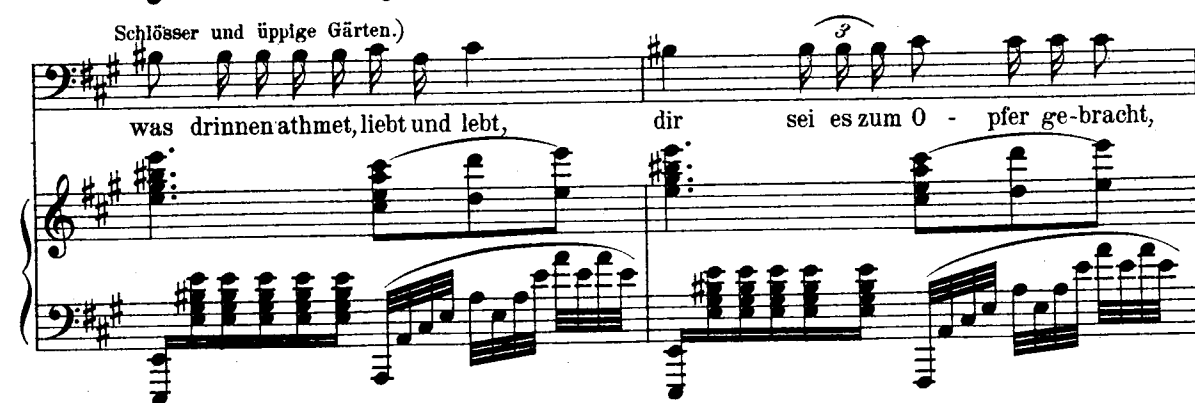
5 Arm, in einer glänzenden Fantasmagorie erblickt man bis in die fernste Ferne Städte und Burgen, goldfunkelnde

Sie - - - he dort die Rei - - - che der Welt,



Schlösser und üppige Gärten.)

was drinnen athmet, liebt und lebt, dir sei es zum O - pfer ge-bracht,

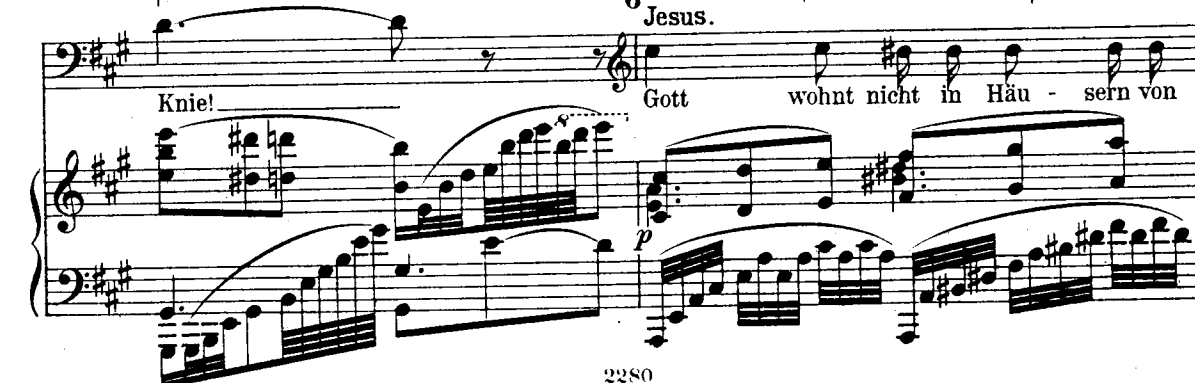


be - te mich an, be-te mich an und beu - ge das



6 Jesus.

Knie! Gott wohnt nicht in Häu - sern von



Men - - - - - schen gemacht, noch hat er dem Sohn die Stätte be - rei - tet in

Marmor und Goldespracht, ein rei - nes Herz ist sein Hei - - ligthum,

Armuth ist sei - ner Knech - - te Lohn. In's

cresc.

Moderato assai = Meno mosso.

Nichts, du höl - lischer Schein, Sa - tan, zu - rück in die Nacht - Gott ist der Herr, Gott ist der Herr,

(er sinkt in die Knie.)

Gott, Gott allein!

(Satan verschwindet, mit ihm auch die Fantasmagorie. Jesus bleibt auf dem Felsen betend, von einer Glorie bestrahlt.)

rit. *dim.* *lunga*

Christus.

Geistliche Oper in sieben Vorgängen
nebst einem Prolog und einem Epilog
nach einer Dichtung von Heinrich Bulthaupt.

In Musik gesetzt

von

Anton Rubinstein.

Op. 117.

Prolog.

Partitur	Pr. 7 Mk. 50 Pf.
Orch.-Stimmen	Pr. Mk. Pf.
Chor.-Stimmen	Pr. Mk. Pf.
Solo-Stimmen	Pr. Mk. Pf.
Clavier-Auszug	Pr. 4 Mk. Pf.
Textbuch	Pr. Mk. 10 Pf. no.

I. Vorgang

Partitur	Pr. 3 Mk. Pf.
Orch.-Stimmen	Pr. Mk. Pf.
Solo-Stimmen	Pr. Mk. Pf.
Clavier-Auszug	Pr. 1 Mk. 50 Pf.
Textbuch	Pr. Mk. 10 Pf. no.

II. Vorgang.

Partitur	Pr. 2 Mk. 50 Pf.
Orch.-Stimmen	Pr. Mk. Pf.
Chor.-Stimmen	Pr. Mk. Pf.
Solo-Stimmen	Pr. Mk. Pf.
Clavier-Auszug	Pr. 2 Mk. Pf.
Textbuch	Pr. Mk. 10 Pf. no.

III. Vorgang.

Partitur	Pr. 8 Mk. 50 Pf.
Orch.-Stimmen	Pr. Mk. Pf.
Chor.-Stimmen	Pr. Mk. Pf.
Solo-Stimmen	Pr. Mk. Pf.
Clavier-Auszug	Pr. 4 Mk. Pf.
Textbuch	Pr. Mk. 10 Pf. no.

IV. Vorgang.

Partitur	Pr. 6 Mk. 50 Pf.
Orch.-Stimmen	Pr. Mk. Pf.
Chor.-Stimmen	Pr. Mk. Pf.
Solo-Stimmen	Pr. Mk. Pf.
Clavier-Auszug	Pr. 3 Mk. 50 Pf.
Textbuch	Pr. Mk. 10 Pf. no.

V. Vorgang.

Partitur	Pr. 8 Mk. Pf.
Orch.-Stimmen	Pr. Mk. Pf.
Chor.-Stimmen	Pr. Mk. Pf.
Solo-Stimmen	Pr. Mk. Pf.
Clavier-Auszug	Pr. 4 Mk. 50 Pf.
Textbuch	Pr. Mk. 10 Pf. no.

VI. Vorgang.

Partitur	Pr. 7 Mk. 50 Pf.
Orch.-Stimmen	Pr. Mk. Pf.
Chor.-Stimmen	Pr. Mk. Pf.
Solo-Stimmen	Pr. Mk. Pf.
Clavier-Auszug	Pr. 4 Mk. Pf.
Textbuch	Pr. Mk. 10 Pf. no.

VII. Vorgang.

Partitur	Pr. 3 Mk. 50 Pf.
Orch.-Stimmen	Pr. Mk. Pf.
Chor.-Stimmen	Pr. Mk. Pf.
Solo-Stimmen	Pr. Mk. Pf.
Clavier-Auszug	Pr. 3 Mk. Pf.
Textbuch	Pr. Mk. 10 Pf. no.

Epilog.

Partitur	Pr. 3 Mk. Pf.
Orch.-Stimmen	Pr. Mk. Pf.
Chor.-Stimmen	Pr. Mk. Pf.
Solo-Stimmen	Pr. Mk. Pf.
Clavier-Auszug	Pr. 2 Mk. Pf.
Textbuch	Pr. Mk. 10 Pf. no.

Aufführungsrecht vorbehalten!

Eigenthum des Verlegers.

Leipzig, Verlag von Bartholf Senff.

2271 — 2281. 2283 — 2325.

Lith. Anst. v. C. G. Röder, Leipzig.

CHRISTUS.

3

Geistliche Oper in sieben Vorgängen nebst einem Prolog und einem Epilog
nach einem Gedicht von Heinrich Bulthaupt.

Musik von

Anton Rubinstein.

— Op. 117. —

2^{ter} Vorgang.

Personen des 2^{ten} Vorganges.

Jesus	Tenor.	Jacobus	Baryton.
Johannes der Täufer	Baryton.	Simon (Petrus)	Bass.
Johannes	Tenor.	Chor der Himmlischen und des Volkes.	

Eine lachende Ebene vom Jordan durchströmt.

Moderato =

(Johannes der Täufer im Hintergrunde umringt vom Volke, darunter Johannes, Jacobus und Simon.)

Johannes der Täufer.

Johannes.

Jacobus.

Simon.

Sopran.
Alt.

Tenor.

Bass.

Chor des Volkes.

(Der Vorhang wird aufgezogen.)

Pianoforte.

Moderato = 

Johannes der Täufer.

Thut Bu - sse, Ihr Völ - ker, das Him - mel - reich ist

nah, schon ist den Bäu-men die Axt an die Wur - - zel ge-

mf

legt und ver-flucht der Stamm, der schlimme Fruch-te trägt, das Feu-er wird ihn ver-

zeh-ren!

Chor des Volkes.

Mei-ster, Mei-ster was sol-len wir thun?

Mei-ster, Mei-ster was sol-len wir thun?

Was?

Thut Bu - - sse, recht-schaf-fe-ne Früchte der Bu-sse,

thun? was thun?

was sol-len wir thun?

was sol-len wir thun?

spen-det Ihr Rei - chen, aus Eu-rer Fül-le, spen-det den Dar - ben-den

mf

Wein und Äh - ren, von Euch werft die sei-de-ne Hül - - le, ler - - net ent-

beh - ren. Der Er - kor-ne des Herrn ist da, der Er - kor-ne des Herrn ist

mp *cresc.*

da, sie - - he, das Him-mel-reich ist nah!

f

Jacobus.

Simon.

Bist du der gro-ssen Pro-phe-ten Ei-ner?

Mei-ster, Mei-ster bist du E - li - as?

mp *cresc.*

Johannes.

Bist du der Chri - stus, der uns ge - weis - sagt ist?

Johannes der Täufer.

Ich tau - fe mit Was - ser, doch fol - get mir der Stärk' - re,

der mit Feu - er tauf't und dem hei - li - gen Geist, dem ich nicht

werth bin die Riemen der Schu - he zu lö - sen.

(er erblickt Jesus, der den Fels herab schreitet, und starrt ihn wie in Verzücung an)

Sein Haupt umleuchtet der Glanz des Herrn, her - ab von der Hö - he zu uns, her -

nie - der senkt sich der himm - - li-sche Gna - den-stern!

Johannes.

Jacobus. Er schaut ein Ge - sicht!

Simon. Er schaut ein Ge - sicht!

Er schaut ein Ge - sicht!

Chor des Volkes. Er schaut ein Ge-sicht!

Er schaut ein Ge-sicht! . Was

Er schaut ein Ge-sicht! Was

mf

(zu Jesus)

Seht Ihr den Heil'-gen, seht Ihr ihn nicht? Ge-

Was ist's, das sei-ne See-le be-wegt?

Was ist's, das sei-ne See-le be-wegt?

Was ist's, das sei-ne See-le be-wegt?

Was ist's, das ihm die See - le be - wegt? was ist's?

ist's, das ihm die See - le be - wegt? was ist's?

ist's, das ihm die See - le be - wegt? was ist's?

Meno mosso.

seg - - net du Lamm Got-tes, das der Welt Sün - den trägt.

mf

Con moto =

Johannes. (zu Jesus)

Jacobus. (zu Jesus)

Bist du der Christ, den die Zun-ge des Pre-di-gers preist?

Simon. (zu Jesus)

Bist du's? bist du der Christ?

Mei-ster bist du's?

Bist du der Christ?

Chor des Volkes. (Alle zu Jesus)

Bist du der Christ, den die Zun-ge des

Bist du's? bist du der Christ? bist

Mei-ster bist du's? bist du der Christ? bist

Con moto =

f

bist du ge-kom-men, mit

ge-kom-men, mit Feu - er zu tau - fen

bist du ge-kom-men, mit Feu - er zu tau - fen

Pre - di - gers preist? bist du ge - kom - men, mit

du der Christ? bist du ge - kom - men, mit

du der Christ? bist du ge - - - kom - men, mit

f

Feu - er zu tau - fen und mit dem hei - li - gen Geist?

und mit dem hei - li - gen Geist?

und mit dem hei - li - gen Geist?

Feu - er zu tau - fen und mit dem hei - li - gen Geist?

Feu - er zu tau - fen und mit dem hei - li - gen Geist?

Feu - er zu tau - fen und mit dem hei - li - gen Geist?

Adagio = ♩

Jesus. (zu Johannes)

Zeit und Stun-de ist noch fern, tau-fe mich du mit dem Was-ser der Bu - sse,

tau - fe mich im Na - men des Herrn! Johannes der Täufer.

Ich, dich, du kommst zu mir—

Lass mich dir die - nen,

lass es nicht al - so sein, wei - he du mich—

lass mich er - fül - len des Va - ters Wort_

(auf den Flussweisend)

kni - e denn nie - der,

· (Jesus und Johannes gehen zum Fluss, Jesus kniet nieder, Johannes vollzieht die Taufe.)

hei - li - ge Stun - de, hei - li - ger Ort,

p

mit dem Was - ser der Bu - sse netz' ich den Rei - nen_

p

Lento = ♩

Merkst du das Zei - chen, o Welt, merkst du das Zei - chen, für dich die Bu - sse,

mf

für dich das Leid, für dich — die Bu - - sse, für

dich das Leid. In den Ket - ten der Mensch - heit,

in den Ban - den des To - - des dul - det, dul -

- det, dul - det der Herr der Herr - lich - keit,

dul - - det, dul - det, dul - det der Herr der Herr - lich -

Moderato - ♩ .

keit!

Johannes. (zu Jesus)

O nimm uns auf, wir fol-gen dir nach ge-treu bis zum Gra-bel!

Jacobus. (zu Jesus)

O nimm uns auf, wir fol-gen dir nach ge-treu bis zum Gra-bel!

Simon. (zu Jesus)

O nimm uns auf, wir fol-gen dir nach ge-treu bis zum Gra-bel!

Chor des Volkes.

Hei-li-ge Stun-de,

Hei-li-ge Stun-de,

Hei-li-ge Stun-de,

Moderato - ♩ .*mf**mp*

O nimm uns auf, wir fol-gen dir nach ge-treu bis zum Gra-bel!

O nimm uns auf, wir fol-gen dir nach ge-treu bis zum Gra-bel!

O nimm uns auf, wir fol-gen dir nach ge-treu bis zum Gra-bel!

hei-li-ger Ort!

hei-li-ger Ort!

hei-li-ger Ort!

(Aus den Lüften senkt sich eine Taube herab und verweilt über Jesus Haupte.)



Meno mosso.

Chor der Himmlischen. (unsichtbar)
Sopran. Alt. Frauenstimmen.

So spricht der Herr: dies ist mein lie-ber Sohn, an dem ich Wohl-ge - fal-len ha - be.

a tempo

A - - - men.
Johannes der Täufer.
A - - - men.
Johannes.
A - - - men.
Jacobus.
A - - - men.
Simon.
A - - - men.

a tempo

Chor des Volkes.

A - - - men,
A - - - men,
A - - - men,
A - - - men.

cresc.

0 nimm uns auf, wir fol - - gen dir

0 nimm uns auf, wir fol - - gen dir

0 nimm uns auf, wir fol - - gen dir

Hei - - li - - ge Stun - - de, hei - - li - - ger

Hei - - li - - ge Stun - - de, hei - - li - - ger

Hei - - li - - ge Stun - - de, hei - - li - - ger

p

Johannes der Täufer.

Merkst du das Zei - chen, merkst du das Zei - chen, o

nach ge - - treu bis an das

nach ge - - treu bis an das

nach ge - - treu bis an das

Ort, hei - li - ge Stun - de, hei - - li - - ger

Ort, hei - li - ge Stun - de, hei - - li - - ger

Ort, hei - li - ge Stun - de, hei - - li - - ger

Welt?

Grab!

Grab!

Grab!

Ortl

Ortl

Ortl

p

2287

This musical score is for a vocal and piano piece, page 15. It features a vocal line and a piano accompaniment. The vocal line consists of four staves, each with a different vocal part. The lyrics are "Welt?", "Grab!", "Grab!", and "Grab!". The piano accompaniment consists of three staves, each with a different piano part. The first piano part is marked *p* (piano). The score is written in a common time signature. The vocal parts are in a high register, and the piano parts are in a lower register. The piano accompaniment features a prominent melodic line in the right hand, which is marked *p*. The score is written in a standard musical notation style, with notes, rests, and other musical symbols. The page number 15 is in the top right corner, and the number 2287 is at the bottom center.

Christus.

Geistliche Oper in sieben Vorgängen
nebst einem Prolog und einem Epilog
nach einer Dichtung von Heinrich Bulthaupt.

In Musik gesetzt

von

Anton Rubinstein.

Op. 117.

Prolog.

Partitur Pr. 7 Mk. 50 Pf.
Orch.-Stimmen Pr. 15 Mk. — Pf.
Chor.-Stimmen Pr. 1 Mk. 20 Pf.
Solo-Stimmen Pr. 1 Mk. — Pf.
Clavier-Auszug Pr. 4 Mk. — Pf.
Textbuch Pr. — Mk. 10 Pf. no.

I. Vorgang

Partitur Pr. 3 Mk. — Pf.
Orch.-Stimmen Pr. 7 Mk. — Pf.
Solo-Stimmen Pr. — Mk. 50 Pf.
Clavier-Auszug Pr. 1 Mk. 50 Pf.
Textbuch Pr. — Mk. 10 Pf. no.

II. Vorgang.

Partitur Pr. 2 Mk. 50 Pf.
Orch.-Stimmen Pr. 5 Mk. 50 Pf.
Chor.-Stimmen Pr. — Mk. 60 Pf.
Solo-Stimmen Pr. — Mk. 75 Pf.
Clavier-Auszug Pr. 2 Mk. — Pf.
Textbuch Pr. — Mk. 10 Pf. no.

III. Vorgang.

Partitur Pr. 8 Mk. 50 Pf.
Orch.-Stimmen Pr. 11 Mk. 50 Pf.
Chor.-Stimmen Pr. 1 Mk. 90 Pf.
Solo-Stimmen Pr. 2 Mk. — Pf.
Clavier-Auszug Pr. 4 Mk. — Pf.
Textbuch Pr. — Mk. 10 Pf. no.

IV. Vorgang.

Partitur Pr. 6 Mk. 50 Pf.
Orch.-Stimmen Pr. 11 Mk. — Pf.
Chor.-Stimmen Pr. 1 Mk. 50 Pf.
Solo-Stimmen Pr. 1 Mk. — Pf.
Clavier-Auszug Pr. 3 Mk. 50 Pf.
Textbuch Pr. — Mk. 10 Pf. no.

V. Vorgang.

Partitur Pr. 8 Mk. — Pf.
Orch.-Stimmen Pr. 11 Mk. 50 Pf.
Chor.-Stimmen Pr. 1 Mk. — Pf.
Solo-Stimmen Pr. 2 Mk. — Pf.
Clavier-Auszug Pr. 4 Mk. 50 Pf.
Textbuch Pr. — Mk. 10 Pf. no.

VI. Vorgang.

Partitur Pr. 7 Mk. 50 Pf.
Orch.-Stimmen Pr. 10 Mk. 50 Pf.
Chor.-Stimmen Pr. 2 Mk. — Pf.
Solo-Stimmen Pr. 1 Mk. 50 Pf.
Clavier-Auszug Pr. 4 Mk. — Pf.
Textbuch Pr. — Mk. 10 Pf. no.

VII. Vorgang.

Partitur Pr. 3 Mk. 50 Pf.
Orch.-Stimmen Pr. 7 Mk. 50 Pf.
Chor.-Stimmen Pr. 1 Mk. — Pf.
Solo-Stimmen Pr. — Mk. 50 Pf.
Clavier-Auszug Pr. 3 Mk. — Pf.
Textbuch Pr. — Mk. 10 Pf. no.

Epilog.

Partitur Pr. 3 Mk. — Pf.
Orch.-Stimmen Pr. 6 Mk. 50 Pf.
Chor.-Stimmen Pr. — Mk. 80 Pf.
Solo-Stimmen Pr. — Mk. 25 Pf.
Clavier-Auszug Pr. 2 Mk. — Pf.
Textbuch Pr. — Mk. 10 Pf. no.

Aufführungsrecht vorbehalten!

Eigenthum des Verlegers.

Leipzig, Verlag von Bartholf Senff.

2271 — 2281. 2283 — 2325.

Lith Anst v C G Röder, Leipzig

CHRISTUS.

3

Geistliche Oper in sieben Vorgängen nebst einem Prolog und einem Epilog
nach einem Gedicht von Heinrich Bulthaupt.

Musik von

Anton Rubinstein.

— Op. 117. —

3^{ter} Vorgang.

Personen des 3^{ten} Vorganges:

Jesus	Tenor.	Ein Pharisäer	Bass.
Johannes }	Tenor.	Maria Magdalena	Sopran.
Jacobus } Jünger Jesu	Baryton.	Eine Mutter	Sopran.
Petrus }	Bass.	Ihr Sohn	Alt.
Die andern Jünger Jesu	Tenor und Bass.	Chor des Volkes.	

Moderato assai. = ♩

Pianoforte.



Moderato con moto. = ♩



(Der Vorhang wird aufgezogen)

Freie hügelige Landschaft unweit Jerusalem, nach links von einer mächtigen Höhe begrenzt, weiter Horizont. Rechts im Hintergrunde die Mauern und Zinnen der hochgelegenen Stadt, die sich in die Coullissen verliert.

1 Jesus, predigend auf dem Berge, um ihn seine Jünger, weiter das Volk in Gruppen gelagert.

3 I. Ten. *p* (zu einander)
Wie zau-ber-ge-wal - tig, wie wun - der-stark das Wort aus der hei - li-gen Lip -

3 II. Ten. *p*
Ge-wal - tig, wunder-stark strömt das Wort aus der hei -

Die 12 Jünger Jesu. *)

3 I. Bass. *p*
Wie zau - ber - ge-wal - tig das Wort aus der

3 II. Bass. *p*
Wie zau - ber - ge-wal - tig das Wort aus der

- pe strömt, nicht im Sturm, in feu-rigen Wet - tern,

- li - gen Lip - pe, nicht im Sturm, in feu-rigen Wettern,

Lip - pe strömt, nicht im Sturm, in feu-rigen Wettern,

Lip - pe strömt, nicht im Sturm, in feu-rigen Wettern,

*) Johannes, Jakobus und Petrus singen auch mit in den mit „Die Jünger Jesu“ bezeichneten Stellen.

wie auf des Si-na-i Höhn, nein, im stillen, sanften Ge-

wie auf des Si - - - na-i Höhn, nein, im stillen, sanften Ge-

wie auf des Si-na-i Höhn, wie auf des Si-na-i Höhn, nein, im stillen, sanften Ge-

wie auf des Si-na-i Höhn, wie auf des Si-na-i Höhn, nein, im stillen, sanften Ge-

p

tön säuseln-der Win-de naht uns der E-wige, im stil-len, sanften Getön

tön säuseln-der Win-de naht uns der E-wige, im stil-len, sanften Getön

tön säuseln-der Win-de naht uns der E-wige, im stillen, sanften Getön

tön säuseln-der Win-de naht uns der E-wige, im stillen, sanften Getön

p

säuselnder Winde naht uns der E-wi-ge. Horchet, horchet,

säuselnder Winde naht uns der E-wi-ge. Horchet, horchet,

säuselnder Winde naht uns der E-wi-ge. Horchet, horchet,

säuselnder Winde naht uns der E-wi-ge. Horchet, horchet,

p

Jesus.

Tempo I.

Jesus. Tempo I.

Selig sind die eines Herzens sind, denn sie werden den Gott schauen.

pp

horcht!

Selig.

pp

horcht!

Selig.

pp

horcht!

Selig,

pp

Selig,

Tempo I.

p

se-lig sind die Fried-fer-ti-gen, denn sie werden das Erd-reich be-si-tzen,
se-lig,
se-lig,

se - lig sind, die da Leid tra - gen, denn sie sol - len ge - trö - stet werden,

se - lig!

se - lig!

se - lig seid Ihr, — wenn Euch die Menschenschmäh und verfol - gen um Meinetwil - len,

mf

denn mein Vater im Himmel wird Euch vergeltentausendfach.

Se - lig, se - lig, se - lig!

Se - lig, se - lig, se - lig!

3

Ihr seid das Licht der Welt, lasst es denn leuchten durch Dunkel und Graun, dass die Kinder der

mf

Fin - sterniss Eu - re rei - nen Werkeschaun.

Herr, wir wol - len, hilf uns zur Kraft!

Herr, wir wol - len, hilf uns zur Kraft!

Sor - getauch nicht um Le - ben und Leib, se - het die Li - li - en auf dem Feld:

sie spin - nen nicht, sie we - ben nicht und prangendoch in lichtem Kleid,

schö - ner als Kö - nig Sa - lo - mo in all sei - ner Pracht und Herr - lichkeit,

die Vö - gel unter dem himmlischen Zelt, sie sä - en nicht, sie ern - ten nicht, a - ber der

Vater im Himmelschafft ihnen allen ihr tägliches Brod.

un poco animato

Trach - tet am er - sten nach Got - - - tes Reich,

nach des Him - - mels Ge - rech - - - tig - keit,

Al - les was Ihr bedür - fet hält Euch die himmlische Gnade be - reit.

Con moto. = ♩

Petrus.

Herr, sie ermatten.

Sopran.

Alt.

Chor des Volkes.

Tenor.

Die Sonne glüht, die Zunge ver - lechzt, wir haben nicht Speis' noch Trank.

Bass.

Die Son - - ne glüht, die Zun - ge ver - lechzt.

Con moto. = ♩

mp

Johannes.

Hilf ihrer Schwachheit.

Durst und Hunger wirft uns darnie - der,

Durst und Hunger wirft uns dar-nieder, wirft uns dar-nie - - der.

Die Son - - ne glüht, die Zun - - ge ver-

Durst und Hunger wirft uns dar-nieder, Durst und Hunger wirft uns darnie - der,

(zu Jesus)

stärkt uns sein Wort die ver - schmach-ten-den Glie - der? Brot, gieb uns Brot,

stärkt uns sein Wort die ver - schmach-ten-den Glie - der? Brot, gieb uns Brot,

lechzt, wir ha-ben nicht Speis' noch Trank. Brot, gieb uns Brot,

stärkt uns sein Wort die ver - schmach-ten-den Glie - der? Brot, gieb uns Brot,

Brot, gieb uns Brot, Durst und Hunger wirft uns dar-nie-der, hilf unsrer Noth!

Brot, gieb uns Brot, Durst und Hunger wirft uns dar-nie-der, hilf unsrer Noth!

Brot, gieb uns Brot, Durst und Hunger wirft uns dar-nie-der, hilf unsrer Noth!

Brot, gieb uns Brot, Durst und Hunger wirft uns dar-nie-der, hilf unsrer Noth!

L'istesso tempo. = ♩

11

Jesus.

Weh Euch, hat Eu-re See-len nicht Flügel, keucht Ihr so schwer an der Sinne

Zü-gel?

Brot, gieb uns Brot, hilf unsrer Noth, Durst und Hunger wirft uns darnieder,

Brot, gieb uns Brot, hilf unsrer Noth, Durst und Hunger wirft uns darnieder,

Brot, gieb uns Brot, hilf unsrer Noth, Durst und Hunger wirft uns darnieder,

Brot, gieb uns Brot, hilf unsrer Noth, Durst und Hunger wirft uns darnieder,

Brot, gieb uns Brot, hilf uns-rer Noth, Durst und Hun-ger wirft uns dar-nie-der.

Brot, gieb uns Brot, hilf uns-rer Noth, Durst und Hun-ger wirft uns dar-nie-der.

Brot, gieb uns Brot, hilf uns-rer Noth, Durst und Hun-ger wirft uns dar-nie-der.

Brot, gieb uns Brot, hilf uns-rer Noth, Durst und Hun-ger wirft uns dar-nie-der.

Die Sonne glüht, die Zunge ver - lechzt, wir haben nicht Speis' noch Trank, hilf, hilf,

Die Sonne glüht, die Zunge ver - lechzt, wir haben nicht Speis' noch Trank, hilf, hilf,

Die Sonne glüht, die Zunge ver - lechzt, wir haben nicht Speis' noch Trank, hilf, hilf,

Die Sonne glüht, die Zunge ver - lechzt, wir haben nicht Speis' noch Trank, hilf, * hilf,

Jesus.

Ver - lor - ne! was bedrängt Ihr mich? Der Quell des Lebens

hilf unsrer Noth.

hilf unsrer Noth.

hilf unsrer Noth.

hilf unsrer Noth.

rannte euch ver - ge - bens; und schaffe ich euch Speise wandelt ihr noch matter dahin

in den al - ten Kut - ten, in der Ge - wohn - heit trä - ger Spur.

Brot, Brot, gieb uns Brot, hilf unsrer Noth, die Sonne glüht, die Zunge ver-

Brot, Brot, gieb uns Brot, hilf unsrer Noth, die Sonne glüht, die Zunge ver-

Brot, Brot, gieb uns Brot, hilf unsrer Noth, die Sonne glüht, die Zunge ver-

Brot, Brot, gieb uns Brot, hilf unsrer Noth, die Sonne glüht, die Zunge ver-

Jesus.

Nehmt denn hin was Ihr begehrt, Brot in Fülle sei Euch be-

lechzt, wir haben nicht Speis' noch Trank.

lechzt, wir haben nicht Speis' noch Trank.

lechzt, wir haben nicht Speis' noch Trank.

lechzt, wir haben nicht Speis' noch Trank.

mp

scheert.

Petrus.

Herr, Herr, ihrer sind tausend, wie willst Du sie nähren, der Schrein ist leer?

mp

Jesus. (im Gebet über den Schrein)

Dass sie erken-nen wer mich gesandt, meh-re dich, wachse, schwill bis zum Rand.

Brot, Brot!

Brot, Brot, wir fassen, wir grei-fen was uns er-hält,

Chor des Volkes.

Brot, Brot! wir fassen, wir greifen was uns er-hält,

Brot, Brot!

wächst, es vermehrt sich wie Gras auf dem Feld!

es wächst, es vermehrt sich wie Gras auf dem Feld!

Un-ser, un-ser, her-an zum Ge-nuss, es brechen die Kör-be vom Ue-ber-fluss, ein

Un-ser, un-ser, her-an zum Ge-nuss, es brechen die Kör-be vom Ue-ber-fluss, ein

Un-ser, un-ser, her-an zum Ge-nuss,

Un-ser, un-ser, her-an zum Ge-nuss,

Wunder geschah, ein Wunder, ein Wunder geschah! wir glau-

Wunder geschah, ein Wunder, ein Wunder geschah! wir glau-

ein Wunder geschah, ein Wunder geschah! wir glau-

ein Wunder geschah, ein Wunder geschah! wir glau-

- ben dir, wir glauben dir, Mei-ster, der Herr ist uns nah, wir glau- ben dir, wir

- ben dir, wir glauben dir, Mei-ster, der Herr ist uns nah, wir glau- ben dir, wir

- ben dir, wir glauben dir, Mei-ster, der Herr ist uns nah, wir glau- ben dir, wir

- ben dir, wir glauben dir, Mei-ster, der Herr ist uns nah, wir glau- ben dir, wir

glauben dir, Mei - ster, der Herr ist uns nah, wir glauben dir, wir glauben dir, wir

glauben dir, Mei - ster, der Herr ist uns nah, wir glau - ben dir, wir

glauben dir, Mei - ster, der Herr ist uns nah, wir glau - ben dir, wir

glauben dir, Mei - ster, der Herr ist uns nah, wir glau - ben,

glauben dir, Mei - ster, wir glauben dir, wir glauben dir, wir glauben dir, Mei - ster, der

glauben dir, Mei - ster, wir glau - ben dir, wir glauben dir, Mei - ster, der

glauben dir, Mei - ster, wir glau - ben dir, wir glauben dir, Mei - ster, der

glauben dir, Mei - ster, wir glau - ben, glauben dir, Mei - ster, der

Herr ist uns nah, der Herr ist uns nah!

Herr ist uns nah, der Herr ist uns nah!

Herr ist uns nah, der Herr ist uns nah!

Herr ist uns nah, der Herr ist uns nah!

Jesus.

O, du kleingläu-big Ge-schlecht! Da du Speise gewahrst den Leib dir zu stärken, da

mp

jubelst du auf, und da ich dir Brod des Lebens gab, da verdross dich sein und du

murrtest und schriest. Ich bin das Brod, vom Him - mel ge-

p

kommen, wer mich hört den hun - gert und dur - stet nicht mehr.

Wahr-lich ich sa-ge dir Volk, du wirst noch grösse-re Wun-der sehn und

animato.

wirst sie vergessen, und wirst den Er-lö-ser ver-schmäh'n!

Dein, Dein, Dein für al-le Zeit, Dir, Du Gewalt'-ger in E-wig-keit,

Dein, Dein, Dein für al-le Zeit, Dir, Du Gewalt'-ger in E-wig-keit,

Chor des Volkes.

Dein, Dein, Dein für al-le Zeit, Dir, Du Gewalt'-ger in E-wig-keit,

Dein, Dein, Dein für al-le Zeit, Dir, Du Gewalt'-ger in E-wig-keit,

Dein, Dein, Dein für al-le Zeit, Dir, Du Gewalt'-ger in E-wig-keit,

Dein, Dein, Dein für al-le Zeit, Dir, Du Gewalt'-ger in E-wig-keit,

Dein, Dein, Dein für al-le Zeit, Dir, Du Gewalt'-ger in E-wig-keit,

Dein, Dein, Dein für al-le Zeit, Dir, Du Gewalt'-ger in E-wig-keit,

7

Dein für al - le Zeit, Dein für al - le Zeit, Dein,

Dein für al - le Zeit, Dein für al - le Zeit, Dein,

Dein für al - le Zeit, Dein für al - le Zeit, Dein,

Dein für al - le Zeit, Dein für al - le Zeit, Dein,

Dein in E - - wig - keit!

Dein in E - - wig - keit!

Dein in E - - wig - keit!

Dein in E - - wig - keit!

Meno mosso.

Ein Pharisäer. (heimlich zu einer Gruppe auf Jesus zeigend)

Ist dieser nicht Joseph's Sohn, und spricht er sich vom Himmel gekommen, habet wohl Acht,

mp

Adagio. = (Maria Magdalena will sich Jesu
nahen, zaudert aber befangen.)


ein Feuerbrand ist uns im Tempel entglommen.

mp

Johannes.

Jacobus.

Petrus.

Fort von hier,

Fort von hier,

Was will diese?

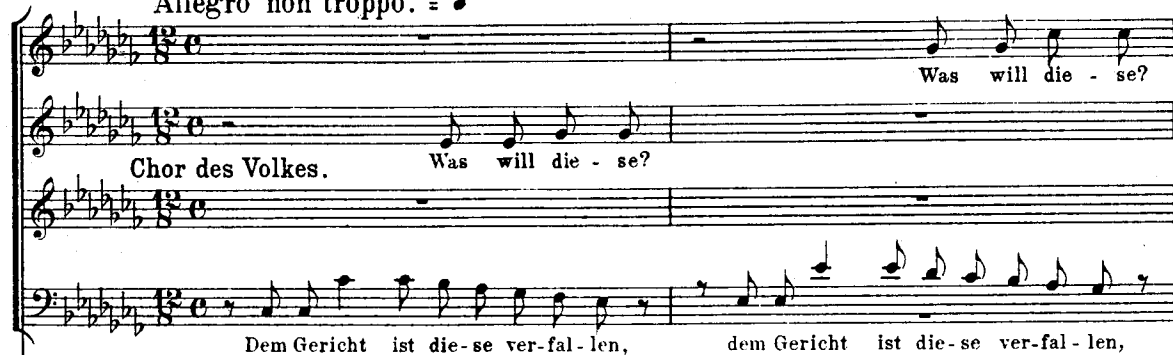


vordes Reinen Angesicht tritt die nackte Sün-de nicht, fort von hier, fort von hier!

fort von hier, fort von hier!

Fort von hier, fort von hier!



Allegro non troppo. =


Was will die - se?

Chor des Volkes. Was will die - se?

Dem Gericht ist die-se ver-fal-len, dem Gericht ist die-se ver-fal-len,

Allegro non troppo. =


fort von hier, fort von hier! Der E - he Gür-tel hat sie zerris - sen,

fort von hier, fort von hier! Der E - he Gür-tel hat sie zerris - sen,

Dem Gericht, dem Gericht, dem Ge-richt! fort von hier,

dem Gericht, dem Ge-richt! fort von hier,



auf den Gassen, vordem Thor hört man ih-re Schande schallen.

auf den Gassen, vordem Thor hört man ih-re Schande schallen.

fort von hier, fort, fort! (zu Jesus.) ihr Name be-su-delt, weh-re sie Dir.

fort von hier, fort, fort! ihr Name be-su-delt, weh-re sie Dir.

ff

Dem Ge-richt ist die-se ver-fal-len,

Dem Ge-richt ist die-se ver-fal-len,

Dem Ge-richt ist die-se ver-fal-len,

Dem Ge-richt ist die-se ver-fal-len,

(zu Magdalena, die sich ihm nähert
Jesus. und vor ihm in die Knie sinkt.)

Was treibst dich zu mir?

dem Gericht, dem Gericht, dem Gericht!

dem Gericht, dem Gericht, dem Gericht!

dem Gericht, dem Gericht, dem Gericht!

dem Gericht, dem Gericht, dem Gericht!

ritard.

Moderato assai. =

Maria Magdalena.

Lass mich hier zu Deinen Fü - ssen al-le meine Feh-le bü - ssen, Herr aus der

p

Tie - fe hö - re mein Schrein, dass die Nacht mich nicht verschlinge ret-te mich, er-

barm' Dich mein, dass die Nacht mich nicht verschlin - ge rette mich, er-barm' Dich mein!

Jesus. Animato.

(zum Volke)

Was bedrängt Ihr dies Weib? Wer unter Euch von Sün-den frei, der

Magdal.

9 (zu Magdalena)

füh-re sie zur Richtstatt und hebe selbst den ersten Stein. Weib, zieh in

a tempo

Frie - den, viel hast du ge-liebt, viel wird dir verge - ben, so wahr du ge -

(Magdalena tritt zurück mit Blicken
der Dankbarkeit gen Jesus.)

glaubt, so wahr wird das Heil dir beschieden.

Con moto. =
Chor der Jünger.

Tenor.

Herr, lehr uns Ge-duld, lehr uns ver-ge-ben frem-de Schuld, wie wir Ver-ge-bung er-hof-fen;
Bass.
Herr, lehr uns Ge-duld, lehr uns ver-ge-ben frem-de Schuld, wie wir Ver-ge-bung er-hof-fen;

Con moto. =

vor dem E-wi-gen sind wir gleich, das himmlische Reich steht al-len Sündern, al-len, al-len
vor dem E-wi-gen sind wir gleich, das himmlische Reich steht al-len Sündern, al-len, al-len

Magdal. (im Abgehen zu Jesus gewendet.)

Hei-land!

Mes-si - as!

Sündern of-fen!

Sündern of-fen!

Er-lö - - ser!

Adagio non troppo. =

Eine Mutter. (hinter der Bühne)

Mein Sohn, mein Sohn, mein theurer Sohn!

(Hinter der Bühne ertönt einer Mutter Klagen und das Herannahen eines Leichenzuges.)

p *f*

Deine Mutter ruft dich, Kind, deine Mutter ruft dich. ach, kannst du sie lassen, kannst du sie

p *f*

(Die Leiche eines Jünglings wird auf einer Bahre hereingetragen, der Leiche folgen die Mutter und Leidtragende.)

las - sen? ach, sie weint sich die Au - gen blind, mit dem eigenen Herzensblut

Tenor.

Chor der Leidtragenden.

Wa - rum aus der Ge - spie - len Schaar, Lieb - ling, bist du so

Wa - rum aus der Ge - spie - len Schaar, Lieb - ling, bist du so

Wa - rum aus der Ge - spie - len Schaar, Lieb - ling, bist du so

mf

will sie die bleichen Wangen dir färben! Trautester Sohn, du darfst nicht, darfst nicht sterben!

bald ge-flohn? wa-rum, wa-rum?

bald ge-flohn? wa-rum, wa-rum?

sf

10

We-he! We-he! schweigst du?

Des Menschen Leben ist wie Gras, wie ei-ne Blu-me auf dem Feld, Herbst-win-de

Des Menschen Leben ist wie Gras, wie ei-ne Blu-me auf dem Feld, Herbst-win-de

p *p* *mp*

cresc. (zum Himmel)

o bittre Noth, schweigst du? o bittre Noth, Herr, blick her,

we-hen, da ist es ge-sche-hen, ihr Platz ist leer, und ih-re Stät-te

we-hen, da ist es ge-sche-hen, ihr Platz ist leer, und ih-re Stät-te

cresc. *f*

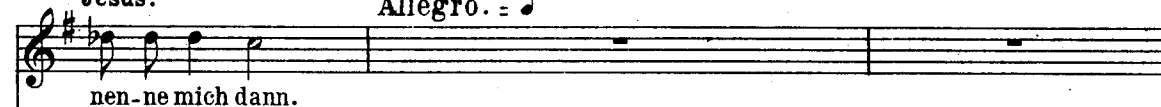
mein Kind ist todt, todt! — hal-tet, haltet! ist denn keiner auf Erd und
 kennt sie nicht mehr. (Sie wollen die Bahre wieder auf-
 nehmen, die Mutter wehrt es ihnen.)
 kennt sie nicht mehr.

Him-mel den Tod zu be-zwin-gen, das Le-ben zu brin-gen,

ist die Kraft der Propheten zerschellt? Dringt kein Flehn zum Lenker der Welt.

Jesus. **II** (zur Mutter)
 Die Mutter. Gott hat dein Jam-ern ge-hört. (betroffen) Glau-be, sieh und
 Wer bist Du Mann?

Jesus.

Allegro. = 

Chor der Jünger.

Horcht und verstummt.

Horcht und verstummt.

Was be-ginnt er?

Chor des Volkes.

Was ist's?

Was be-ginnt er?

Was ist's?

Allegro. = 

Tempo I.

Jesus. (zur Leiche tretend)

Jüngling, steh auf! nicht die ir-di-sche Mut-ter ruft dir den O - dem zurück,

mp

a-ber der Va-ter im Himmel weckt sich den Sohn, der schlief — Jüngling, steh auf!

Allegro. =
Die Mutter. (Ein Freudenschrei)

29

Mein Sohn!
Der Jüngling. (erwachend auf der Bahre)
Wo bin

Chor der Jünger. Seht, er regt sich!
Seht, er regt sich!

Seht, o seht, er regt sich! er

Chor des Volkes. Seht, o seht! er regt sich!
Seht, o seht! er regt sich!
Seht, o seht! er regt sich!

Allegro. = 
ff

Die Mutter. (leuchtend)

Der Jüngling. Sohn, mein Sohn!
ich? Was war mir? Mutter, was war das?
redet!

Chor des Volkes. er redet!
er redet!
er redet!

p

Die Mutter. (In überschwenglicher Freudigkeit.)

Trau-tester Sohn, das ist das Leben, das Le-ben!— wie_ der ist mein

Chor der Jünger. Neu - e

Neu - e Wun - der, neu - e Wun - der!

Chor des Volkes Neu - e Wun - der, neu - e Wun - der!

Neu - e Wun - der, neu - e Wun - der!

Neu - e Wun - der, neu - e Wun - der!

mf

12

Die Mutter.

Glück, mein Trost — mir ge - ge - ben!

Der Jüngling.

Nacht war um mich

Wun - der!

Wun - der!

der Herr ist uns nah!

der Herr ist uns nah!

der Herr ist uns nah!

der Herr ist uns nah!

Die Mutter.

Der Jüngling. Du lebest, Kind, du lebest!

her Mutter, sag; war das der Tod?

mp

(Auf Jesus zeigend.)

schau nicht zu-rück. Sieh, sieh her, die-ser Fels ist des Höchsten Thron.

mf *f* *mf*

(zu Jesus)

Wahrlich, Herr, Du bist Gottes Sohn! _____

f

(zum Sohne)

(Mutter und Sohn knien, Jesus richtet sie auf.)

Be - te Kind, be - te!

Adagio. =

Jesus.

Be - te zu dem, der mich ge-sandt, Le-ben und Tod sind in sei-ner Hand.

mp

Allegro. = ♩
 Die Mutter.

Dich will ich preisen in E - wig-keit, Dich will ich preisen in E - wig-keit,
 Der Jüngling.

Allegro. = ♩ Dich will ich prei - sen in E - wig - keit,

Dir sei mein Dich - ten und Trach - ten ge - weiht, Dir sei mein Dich - ten und Trach - ten ge - weiht,
 Dir sei mein Dich - ten und Trach - ten ge -

cresc. -

der das Ge - fäng - niss ge - bun - den!
 weiht, Dir, Dir sei mein Dich - ten und Trach - ten ge -

f

13
 Dich, Dich, Dich will ich
 weiht, mein Dich - ten und

ff

prei - sen. (Sie nimmt einem Mädchen aus dem Volke die Cymbel aus der Hand;
grosse Bewegung im Volke.)

Trach - ten.

Mutter. Moderato. ♩

Cymbeln, Har - fen kommet zu Hauf,

Zi - on nimm dei - nen Kö - nig auf, hör' es Welt, dein Hei - land kam, der dem To - de den

Sta - chel nahm, der der Höl - le, der Höl - le die Fa - kel ent - wun - den!

Chor der Frauen.

Sopr.
Cym-bein, Har - fen, kom-met zu Hauf, Zi - on nimm dei - nen Kö - nig auf,

Alt.
Cym-bein, Har - fen, kom-met zu Hauf, Zi - on nimm dei - nen Kö - nig auf,

hör' es Welt, dein Hei - land kam, der dem To - de den Sta - chel nahm,

hör' es Welt, dein Hei - land kam, der dem To - de den Sta - chel nahm,

Chor der Jünger.

Mit
der der Höl - le, der Höl - le die Fa - kel ent - wun - den.

der der Höl - le, der Höl - le die Fa - kel ent - wun - den.

14
sie brin-gen die Hän - de und Her - zen Dir dar,

Pal-men, mit Blu-men naht Schaar sich um Schaar, mit

sie jauch-zen: Der Kö-nig, der Hei-land ist da!
 bun-ten Ge-wän-deru schmückt Steg sich und Pfad, (Ein neuer Haufe Volks kommt angezogen. Kinder mit Palmen,
 Sopr. u. Alt. Jungfrauen mit Cymbeln und Harfen. Das Volk breitet die
 Kleider auf den Weg.)

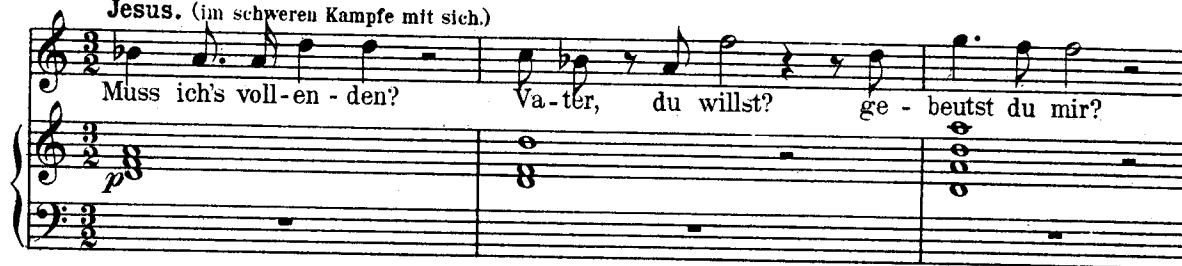
Chor des Volkes.
 Ten. Ho-
 Bass. Ho-

cresc.
 sian - - - na, Ho - sian - - - na, Ho-
 sian - - - na, Ho - sian - - - na, Ho-
 sian - - - na, Ho - sian - - - na, Ho-

f
 sian - - - na, Ho - sian - - - nal
 sian - - - na, Ho - sian - - - nal
 sian - - - na, Ho - sian - - - nal

Andante. =

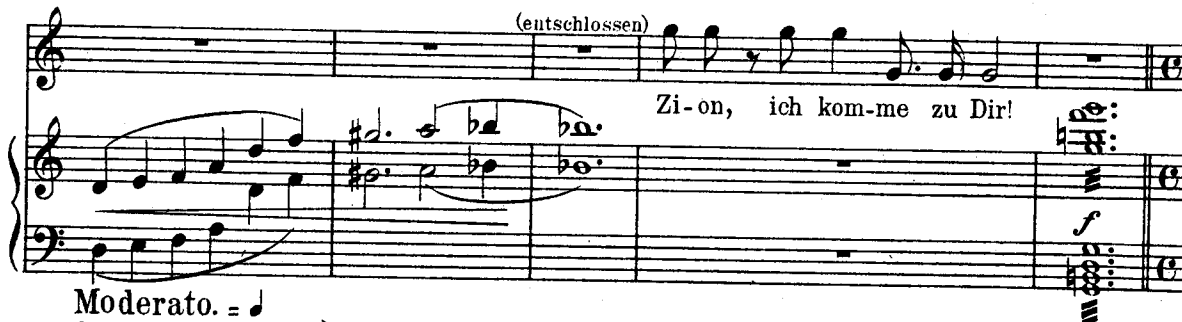
Jesus. (im schweren Kampfe mit sich.)



Muss ich's voll-en - den? Va-ter, du willst? ge - beutst du mir?

(entschlossen)

Zi-on, ich kom-me zu Dir!


Moderato. =

Chor des Volkes. *)

Sopr.



Toch - ter Zi - on, nun jauch - ze du laut, he - be dein Haupt, Je - ru - sa - lem!

Moderato. =



Grü - nen-de Pfor-ten und Zel - te baut, denn er kommt im Na - men des Herrn, er

*) Die Mutter singt im Sopran des Chores mit, der Jüngling im Alt, die Jünger die Stimmen der Tenöre und Bässe des Chores.

kommt im Na - men des Herrn, Eu - er Kö - nig, Da - vid's Spross.

kommt im Na - men des Herrn, Eu - er Kö - nig, Da - vid's Spross.

kommt im Na - men des Herrn, Eu - er Kö - nig, Da - vid's Spross.

kommt im Na - men des Herrn, Eu - er Kö - nig, Da - vid's Spross.

Schmückt Euch zum Fe - ste, schmückt Euch zum Fe - ste, wal - let her -

Schmückt Euch zum Fe - ste, schmückt Euch zum Fe - ste, wa - let her -

Schmückt Euch zum Fe - ste, schmückt Euch zum Fe - ste, wa - let her -

Schmückt Euch zum Fe - ste, schmückt Euch zum Fe - ste, wal - let her - an,

an, knos - pen - de Kind - heit, Greis und Mann, stimmt zu der Sai - ten

an, knos - pen - de Kind - heit, Greis und Mann, stimmt zu der Sai - ten

an, knos - pen - de Kind - heit, Greis und Mann, stimmt zu der Sai - ten

wal - let her - an, knos - pen - de Kind - heit, Greis und Mann, stimmt zu der Sai - ten

rau-schen-dem Klang, stimmt zu der Sai-ten rau-schen-dem Klang, Töch-ter des Lan-des den
 rau-schen-dem Klang, stimmt zu der Sai-ten rau-schen-dem Klang, Töch-ter des Lan-des den
 rau-schen-dem Klang, stimmt zu der Sai-ten rau-schen-dem Klang, Töch-ter des Lan-des den
 rau-schen-dem Klang, stimmt zu der Sai-ten rau-schen-dem Klang, Töch-ter des Lan-des den

sü-ssen Ge-sang. Ho-sian-na in der Hö-he, Ho-
 sü-ssen Ge-sang. Ho-sian-na in der Hö-he, Ho-
 sü-ssen Ge-sang. Ho-sian-na in der Hö-he, Ho-
 sü-ssen Ge-sang. Ho-sian-na in der Hö-he, Ho-

(Von dem jubelndem Volke umdrängt und gefolgt von seinen Jüngern reitet Jesus auf einer Eselin von dannen.)

sian-na in der Hö-he, Ho-sian-na in der
 sian-na in der Hö-he, Ho-sian-na in der
 sian-na in der Hö-he, Ho-sian-na in der
 sian-na in der Hö-he, Ho-sian-na in de

Hö - - he, Ho - sian - na in der Hö - - he, Ho -

Hö - - he, Ho - sian - na in der Hö - - he, Ho -

Hö - - he, Ho - sian - na in der Hö - - he, Ho -

Hö - - he, Ho - sian - na in der Hö - - he, Ho -

(herunter fallender Vorhang)

sian - na in der Hö - - he, Ho - sian - na in der

sian na in der Hö - - he, Ho - sian - na in der

sian - na in der Hö - - he, Ho - sian - na in der

sian - na in der Hö - - he, Ho - sian - na in de

Hö - - he, Ho - sian - - na, Ho - sian - na!

Hö - - he, Ho - sian - - na, Ho - sian - na!

Hö - - he, Ho - sian - - na, Ho - sian - na!

Hö - - he, Ho - sian - - na, Ho - sian - na!

CHRISTUS.

3

Geistliche Oper in sieben Vorgängen nebst einem Prolog und einem Epilog
nach einem Gedicht von Heinrich Bulthaupt.

Musik von

Anton Rubinstein.

— Op. 117. —

4ter Vorgang.

Personen des 4ten Vorganges:

Jesus	Tenor.	1, 2, 3, 4ter Händler.	Tenor u. Bass.
Judas	Baryton.	1, 2, 3, 4te Käuferin.	Sopran u. Alt.
Kaiphas	Bass.	1, 2ter Käufer	Tenor u. Bass.
Tempelvoigt	Tenor.	1, 2, 3ter Bube (Kinder).	Sopran u. Alt.

Chor der Jünger, der Priester und des Volkes.

In Jerusalem. Die Bühne stellt den Vorhof des Tempels dar, zu dem breite Stufen hinauf führen; auf den Stufen die Wechsler und Händler an ihren Tischen mit ihren Waaren beschäftigt, von Käufern, Käuferinnen und Buben (Kinder) umdrängt.

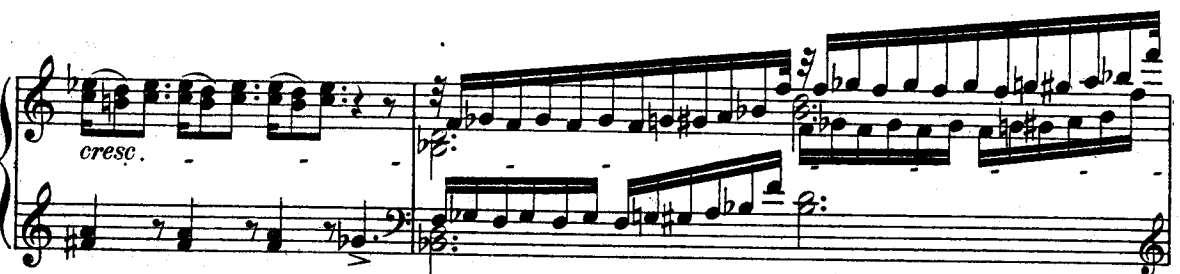
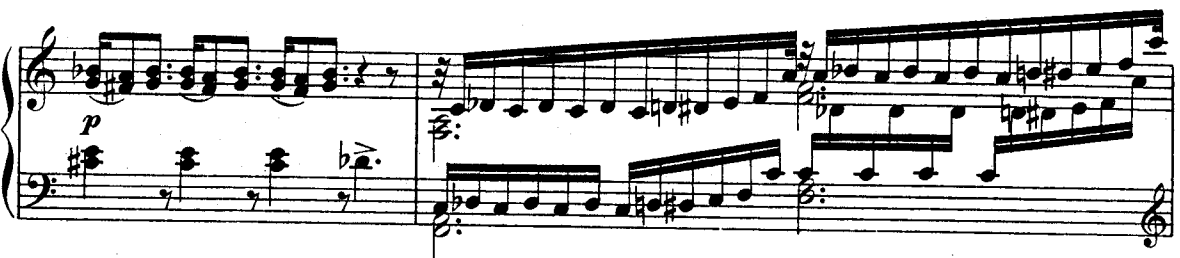
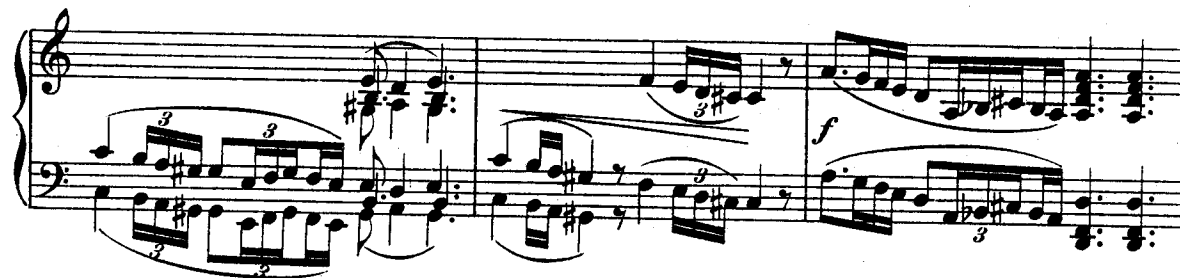
Moderato assai = 

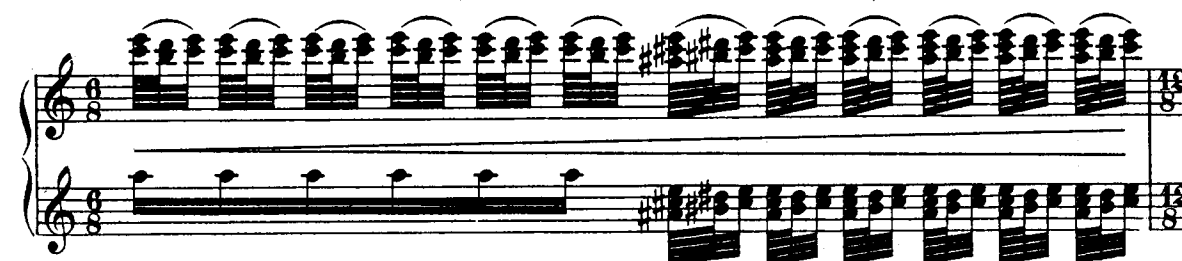
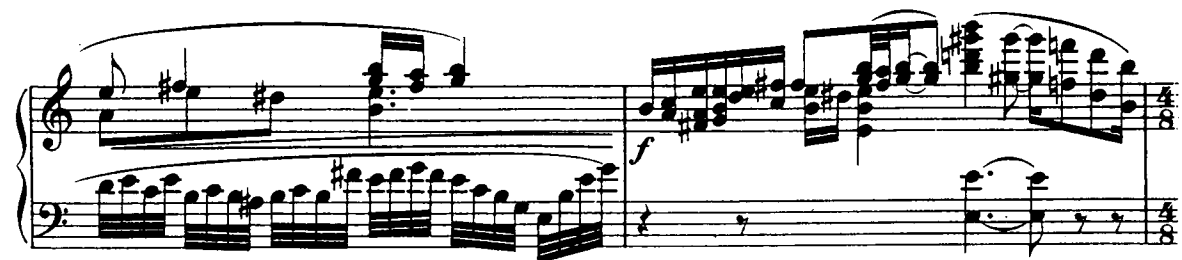
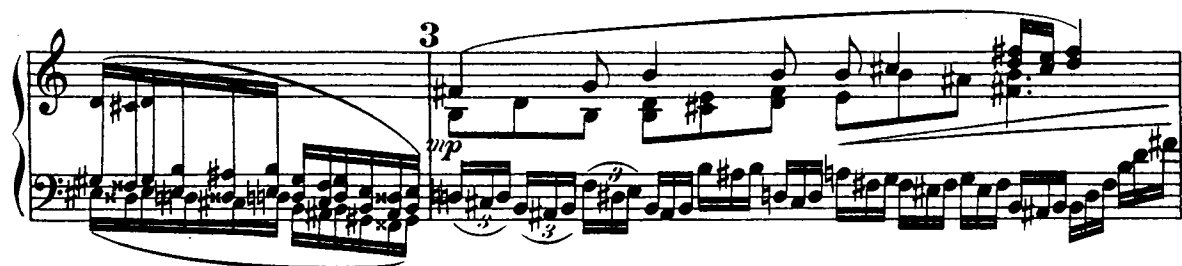
Pianoforte. 











f

Moderato con moto =

Der Tempelvogt.

Sopran.

*Die Käuferinnen.

Alt.

Tenor.

*Die Käufer.

Bass.

Tenor.

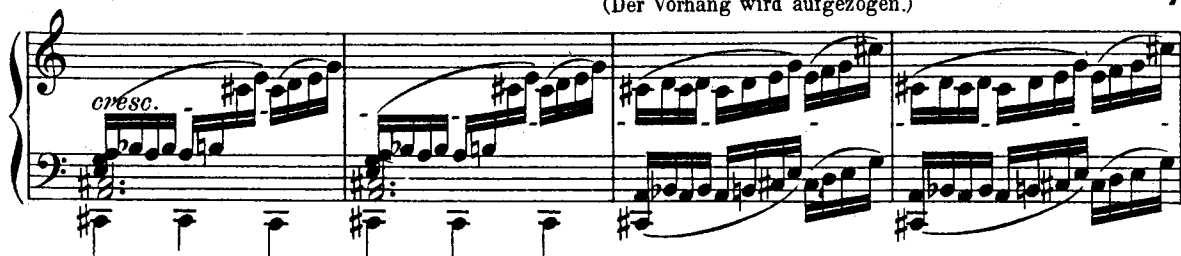
*Die Händler.

Bass.

Moderato con moto =

mp

*) Alles einfache Besetzung der Stimmen.



cresc.

Käuferinnen.

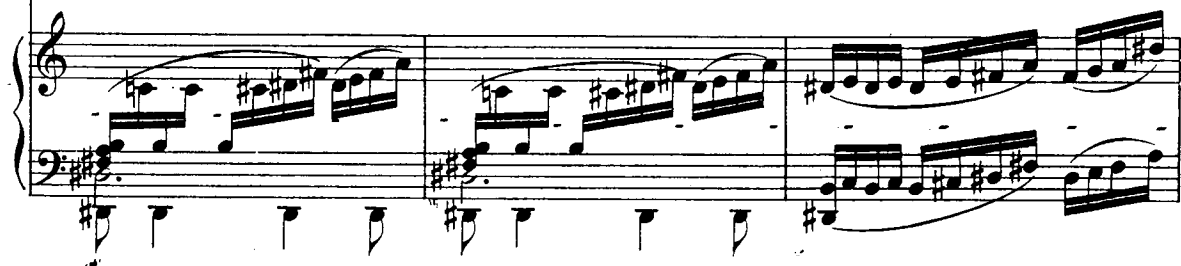
1^{te}
Das Krüglein mir!

Käufer.

1^{ter}
Die

Händler.

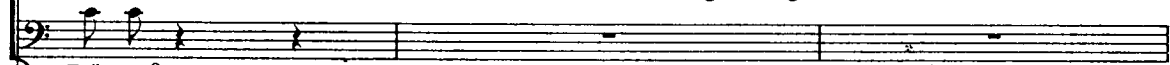
1^{ter}
Milch-weiße Tau - ben, gol-di-ges Oel! wer kommt, wer kauft?



2^{te}
Die Wa - ben sind schlecht!

3^{te}
Die Frucht ist verdorrt!

2^{ter}
Ihr wogt nicht ge - recht!



Früch-te? 2^{ter}
Hier!

1^{ter}
Ihr



Tempelvogt.

4

Zu - rück vom Thor, was

Die Buben. Ei, ei, nicht so gerauft!

Ei, ei, nicht so gerauft!

Buben fort, fort!

mf

drängt Ihr Euch vor, zu - rück vom Thor, zu - rück, zurück!

4^{te}

Käuferinnen. Dies Krüglein mir!

5^{te}

Dies Krüglein mir!

2^{ter}

Wa - ben, Ku - chen, Wa - ben, Ku - chen, wer kommt, wer kauft?

Händler.

cresc.

4^{te} (Kaiphas tritt mit einer Schaar von Priestern und Schriftgelehrten aus dem Tempelthor.)

Käuferinnen. Ihr wogt nicht gerecht!

Käufer. Die Frucht ist verdorrt!

3^{ter}

Wer kommt, wer kauft?
Händler.

1^{ter}
Milch-weiße Tau-ben, gol-di-ges Oel,

6^{te}
Wa - ben,

5^{te}
Die Ku - chen, die Tau - ben,

Fort, Ihr
2^{ter}
Tau - ben,

2^{ter}
Wa - ben, Ku - chen, Wa - ben, Ku - chen, hier,

milch-weiße Tau - ben, gol - di - ges Oel! Wer kommt, wer kauft,

Die Buben. Ei, ei, nicht so gerauft!

Ei, ei, nicht so gerauft!

Oel, mir!

die Fruch-te! Die Frucht ist ver - dorrt!

Bu - ben fort!

Oel, mir!

hier, hier, Wa - ben, Ku - chen, Wa - ben, Ku - chen!

wer kauft, wer kommt, wer kauft, wer kommt, wer kauft?

Moderato = (Die Käuferinnen und die Buben drängen sich nach der Seite hin, von wo der Zug kommt.)

Kaiphaz.

***Chor des Volkes** (hinter der Bühne)

Wen feiert das

Sopr. Tochter Zi-on, nun jauchze du laut, he-be dein Haupt Je - ru - salem! grünende Pforten und

Alt. Tochter Zi-on, nun jauchze du laut, he-be dein Haupt Je - ru - salem! grünende Pforten und

Ten. Tochter Zi-on, nun jauchze du laut, he-be dein Haupt Je - ru - salem! grünende Pforten und

Bass. Tochter Zi-on, nun jauchze du laut, he-be dein Haupt Je - ru - salem! grünende Pforten und

Moderato =

*) Dieser Chor ist von der Strasse herankommend, muss also für den Zuhörer erst schwach (*p*), dann immer stärker (*crescendo*), zuletzt ganz stark (*f*) ertönen.

Volk? Wem ziehn sie ent - ge - gen? 2ter (zu Kaiphas)

Die Käufer. Je - sus ist der grosse Prophet!

Zel - te baut, denn er kommt im Na - men des Herrn, er kommt im Na - men des
 Zel - te baut, denn er kommt im Na - men des Herrn, er kommt im Na - men des
 Zel - te baut, denn er kommt im Na - men des Herrn, er kommt im Na - men des
 Zel - te baut, denn er kommt im Na - men des Herrn, er kommt im Na - men des

5

Ha, diese Schlange auf unserm Weg!

Tenor.
 Die Priester.
 Bass.

Ein Feu - er -

1ter (zu Kaiphas)

Jesus, der Rabbi von Na - zareth!

Herrn, Eu - er Kö - nig, Da - vid's Spross.
 Herrn, Eu - er Kö - nig, Da - vid's Spross.
 Herrn, Eu - er Kö - nig, Da - vid's Spross.
 Herrn, Eu - er Kö - nig, Da - vid's Spross.

*) genügt in doppelter Besetzung der Stimmen.

Ei-ne Schlang' auf unserm Weg! ei-ne Schlang' auf unserm Weg!
 brand ist uns im Tem - pel ent - glom - men, ein Feu - er - brand!
 Händler. *fer*
 Milchweisse Tauben,
 Schmückt Euch zum Fe - ste, schmückt Euch zum Fe - ste, wal - let her-
 Schmückt Euch zum Fe - ste, schmückt Euch zum Fe - ste, wal - let her-
 Schmückt Euch zum Fe - ste, schmückt Euch zum Fe - ste, wal - let her-
 Schmückt Euch zum Fe - ste, schmückt Euch zum Fe - ste, wal - let her-an,

gol - di - ges Oel! wer kommt, wer kauft? wer kommt, wer kauft?
 an, knos - pen - de Kind - heit, Greis und Mann,
 an, knos - pen - de Kind - heit, Greis und Mann,
 an, knos - pen - de Kind - heit, Greis und Mann,
 wal - let her - an, knos - pen - de Kind - heit, Greis und Mann,
 wal - let her - an, knos - pen - de Kind - heit, Greis und Mann,

^{2ter}
 Wa-ben, Kuchen, hier! wer kommt,wer kauft? wer kommt,wer kauft?
 stimmt zu der Sai - ten rau-schendem Klang, stimmt zu der Sai-ten rau - schendemKlang,
 stimmt zu der Sai - ten rau-schendem Klang, stimmt zu der Sai-ten rau - schendemKlang,
 stimmt zu der Sai - ten rau-schendem Klang, stimmt zu der Sai-ten rau - schendemKlang,
 stimmt zu der Sai - ten rau-schendem Klang, stimmt zu der Sai-ten rau - schendemKlang,

Wa-ben, Kuchen, Waben, Kuchen, wer kommt,wer kauft, wer kommt,wer kauft?
 MilchweisseTauben, gol-di-gesOel, wer kommt,wer kauft, wer kommt,wer kauft?
 Töch - - ter des Lan - - des,den sü - - ssen Ge - sang. Ho -
 Töch - - ter des Lan - - des,den sü - - ssen Ge - sang. Ho -
 Töch - - ter des Lan - - des,den sü - - ssen Ge - sang. Ho -
 Töch - - ter des Lan - - des,den sü - - ssen Ge - sang. Ho -

(Chor d. Volkes a. d. Bühne.)

sia - na in der Hö - - he, Ho - sia - na in der

sia - na in der Hö - - he, Ho - sia - na in der

sia - na in der Hö - - he, Ho - sia - na in der

sia - na in der Hö - - he, Ho - sia - na in der

(Jesus tritt auf, gefolgt von seinen Jüngern, und besteigt die Stufen,

Hö - - he, Ho - sia - na in der Hö - - he, Ho - -

Hö - - he, Ho - sia - na in der Hö - - he, Ho - -

Hö - - he, Ho - sia - na in der Hö - - he, Ho - -

Hö - - he, Ho - sia - na in der Hö - - he, Ho - -

die zum Tempel führen.)

sia - - - na, Ho - - sia - - - na!

sia - - - na, Ho - - sia - - - na!

sia - - - na, Ho - - sia - - - na!

sia - - - na, Ho - - sia - - - na!

Andante = ♩

Jesus.

Mein Va - ter dort O - ben, Du hast Dir die hei - li - ge

Stät-te gegründet und thronst uns in - mitten, in Deiner er-wählten Kinder Schaar,

in e-wigem Dunkel unsichtbar. Und siehe nun an, wie

animato

ehren sie Dich, mit Feilschen und Wuchern, von Sünden bedeckt, die Hände vom Schweiss der

(zu den Händlern)

Armuth be-fleckt. Verworfne, Ver-worf - ne, hin - weg! hin -

weg von der hei-li-gen Schwel-le, hin - ab in Eu-rer Schande dum-pfi-ges

Allegro = ♩.

Grab! (Er ergreift eine Geissel und vertreibt die Händler, die Jünger folgen seinem Beispiel;
Entsetzen Kaiphas's und der Priester.)

Die Jünger. Von dem Gott geweihten

Von dem Gott geweihten Haus, von der heil'gen Schwelle fort!

Die Händler. Weh' uns! was soll's? Mein Geld, mein Geld,

We - he! was soll's?

Allegro = ♩.

Haus, von der heil'gen Schwelle fort!

Von dem Schmutz der Sünde rein, soll dies Haus ein Bethaus

der Oelkrug fällt!

die Tau - ben ent - flat - tern!

von dem Schmutz der Sün-de rein, soll dies Haus ein Bethaus sein!

sein! hinweg, hin-ab

We - he uns Ar - men, Hül - fe, Ge-walt,

helft uns, Ge - vat - tern! fort die Geissel!

Kaiphäs (zu Jesus.)

Ver-

hinweg, hin-ab in Eu-rer Schande dumpfig

in Eu-rer Schande dumpfes Grab!

Beu-len, Wunden, blu - tig geschun - den! Weh!, weh!

Mei - ster, Er - bar - men! halt, o halt!

Tempo I.

Jesus.

Die Ihr die Schrift kennt,

messner, was thust Du! wer gab Dir die Macht?

Grab!

Tempo I.

wisset Ihr nicht? Denn die Bau-leu-te verwarfen, der Stein, zum Eckstein ist er ge-

worden, und wer auf ihn fällt, der zer-schellt. O Ihr Blin - den,

könn - - tet Ihr sehn! von dem Herrn ist dies Al - les ge-scheh'n!

Tempo II.
Kaiphas (zu den Priestern.)
Es gilt ihn zu fangen mit lis - tigen Worten, gebet Acht!

Meno mosso.
(zu Jesus)
Rab - bi, sa - ge, denn Du bist weiser wie wir, Eins zu wis-sen

Tempo I. Jesus. Du

thut uns Noth, was ist des Gesetzes höchstes Gebot?

Tempo I.

sollst Gott, den Herren lie - ben von ganzem Her - zen, von ganzer See - le, lie - ben mit

Deinem ganzen Ge - fühl und Deinen Nächsten wie dich selbst! Phari - sä - er und

6

Schriftgelehrte, saget nun an: thut Ihr al - so? Weh' Euch, Ihr

animato

mf *f*

Heuch - ler, die Ihr Gott auf den Gassen preist, und hinaus in der Märkte Ge -

wühl Eu-re frommen Wer - - ke schreit, die Ihr den Brüdern den

Himmel verschliesst und kommt doch selber nicht hinein, die Ihr Oh-ren und

Herzen verstockt vor der Wittwen und Waisen Schrein, die Ihr die hei - li - gen

Grä - ber schmückt und tö - tet doch die Pro - phe - - ten und stei-ni-get,

stei-ni-get, die zu Euch ge - sandt. Weh' Euch,

we - he, Euer Haus, lie - ge wüst, ich bleib Euch fern,

bis Ihr sprecht: Ge - lo - bet sei, der da kommt im Na - men des Herrn! -

Moderato. (Jesus geht ab, von seinen Jüngern gefolgt, mit Ausnahme Judas's, der, im Nachdenken versunken, im Hintergrunde verbleibt.)

Kaiphäs (zu den Priestern.)

Jetzt ist der Chor im Abziehen, muss also für den Zuhörer zuerst ganz stark (*f*), dann nach und nach schwächer (*diminuendo*), und zuletzt ganz schwach (*p*) ertönen. Wir schätzten den glimmenden Tochter Zi - on, nun jauch - ze du laut, he - be dein Haupt — Je -

Chor des Volkes. Tochter Zi - on, nun jauch - ze du laut, he - be dein Haupt — Je -

Tochter Zi - on, nun jauch - ze du laut, he - be dein Haupt — Je -

Tochter Zi - on, nun jauch - ze du laut, he - be dein Haupt — Je -

Funken nichts, und liessen ihn wachsen un-ter uns, jetzt droht sein Brand uns

ru - sa-lem! grü - nen - de Pfor - ten und Zel - te baut, denn er kommt im Na - men des

ru - sa-lem! grü - nen - de Pfor - ten und Zel - te baut, denn er kommt im Na - men des

ru - sa-lem! grü - nen - de Pfor - ten und Zel - te baut, denn er kommt im Na - men des

ru - sa-lem! grü - nen - de Pfor - ten und Zel - te baut, denn er kommt im Na - men des

Al-len Ge-fahr! ra-thet mit mir, wie wir sie wen - den, er muss en - den!

Herrn, — er kommt im Na - men des Herrn, Eu - er Kö - nig, David's Spross. Ho -

Herrn; er kommt im Na - men des Herrn. Eu - er Kö - nig, David's Spross. Ho -

Herrn, — er kommt im Na - men des Herrn, Eu - er Kö - nig, David's Spross. Ho -

Herrn, er kommt im Na - men des Herrn, Eu - er Kö - nig, David's Spross. Ho -

Chor der Priester Wahr, er muss en - den,

Wahr, er muss en - den,

si - ana in der Hö - - - he, Ho - - si - ana in der

si - ana in der Hö - - - he, Ho - - si - ana in der

si - ana in der Hö - - - he, Ho - - si - ana in der

si - ana in der Hö - - - he, Ho - - si - ana in der

wahr, er muss en - den, er muss en - den,

wahr, er muss en - den, er muss en - den,

Hö - - - he, Ho - - si - ana in der Hö - - - he, Ho - -

Hö - - - he, Ho - - si - ana in der Hö - - - he, Ho - -

Hö - - - he, Ho - - si - ana in der Hö - - - he, Ho - -

Hö - - - he, Ho - - si - ana in der Hö - - - he, Ho - -

er muss en - den! (zieht sich mit den Priestern in den Tempel zurück;
es wird allmählig dunkel.)

er muss en - - - den!

er muss en - - - den!

si - - - ana, Ho - - si - - - ana!

si - - - ana, Ho - - si - - - ana!

si - - - ana, Ho - - si - - - ana!

si - - - ana, Ho - - si - - - ana!

mp

Moderato assai. : ♩ Judas (vortretend.)

Ermuss en - den, furcht - ba-res

mp

Wort! furchtbares Wort, was weckst du mir

mf

in der fiebernden Brust — den Wie — — der — hall? — — — — — enden,

er, kann — — — — — er's denn? er ist Got — — — — — tes

Sohn! kann — — — — — der Hei — li — ge un — — — — — ter — gehn? — — — — —

8 $b\flat$.
wird — — — — — der Va — ter ihn ster — — — — — ben sehn? — — — — — nein,

$b\flat$.
nein, von sei — nes Thro — nes Stu — fen, von sei — nes Thro — nes Stu — fen

wird er sei - ne En - gel ru - fen, mitten aus des Fein - des Reih'n, aus den Fluthen,

aus den Flammen wer - den sie sein Kind, — sein Kind — be - frei'n,

auf - wärts ihn im Feu - er - wa - gen in das Reich der Won - nen

tra - gen, in das Reich der Won -

ritard.

Tempo un poco animato.

nen! — Und doch, wie heiss — mein Glaube ringt!

und sein ge - lieb - tes Bild um-schlingt, des Zwei - fels Schlan-gen

wollen nicht, sie zi-schen, sie rau - nen: er trägt, er trägt,

er ist ein Mensch, ist Staub, er ist wie du des To - - des

9
Raub! Ihr Martern der Hölle, wann endigt Ihr?

Wahn - wit-zig Ge-lü-ste, wann schweigst du mir? und musst es denn sein?

es müsste? Ich brächt' ihn den Fein-den zum O - pfer?

più animato.

Es muss! (sich auf die Brust schlagend.) hier mahnt es, 1 hier pocht es,

er soll, er soll sich er -

wei - sen, den Zwei -

- fel be - sie - gen, den Va - ter prei - sen -

den Hohn der Welt, — ich mach ihn zu Spott, den Hohn der Welt,

— ich mach ihn zu Spott, er ist dein — Ge - salb - ter:

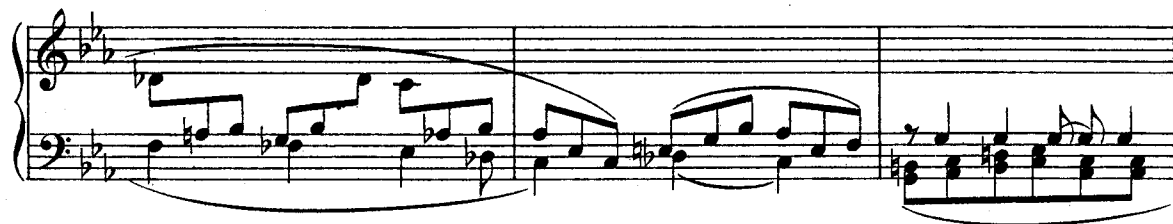
ver - klär' — ihn Gott!

(Er stürzt weg in den Tempel zu den Priestern.)

2299

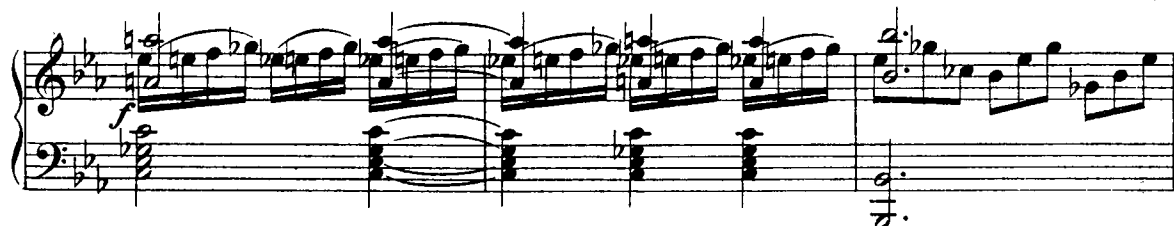
Andante = 

(Die Bühne bleibt leer.)

pp

10

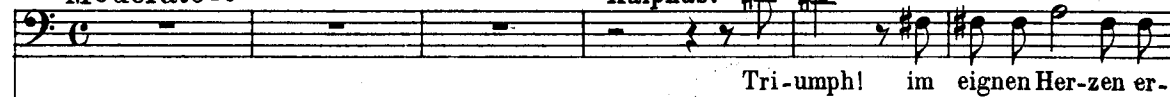
mp



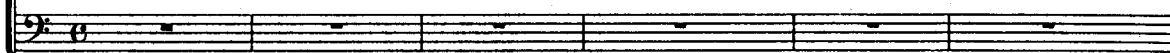
(Zuerst tritt Judas aus dem Tempel und geht hastigen Schrittes nach rechts ab, gleich nach ihm kommen Kaiphas und die Priester aus dem Tempel und treten vor.)

Moderato = ♩

Kaiphas. $\text{♯F} \text{♯C}$



Die Priester.



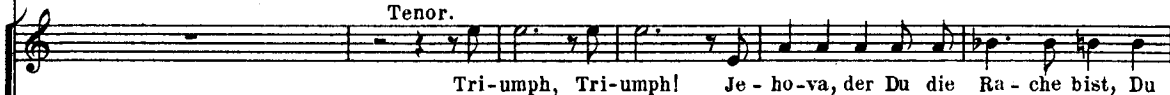
Moderato = ♩



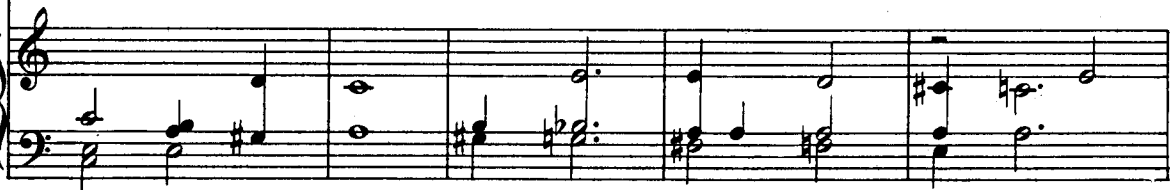
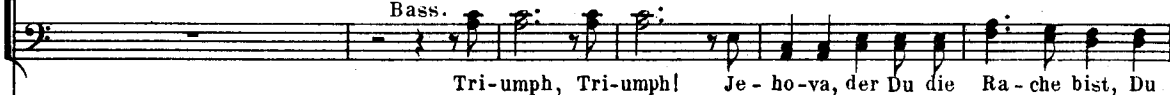
11



Tenor.



Bass.



Sün-der fre-velnd ver-misst und Dei-nen heil'-gen Na - men ent -
 Na - men entweicht, doch hält Dei - ne Hand schon die Bli - tze be - reit in flam-men-den
 Na - men entweicht, doch hält Dei - ne Hand schon die Bli - tze be - reit in flam-men-den

weicht, doch hält schon Dei - ne Hand die Bli - tze be -
 Wet - tern das stol - ze Haupt zu zer - schmet - tern, das stol - ze Haupt zu zer -
 Wet - tern das stol - ze Haupt zu zer - schmet - tern, das stol - ze Haupt zu zer -

12
 reit in flam - - men - den Wet - - tern
 schmettern. Tri - umph, Tri -
 schmet - tern. Tri - umph, Tri -
 Das Volk. *)
 Ho - sia - na in der Hö - - he!
 (aus weiter Ferne) Ho - sia - na in der Hö - - he!
 Ho - sia - na in der Hö - - he!
 Ho - sia - na in der Hö - - he!

p *f*

*) Für den Zuhörer ganz schwach (*p*)

das stol-ze Haupt zu zer-schmet - tern, zu zer-

umph! Tri - umph, Triumph, Tri-

umph! Tri - umph, Triumph, Tri-

Ho - sia - na in der Hö - - he!

Ho - sia - na in der Hö - - he!

Ho - sia - na in der Hö - - he!

Ho - sia - na in der Hö - - he!

p *ff*

Andante: ♩

schmettern!

umph!

umph!

Andante: ♩

f

dim. *mf* *p*

lunga

Christus.
 Geistliche Oper in sieben Vorgängen
 nebst einem Prolog und einem Epilog
 nach einer Dichtung von Heinrich Bulthaupt.
 In Musik gesetzt
 von
Anton Rubinstein.
 Op. 117.

Prolog.		I. Vorgang	
Partitur	Pr. 7 Mk. 50 Pf.	Partitur	Pr. 3 Mk. — Pf.
Orch.-Stimmen	Pr. 15 Mk. — Pf.	Orch.-Stimmen	Pr. 7 Mk. — Pf.
Chor.-Stimmen	Pr. 1 Mk. 20 Pf.	Solo-Stimmen	Pr. — Mk. 50 Pf.
Solo-Stimmen	Pr. 1 Mk. — Pf.	Clavier-Auszug	Pr. 1 Mk. 50 Pf.
Clavier-Auszug	Pr. 4 Mk. — Pf.	Textbuch	Pr. — Mk. 10 Pf. no.
Textbuch	Pr. — Mk. 10 Pf. no.		
II. Vorgang.		III. Vorgang.	
Partitur	Pr. 2 Mk. 50 Pf.	Partitur	Pr. 8 Mk. 50 Pf.
Orch.-Stimmen	Pr. 5 Mk. 50 Pf.	Orch.-Stimmen	Pr. 11 Mk. 50 Pf.
Chor.-Stimmen	Pr. — Mk. 60 Pf.	Chor.-Stimmen	Pr. 1 Mk. 90 Pf.
Solo-Stimmen	Pr. — Mk. 75 Pf.	Solo-Stimmen	Pr. 2 Mk. — Pf.
Clavier-Auszug	Pr. 2 Mk. — Pf.	Clavier-Auszug	Pr. 4 Mk. — Pf.
Textbuch	Pr. — Mk. 10 Pf. no.	Textbuch	Pr. — Mk. 10 Pf. no.
IV. Vorgang.		V. Vorgang.	
Partitur	Pr. 6 Mk. 50 Pf.	Partitur	Pr. 8 Mk. — Pf.
Orch.-Stimmen	Pr. 11 Mk. — Pf.	Orch.-Stimmen	Pr. 11 Mk. 50 Pf.
Chor.-Stimmen	Pr. 1 Mk. 50 Pf.	Chor.-Stimmen	Pr. 1 Mk. — Pf.
Solo-Stimmen	Pr. 1 Mk. — Pf.	Solo-Stimmen	Pr. 2 Mk. — Pf.
Clavier-Auszug	Pr. 3 Mk. 50 Pf.	Clavier-Auszug	Pr. 4 Mk. 50 Pf.
Textbuch	Pr. — Mk. 10 Pf. no.	Textbuch	Pr. — Mk. 10 Pf. no.
VI. Vorgang.		VII. Vorgang.	
Partitur	Pr. 7 Mk. 50 Pf.	Partitur	Pr. 3 Mk. 50 Pf.
Orch.-Stimmen	Pr. 10 Mk. 50 Pf.	Orch.-Stimmen	Pr. 7 Mk. 50 Pf.
Chor.-Stimmen	Pr. 2 Mk. — Pf.	Chor.-Stimmen	Pr. 1 Mk. — Pf.
Solo-Stimmen	Pr. 1 Mk. 50 Pf.	Solo-Stimmen	Pr. — Mk. 50 Pf.
Clavier-Auszug	Pr. 4 Mk. — Pf.	Clavier-Auszug	Pr. 3 Mk. — Pf.
Textbuch	Pr. — Mk. 10 Pf. no.	Textbuch	Pr. — Mk. 10 Pf. no.
Epilog.			
Partitur	Pr. 3 Mk. — Pf.		
Orch.-Stimmen	Pr. 6 Mk. 50 Pf.		
Chor.-Stimmen	Pr. — Mk. 80 Pf.		
Solo-Stimmen	Pr. — Mk. 25 Pf.		
Clavier-Auszug	Pr. 2 Mk. — Pf.		
Textbuch	Pr. — Mk. 10 Pf. no.		

Aufführungsrecht vorbehalten!

Eigenthum des Verlegers.

Leipzig, Verlag von Bartholf Senff.

2271 — 2281. 2283 — 2325

Luth. Anst. v. C. G. Röder, Leipzig

CHRISTUS.

3

Geistliche Oper in sieben Vorgängen nebst einem Prolog und einem Epilog
nach einem Gedicht von Heinrich Bulthaupt.

Musik von

Anton Rubinstein.

— Op. 117. —

5ter Vorgang.

Personen des 5ten Vorganges:

Jesus	Tenor.	Johannes	Tenor.
Maria (Mutter Jesu)	Alt.	Jacobus }	Baryton.
Magdalena	Sopran.	Petrus }	Bass.
Judas	Baryton.	Wächter	Baryton.
Kaiphäs	Bass.	Chor der übrigen Jünger Jesu, der Häscher, der Priester und des Völkcs.	

Ein Zimmer in welchem der Tisch zum Abendmahl bereitet ist — das helle
Abendsonnenlicht scheint herein.

Maria. *Moderato assai = ♩* (Maria lehnt am Thürpfosten und schaut hinaus.)

Pianoforte. *p* (Der Vorhang wird aufgezogen.)

Der Mut-ter Arme spannen sich aus, Sohn! Sohn!

ach, wie bald aus dem trau-lichen Haus bist du ent-flohn; gedenkst du mein?

gedenkst du mein? Noch walt' ich leis auf deinen Pfa-den im

ir- dischen Gleis, mit sorgenden Händen von dir des Lebens Noth zu wenden,

mit sorgenden Händen von dir des Lebens Noth zu wenden- du a-ber wan-delst

kaum noch hier, dein Geist ist ent-rückt, ich starre dir nach, gebannt, ent-

zückt- Wirst du sein, was das Herz mir sagt,

ein Kö-nig vor al-lem Vol-ke? prangst du wie einst ob der Hütte der Stern,

hoch und fern thronend in goldener Wol-ke? ja, du bist's, denn die Welt erharret,

David's Spross, der Er-wähl-te des Herrn, der Er-wähl-te des Herrn!

Se - lig, se - lig die Stadt, die des Erwähl-ten Wie - ge ward, se-lig der

(Sie schaut abermals hinaus und sieht Jesus kommen.)
Schooss der den Er-lö - - ser getra - gen! Dein

(langsam, sich oft)

Schreiten ist Sieg, dein Nahen ist Heil,

wendend und die Hände zum Segen erhebend, geht sie durch die entgegengesetzte Thüre ab)

e - wi - ge Freu - de der Dei - nen Theil! —

(Jesus mit den zwölf Jüngern tritt ein)

Meno mosso =

Tenor.

Die zwölf Jünger.

Bass.

1ster 2ter

Herr, wie du ge - bo - ten, das Mahl ist be - reit. Die O - stern kom - men,

3ter und 4ter

Nun wol - le die Dei - nen in Lie - be ver - ei - nen.

er - füllt ist die Zeit, nun wol - le die Dei - nen in Lie - be ver - ei - nen.

Tempo I.

Jesus.

Bald, bald kommen die Lei-den im herz-lichen Bun-de, vor Sterben und Schei-den noch

ein-mal, ihr Theu-ern, genieß ich das Heil der ge - seg - ne-ten Stun- de.

(Magdalena erscheint auf der Schwelle der Thür, ein Salbgefäß in der Hand; sie zaudert eine Weile, dann tritt sie rasch vor und kniet vor Jesus nieder, das Gefäß zerbrechend.)

Con moto =

Magdalena.

Herr, Herr - O weh - re mir nicht! -

Jesus.

Tochter, wathust du?

Meno mosso.

Magdalena.

Wie dies Salbgefäß zerbricht, seine sü-sse Fluth ver - strö - mend, o, so

brechen tau - send Quellen, tau - send Blut- und Thränenwellen mir aus dem zer - knirschten

Herzen. Dul - de, dul - de die - se Güs - se, lass dies Oel ein.

O - pfer sein. Dein - lass dies ver - lor' - ne Le - - ben,

dein, o Herr, mein Ster - ben sein, dein - lass dies ver - lor' - ne Le -

Allegro = ♩
- ben, dein, o Herr, mein Ster - - ben sein!
Tenor.
Bass. Die Jünger. (untereinander) Welch' thö - rich' Be - ginnen, welch'

Allegro = ♩
mp

sün - dig Ver - schwen - - den.

Wie nutz - los die köst - li - chen Tro - pfen ver -

Die duf - ti - ge Fluth wie taug - te sie

rin - - nen, die duf - ti - ge Fluth wie taug - te sie gut den

mp

cresc.

Jesus.

Moderato assai = ♩

O, meine Kinder!

gut den Witt - wen und Wai - sen zu spen - den.

Witt - wen und Wai - - - sen zu spen - den.

Moderato assai = ♩

mf

Ar - me habt Ihr al - le Zeit un - ter Euch,

a - ber des Menschen Sohn

wird Euch verlas - sen. Wahrlich, wahrlich, ich sa - ge Euch: sie hat ein gu - tes

Werk gethan, d'rum werft von Euch den ir-dischen Wahn! Wie ih-re Lie-bemichum-

5

quoll in strö-menden Wel-len gren-zen-los,

so ü-ber-schwenglich rinnt das Heil aus der Gna-de Schooss.

mf

Soll Euch die Gna-de nicht feh-len, dann thut wie sie!

(zu Magdalena)

Die-se Tro-pfen, die du ver-gos-sen, Weib, Gott, der Herr, wird sie zäh-len.

mp

(Magdalena, der Worte nicht mächtig, bedeckt die Füße von Jesu mit Küssen,
dann erhebt sie sich und wankt in tiefster Ergriffenheit hinaus.)

Con moto = 

Die Jünger. Wir ir - ren, Herr, ver -



Wir ir - ren, Herr, ver- stoss' uns nicht.

Con moto = 



stoss' uns nicht. Du bist das Licht, der Weg, die

stoss' uns nicht. Du bist das Licht, der Weg, die

Du bist das Licht, der Weg, die



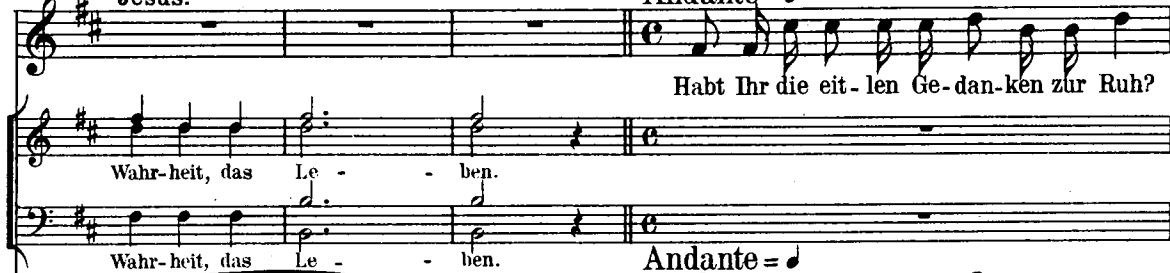

Jesus.

Andante = 

Habt Ihr die eit - len Ge-dan-ken zur Ruh?

Wahr-heit, das Le - - ben.

Wahr-heit, das Le - - ben.



Andante = 



sind Eu-re Her-zen zur Lie - be be -



reit? Ihr Erwählten, tretet hin-zu!

(Jesus und die Jünger treten an ihre Plätze an den Tisch und verweilen zunächst in stummem Gebet; feierliche Stille, dann setzen sie sich.)

Moderato con moto =

mf *p*

Lento =

(das Brod brechend)

Nehmet, es-set, das ist mein Leib, der für Euch ge-ge-ben

Trin - ket Al - le da - raus.

Tenor. *pp* Herr, dein Leib?

Tenor. *pp* Herr, dein Leib?

Die Jünger. Bass. *pp* Herr, dein Leib?

Bass. *pp* Herr, dein Leib?

Herr, dein Leib?

p

Das ist mein Blut, das ver-gos-sen wird für Vie-le zur Ver-ge-bung der Sün-den.

Wahrlich, ich sa-ge Euch, ich wer-de von
Meister, dein Blut?
Meister, dein Blut?
Meister, dein Blut?
Meister, dein Blut?

nun an nicht mehr von diesem Gewächs des Weinstocks trinken, bis an den Tag, da ich es

neu trinken werde in meines Va-ters Reich, der aber ist nah, der aber ist nah, denn die

Allegro. = 

Hand des Un-se-li-gen, der mich ver-räth, ist mit mir am Tische.

Die Jünger.

Herr, wer ist's?

Herr, wer ist's?

Herr, wer ist's?

Herr, wer ist's?

mf

mf

Allegro. = 

ist's? nicht ich! Herr, wer ist's? nicht

nicht ich! Herr, wer ist's? nicht ich!

nicht ich! Herr, wer ist's? nicht ich!

nicht ich! Herr, wer ist's? nicht ich!

ich! Dass wir Dein theu-res Le-ben beschir-men, sa-ge, Meister, sa-ge, sa-ge, wer ist's?

Dass wir Dein theu-res Le-ben beschir-men, sa-ge, Meister, sa-ge, sa-ge, wer ist's?

Dass wir Dein theu-res Le-ben beschir-men, sa-ge, Meister, sa-ge, sa-ge, wer ist's?

Dass wir Dein theu-res Le-ben beschir-men, sa-ge, Meister, sa-ge, sa-ge, wer ist's?

(Jesus ist aufgestanden und vorgetreten.
Die Jünger sind aufgesprungen und in
lebhaft bewegten Gruppen zusammengetreten.)

15

Judas.

(ungesehen von den Uebrigen zu Jesus tretend)

Herr, bin ich's?

Moderato assai. = ♩

Jesus.

(blickt Judas lange in die Augen)

Freund, was du thust, dasthue bald.

(Judas steht unentschlossen in qualvollem
Kampfe — dann stürzt er plötzlich hinaus.)

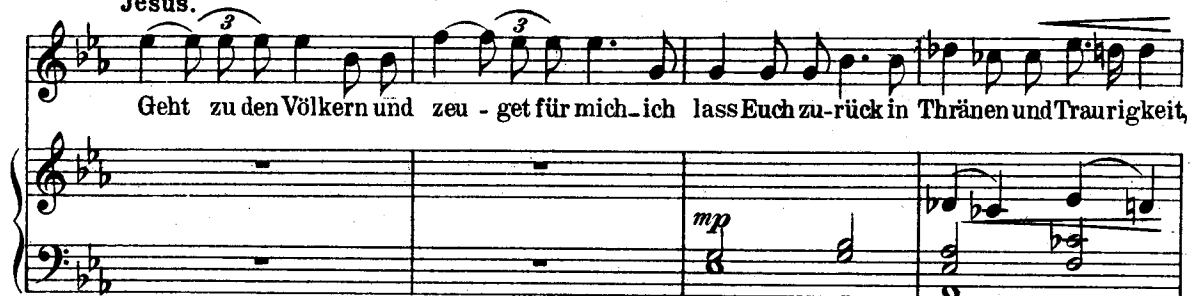
Moderato assai. = ♩

Allegro. = ♩

Moderato assai. =

Jesus.

Geht zu den Völkern und zeu - get für mich - ich lass Euch zu - rück in Thränen und Traurigkeit,



Kerker und Martern wird Eu - er Leben - doch fürchtet Euch nicht,



einst will ich Euch ge - ben, was mir der liebende Va - ter be - schie - den. Sein


Moderato. =

himmlisches Reich ist den Treuen bereit und sein e - - wiger Frie - den, dort wird sich die



Trüb - sal in Won - - ne ver - keh - ren, die Trauer in jauchzende Herrlichkeit,



8

die Trauer in jauchzende Herrlichkeit!

Tenor.

Die Jünger. (mit Ausnahme
Juda's)

Bass.

Sein himmlisches Reich ist den Treuen bereit und sein

Sein himmlisches Reich ist den Treuen bereit und sein

8

mf

e - - wi - ger Frie - - den, dort — wird sich die Trüb - - sal in

e - - wi - ger Frie - - den, dort — wird sich die Trüb - - sal

Won - - ne ver - keh - ren, die Trau - - er in jauchzende Herrlichkeit,

in Won - ne ver - keh - ren, die Trau - - er in jauchzen-de Herrlichkeit,

Jesus.

p

Dort wird sich die Trüb - - sal in

die Trauer injauchzende Herr - lichkeit,

die Trauer injauchzende Herr - lichkeit,

p

3 3 3

Won - - ne ver - keh - - ren, die Trau - - er in

die Trau - - er in

die Trau - - er in

stringendo

jauch - - zen - de Herr - - lich - keit!

jauch - - zen - de Herr - - lich - keit!

jauch - - zen - de Herr - - lich - keit!

stringendo

f

Verwandlung.

Links der Garten von Gethsemane, hügelig, von einer Ceder bekrönt —
rechts Mauer und Thore, die in den Palast des Hohenpriesters führen —
es ist Abend — über dem Garten sieht man die letzten Strahlen der sinkenden Sonne.

Moderato assai. = ♩

Pianoforte.

(Der Vorhang wird aufgezo- gen.)

(Jesus kommt, von Johannes, Jacobus und Petrus begleitet.)

Jacobus.

Meister, willst Du nicht ruhn? sie-he wie lieblich der Tag entschläft. schweige die Sor - ge

Johannes.

Spürst Du den O-dem der Nacht? von dem Hauch der Vi-o-le gewürzt,
nun!

kühlt er die Wang' uns sacht.
 Petrus.
 Thal und Bergeshöhl'n schlafen, nur aus der Ceder Gezweig

Jesus. *Con moto.* = ♩
 Die süßen Stimmen schweigen mir heut, ich
 tönt der Ci-ca-de Gesang.

Con moto. = ♩
mf

fin - den nicht Ru - he noch 'Trost, — und schlief doch einst von Wel - len beträut und von

heu - - lenden Sturmwind umtost, wa- chet mit mir, wa- chet mit

mirl meine See-le ist be-trübt bis in den Tod.

Tempo I.
Johannes.

Was Dich sor-ge, was Dich quä-le, künd' uns Deines Herzens Noth,
Jacobus.
Was Dich sor - ge, was Dich quä - le, künd' uns Dei - nes
Petrus.
Was Dich sor - ge, was Dich quä - le, künd' uns Dei - nes

Tempo I.

Jesus.

Tempo II.

Ei - ner nur darf al-les schaun,
künd' uns Deines Herzens Noth.
Her - zens Noth.
Her - zens Noth.

Tempo II.

Ei - - ner nur weiss Rath und Hil - - fe - lässt mich's

meinem Gott ver-trau'n. Bleibt und wa-chet, be - - - tet für

Tempo I.

(er steigt auf die Anhöhe)

mich!

Johannes. Hei - - lig Herz, hei - - lig Herz, wie mühst Du

Jacobus. Hei - - lig Herz, hei - - lig Herz, wie mühst Du

Petrus. Hei - - lig Herz, hei - - lig Herz, wie mühst Du

Tempo I.

p

Dich! — (Sie lagern sich im Hintergrund.)

Dich! —

Dich! —

Moderato assai. =
Jesus.

23

Stärke mich, Va-ter, mir wankt der Muth gegen die Schauer des To - - des



kämpft mir in den Adern das warme Blut. Schö - - nes Le - - ben,



ein Mal nur an das klopfende Herz dich pres - sen, ein Mal Al - les, Alles verges - sen,



was mich aus der Brü - der Reih'n hebt und trägt.



più animato
O mich schaudert, dass wie über Abgrundstiefen meine See - le über Erd' und Himmel schwebt,



nicht Mensch, nicht Gott, nicht hier noch dort-hin.

mf

taucht mein Geist... Das Herz zer-reisst mir der furchtbare Streit.

10 *sempre stringendo*

f *sempre stringendo*

(er eilt fassungslos herunter und sieht nach den Jüngern)

mir schwindelt... wehl! Helft, Ihr Geliebten, rettet mich...

p *f*

Sie schlafen, schlafen! Die treuesten Seelen

ritard. *mp*

(besteigt wieder die Anhöhe)

weichen von mir, und wieder al-lein bin ich, mein Va-ter, mit Dir.

p *mf*

Moderato. = 

Ist es nicht mög - lich, dass dieser Kelch



von mir wei - che, ich trink' ihn denn? ist es nicht mög - lich, dass dieser Kelch



von mir wei - che? Herr, ich fle - he,



höre dein Kind! Um mich Stille, verstummst du mir Gott?



verstummst du mir? Ich verstehe dein heili - ges Schweigen,



du strafst mich ge- lind - sieh mich Kopf und Herz dir neigen - Vater, es

(knielt nieder betend)

sei - es gesche - he Dein Wille!

(steigt herab)

Moderato assai. = ♩

Jesus. (zu den Jüngern)

Höret mein Wort! Wollt ihr nun ruh'n?

Johannes.

Meister, du riefst?

Jacobus. (erwachend)

Meister, du riefst?

Petrus.

Meister, du riefst?

Moderato assai. = ♩

könnt Ihr denn nicht ei - ne Stun - de mit mir wa - chen?

Zürnst du Herr?

Zürnst du Herr?

Zürnst du

Jesus. 11

Petrus. Die Zeit ist da, lasset uns geh'n, siehe, er kommt, der mich ver -

Herr? 11

p *mp*

Allegro non troppo. =

(Aus einem der Thore kommt eine Schaar Priester, Hauptleute und Häscher, Judas an ihrer Spitze.)

rieth.

p

(zu den Hauptleuten)

Judas.

Hauptleute. *)

Den ich küsse, den ergreift!

Das Dunkel trägt uns, gieb uns ein Zeichen - welcher ist's?

Das Dunkel trägt uns, gieb uns ein Zeichen - welcher ist's?

*) genügt doppelte Besetzung der Stimmen.

Johannes.
Mei-ster, Mei-ster, lass uns ent-wei-chen, dich zu fan-gen sind sie ge-kommen

Jacobus.
dich zu fan-gen sind sie ge-kommen

Petrus.
dich zu fan-gen sind sie ge-kommen

cresc.

Jesus.
Wohl Ihr wist's.
mit Spiessen und Stangen.

mit Spiessen und Stangen.

mit Spiessen und Stangen.

Judas.
Rabbi, Rabbi, sei gegrüsst!

2(er küsst Jesus)

Moderato assai. = ♩

Jesus.
Ju - da, verräthst du des Menschen Sohn mit ei-nem Kuss?

Judas.
Judas ergriffen von dem Blick von Jesus, zieht sich bewegt zurück, bei Seite, wo er während des ganzen Vorganges verbleibt, theilnahmlos.

Moderato assai. = ♩

Tempo I.

Jesus.

(zu den Jüngern)

Weichet zurück!

Johannes.

Herr, Herr, wir haben ein Schwert und wer dich bedroht, empfängt seinen Lohn.

Jacobus.

Herr, Herr, wir haben ein Schwert und wer dich bedroht, empfängt seinen Lohn.

Petrus.

Herr, Herr, wir haben ein Schwert und wer dich bedroht, empfängt seinen Lohn.

Tempo I.

Tempo II.

Woll - te der Va - ter mich er - ret - ten, er theil - te die Him - mel, er

füh - re her - ab und grü - be den Feinden das Grab.

12

(zu den Verfolgern)

Kommt Ihr zu mir mit Spiessen und Ket - ten zur Stun - de der Mit - ternacht? Ich

ha - be doch un - ter Euch ge - lehrt am son - ni - gen Tag in des Tem - pels - mit - ten -

Tempo I.

Johannes. und habt mich nicht ergriffen, und habt mir nicht gewehrt!

Jacobus. Noch ist es Zeit, folg' uns, Meister,

Petrus. Noch ist es Zeit, folg' uns, Meister,

Die Hauptleute. Noch ist es Zeit, folg' uns, Meister,

Die Häscher. (unter einander) Wie flammt ihm die Re - de, wie
Wie flammt ihm die Re - de, wie

Tempo I.

eh' ih - re Wuth sich neu entflammt!

eh' ih - re Wuth sich neu entflammt!

eh' ih - re Wuth sich neu entflammt!

Die Hauptleute. Was soll'n wir thun? uns sinkt der Muth?

leuch - - tet sein Blick! Was soll'n wir thun? uns sinkt der Muth?

Die Häscher. Was soll'n wir thun? uns sinkt der Muth?

leuch - - tet sein Blick! Was soll'n wir thun? uns sinkt der Muth?

mp

Die Priester.

animato

Mem - men mitsammt, Mem - men, Mem - men! Er hat sich Got-tes Sohn genannt, das fordert Blut!

Mem - men mitsammt, Mem - men, Mem - men! Er hat sich Got-tes Sohn genannt, das fordert Blut!

animato

f

Die Hauptleute.

Er hat sich Gottes Sohn genannt, das fordert Blut!

Er hat sich Gottes Sohn genannt, das fordert Blut!

Die Häscher.

Er hat sich Got-tes Soan genannt,

Er hat sich Got-tes Sohn genannt,

Kaiphas. (tritt aus dem Thore mit ein paar Priestern)

Wer stört den Frieden der Nacht? Wen bringen die

das for - dert Blut!

das for - dert Blut!

13

13

Häscher gefangen?

Die Priester. Den falschen Pro-pheten, der sich vermass: „Ich breche den Tem-pel Got-tes

Den falschen Pro-pheten, der sich vermass: „Ich breche den Tem-pel Got-tes

Die Hauptleute. Den falschen Pro-pheten, der sich vermass: „Ich breche den Tem-pel Got-tes

Den falschen Pro-pheten, der sich vermass: „Ich breche den Tem-pel Got-tes

Die Häscher. Den falschen Pro-pheten, der sich vermass: „Ich breche den Tem-pel Got-tes

Den falschen Pro-pheten, der sich vermass: „Ich breche den Tem-pel Got-tes

(zu Jesus)

Du hörst, was sie sagen, ward dir solche

und baue ihn neu in dreien Ta-gen:“

und baue ihn neu in dreien Ta-gen:“

und baue ihn neu in dreien Ta-gen:“

und baue ihn neu in dreien Ta-gen:“

und baue ihn neu in dreien Ta-gen:“

und baue ihn neu in dreien Ta-gen:“

Macht? Antwortest du nicht? So frag ich dich wieder: Bist du wess du, dich frevelnd ge-

Jesus.
Kaiphas. Du sagst es! (er zerreisst sein Kleid)
rühmt? Bist du Christus, Got-tes Sohn? We - he! Ihr
Die Priester. We - he!
Die Hauptleute. We - he!
Die Häscher. We - he!

habt es gehört, er hat Gott ge-lästert.
Die Priester. Schont sein nicht, er ist des To - des schul-dig.
Schont sein nicht, er ist des To - des schul-dig.

Die Priester. Zum Gericht, zum Gericht!

Die Hauptleute und die Häscher. Schont sein nicht, er ist des To - des schuldig. Zum Gericht, zum Gericht!

Schont sein nicht, er ist des To - des schuldig. Zum Gericht, zum Gericht!

Kaiphas. (er geht, gefolgt von den meisten Priestern, wieder ins Thor nachdem er das Zeichen gegeben hat, Jesus dorthin abzuführen)

Zum Ge-richt! (Die Häscher legen Hand an Jesus und binden ihn.)

Die Hauptleute u. die Häscher. Schont sein nicht, er ist des To - des schuldig, Zum Gericht, Schont sein nicht, er ist des

14

zum Gericht, Schont sein nicht, er ist des To - des schuldig, zum Gericht,

To - des schuldig, zum Gericht, zum Gericht, Schont sein nicht, er ist des

zum Ge-richt, er hat sich Got-tes Sohn ge-nannt, das for-dert Blut,
 To - - des schul - dig, er hat sich Got-tes Sohn ge-nannt, das for-dert Blut,

er hat sich Got-tes Sohn genannt, das for-dert Blut, er ist ein fal - scher Pro-
 er hat sich Got-tes Sohn genannt, das for-dert Blut, er ist ein fal - scher Pro-

phet, der sich zu sa-gen vermass, ich breche den Tempel Got-tes und bau-e ihn neu in drei-en
 phet, der sich zu sa-gen vermass, ich breche den Tempel Got-tes und bau-e ihn neu in drei-en

Ihr wer- - - det mich sehn in den Wol - - -
 Tagen!
 Tagen!

ken des Him - mels, zur Rech - ten der Kraft.

cresc.

auf dem e - wi-gen Thron.

15

ja, Ihr wer - - det mich

Die Hauptleute und
die Häscher.

Schont sein nicht, er ist des

Schont sein nicht, er ist des To - desschuldig, zum Gericht,

15

seh'n, seh'n in den Wol - - ken des

To - des schul-dig, zum Gericht, zum Gericht, schont sein nicht, er ist des

zum Gericht, schont sein nicht, er ist des To - des schuldig, zum Gericht,

seh'n, seh'n in den Wol - - ken des

To - des schul-dig, zum Gericht, zum Gericht, schont sein nicht, er ist des

zum Gericht, schont sein nicht, er ist des To - des schuldig, zum Gericht,

Him - - - mels, zu der

To - - des schul - dig, er hat sich Got - tes Sohn ge - nannt, das fordert Blut,

zum Ge-richt, er hat sich Got - tes Sohn ge - nannt, das for-dert Blut,

Rech - - ten der Kraft,

er hat sich Got - tes Sohn ge - nannt, das for-dert Blut, schon't sein nicht, er ist des

er hat sich Got - tes Sohn ge - nannt, das for-dert Blut, schon't sein nicht, er ist des

auf dem e - - - wi - gen Thron!

To - des schul - dig, schon't sein nicht, er ist des To - des schul - dig, zum Ge-richt, zum Ge-richt

To - des schul - dig, schon't sein nicht, er ist des To - des schul - dig, zum Ge-richt, zum Ge-richt

zum Ge-richt, zum Ge-richt fort, fort zum Ge-richt, fort, fort, zum Ge-richt,
zum Ge-richt, zum Ge-richt fort, fort zum Ge-richt, fort, fort, zum Ge-richt,

f

(Der ganze Tross, der Jesus in der Mitte führt, verschwindet lärmend im Thor — die Jünger sind, nach

fort!

fort!

f *dim.*

einem vergebene Versuch zu kämpfen, geflohn — Judas bleibt allein zurück.)

1

Moderato assai. =

Judas.

Un-se-li-ger, was hast du ge-than! Un-se-li-ger, was hast du ge-

f *p*

than! er stirbt, ihn rettet kein Gnadenwort...

und Du? welch' tol-ler Fre-velwahn ver - lock-te Dich? Wer bist du Knecht,

con moto =

mp

den Wil-len des E - wigen zu ver - su - chen? Er...

ret - - tet, wen er retten will, und stürzt er den Sohn in die Todesnacht.

er kann aus der Ver - wesungsschrecken zu neuen Leben ihn er-

rit. a tempo

mf rit. a tempo

wecken! und ist er Mensch, ist Staub wie du Ver - worf' - ner um-so-

mehr mein Thun, und nim - - - mer, . nim - mer find'ich Ruh!

16 *p* er - trug ich sei - nen Schmerzensblick, den Lei - dens-ton — sei - ner sü - ssen

mp *cresc.*

Animato.

Stimme? umgellt, um-zischt von der Höl - len Grimme würd'ich sie hö - ren

dort und hier — sie ruft mich — wie ent - rinn' ich ihr? —

Allegro vivace.

41

fort, — hin - weg, hin - weg; — hin - weg das Höl - len -

gold den Mör - dern zu - rück — ich muss ihn seh'n, sein Au - ge seh'n,

sein Ver - zeih'n er - fleh'n, ich muss ihn seh'n, sein Au - ge seh'n, sein Ver -

zeih'n er - fleh'n. Ver - zeih - ung mir?

Ge - hen-na's Flam-men, Ihr Söh - ne Be - li-al's schürt sie,

schürt, hin - ab zum Sa - tan, der mich ver-

(stürzt weg zum Thor und pocht wild dran)

führ-te. Oef - - net!

Wächter. oef - - net! Ju - das, der den Hei-land ver-

Wer pocht so laut?

(er dringt in das Thor, das

rieth, kommt zu den Sei - nen, gebt ihm Raum!

ff più stringendo

krachend hinter ihm in's Schloss fällt.)

1

Christus.
 Geistliche Oper in sieben Vorgängen
 nebst einem Prolog und einem Epilog
 nach einer Dichtung von Heinrich Bulthaupt.
 In Musik gesetzt
 von
Anton Rubinstein.
 Op. 117.

Prolog.

Partitur Pr. 7 Mk. 50 Pf.
 Orch. Stimmen Pr. 15 Mk. — Pf.
 Chor Stimmen Pr. 1 Mk. 20 Pf.
 Solo Stimmen Pr. 1 Mk. — Pf.
 Clavier Auszug Pr. 4 Mk. — Pf.
 Textbuch Pr. — Mk. 10 Pf. no.

I. Vorgang

Partitur Pr. 3 Mk. — Pf.
 Orch. Stimmen Pr. 7 Mk. — Pf.
 Solo Stimmen Pr. — Mk. 50 Pf.
 Clavier Auszug Pr. 1 Mk. 50 Pf.
 Textbuch Pr. — Mk. 10 Pf. no.

II. Vorgang.

Partitur Pr. 2 Mk. 50 Pf.
 Orch. Stimmen Pr. 5 Mk. 50 Pf.
 Chor Stimmen Pr. — Mk. 60 Pf.
 Solo Stimmen Pr. — Mk. 75 Pf.
 Clavier Auszug Pr. 2 Mk. — Pf.
 Textbuch Pr. — Mk. 10 Pf. no.

III. Vorgang.

Partitur Pr. 8 Mk. 50 Pf.
 Orch. Stimmen Pr. 11 Mk. 50 Pf.
 Chor Stimmen Pr. 1 Mk. 90 Pf.
 Solo Stimmen Pr. 2 Mk. — Pf.
 Clavier Auszug Pr. 4 Mk. — Pf.
 Textbuch Pr. — Mk. 10 Pf. no.

IV. Vorgang.

Partitur Pr. 6 Mk. 50 Pf.
 Orch. Stimmen Pr. 11 Mk. — Pf.
 Chor Stimmen Pr. 1 Mk. 50 Pf.
 Solo Stimmen Pr. 1 Mk. — Pf.
 Clavier Auszug Pr. 3 Mk. 50 Pf.
 Textbuch Pr. — Mk. 10 Pf. no.

V. Vorgang.

Partitur Pr. 8 Mk. — Pf.
 Orch. Stimmen Pr. 11 Mk. 50 Pf.
 Chor Stimmen Pr. 1 Mk. — Pf.
 Solo Stimmen Pr. 2 Mk. — Pf.
 Clavier Auszug Pr. 4 Mk. 50 Pf.
 Textbuch Pr. — Mk. 10 Pf. no.

→ VI. Vorgang.

Partitur Pr. 7 Mk. 50 Pf.
 Orch. Stimmen Pr. 10 Mk. 50 Pf.
 Chor Stimmen Pr. 2 Mk. — Pf.
 Solo Stimmen Pr. 1 Mk. 50 Pf.
 Clavier Auszug Pr. 4 Mk. — Pf.
 Textbuch Pr. — Mk. 10 Pf. no.

VII. Vorgang.

Partitur Pr. 3 Mk. 50 Pf.
 Orch. Stimmen Pr. 7 Mk. 50 Pf.
 Chor Stimmen Pr. 1 Mk. — Pf.
 Solo Stimmen Pr. — Mk. 50 Pf.
 Clavier Auszug Pr. 3 Mk. — Pf.
 Textbuch Pr. — Mk. 10 Pf. no.

Epilog.

Partitur Pr. 3 Mk. — Pf.
 Orch. Stimmen Pr. 6 Mk. 50 Pf.
 Chor Stimmen Pr. — Mk. 80 Pf.
 Solo Stimmen Pr. — Mk. 25 Pf.
 Clavier Auszug Pr. 2 Mk. — Pf.
 Textbuch Pr. — Mk. 10 Pf. no.

Aufführungsrecht vorbehalten!

Eigenthum des Verlegers.

Leipzig, Verlag von Bartholf Senff.

2271 — 2281.

2283 — 2325.

Lit. Anst. v. C. Koder, Leipzig

CHRISTUS.

3

Geistliche Oper in sieben Vorgängen nebst einem Prolog und einem Epilog
nach einem Gedicht von Heinrich Bulthaupt.

Musik von

Anton Rubinstein.

— Op. 117. —

6^{ter} Vorgang.

Personen des 6^{ten} Vorganges:

Jesus.....	Tenor.	Pilatus.....	Baryton.
Maria, seine Mutter.....	Alt.	Weib des Pilatus.....	Sopran.
Magdalena.....	Sopran.	Ein Priester.....	Tenor.
Johannes.....	Tenor.	Chor {einiger Anhängerinnen des Christus, eini- ger Priester und des Volkes (Männer u. Weiber)	

Freier Platz in Jerusalem, links der Palast des Pilatus, vor demselben eine breite Estrade. Den Hintergrund nehmen einige niedrige düstere Gebäude (Gefängnisse) ein, über denselben erhebt sich die Stadt und der Tempel.

Allegro assai vivace. Moderato.

Chor der Frauen.*

Allegro assai vivace. Moderato.

Pianoforte.

Tempo I. Tempo II. Tempo I.

*) genügt in doppelter Besetzung der Stimmen, da der Chor des Volkes sehr zahlreich sein muss.

Tempo II.

p *f* *p* *f* *mf*

(Der Vorhang wird aufgezogen.)

(Von rechts treten einige Frauen, Anhängerinnen des Christus, mit Zeichen tiefer Traurigkeit auf.)

p *mf*

1 Sopr.

Die Du - ge - trö - stet, die Du - ge - heilt, — die Du vom Schlummer des To - des er - weckt, —

Alt.

Die Du - ge - trö - stet, die Du ge - heilt, — die Du vom Schlummer des To - des er - weckt,

mf

ach, sie floh'n — zag und er - schreckt, ach, sie floh'n zag und er - schreckt.

ach, sie floh'n — zag und er - schreckt, ach, sie floh'n zag und er - schreckt.

mf

Wir wei-nen, weinen an Grä-bern, wir wei-nen, wei-nen, in der Ver-la-

Wir wei-nen, weinen an Grä-bern, wir wei-nen, wei-nen, in der Ver-la-

- ssenen See-len dringt kein Hoff-nungsstrahl, sie trö-stet allein, al-lein die jam-

- ssenen See-len dringt kein Hoff-nungsstrahl, sie trö-stet allein, al-lein die jam-

- mernd er-neu-te Qual, und die hül-f-lo-s, hül-f-lo-s, hül-f-lo-s rinnende

- mernd er-neu-te Qual, und die hül-f-lo-s, hül-f-lo-s, hül-f-lo-s rinnende

Magdalena (auch von rechts kommend, mit Zeichen der Verzweiflung.)

In Gra-bes-grau'n er-lischt der Stern mei-nes

Thrä-ne.

Thrä-ne.

Lebens, in Grabesgrau'n erlischt der Stern — meines

Tempo I.

Lebens.

Chor des Volkes. (Lärm hinter der Bühne.)

Tempo I.

mf

cresc.

Sopr. und Alt. 3 (hinter der Bühne)

Tenor. Fort, fort, er ist des To - des schuldig,

Bass. Fort, fort, er ist des To - desschuldig,

Fort, fort, er ist des To - desschuldig,

ff

fort, fort, er ist des To - des schuldig,

fort, fort, er ist des To - des schuldig,

fort, fort, er ist des To - des schuldig,

er hat sich zum Kö - nig der Ju - den er - höht,

er hat sich zum Kö - nig der Ju - den er - höht,

er hat sich zum Kö - nig der Ju - den er - höht,

er hat sich ge - rühmt er sei Got - tes Sohn:

er hat sich ge - rühmt er sei Got - tes Sohn:

er hat sich ge - rühmt er sei Got - tes Sohn:

(auf der Bühne)

(Zuerst die Priester, dann das Volk mit Jesus in seiner Mitte von rechts kommend, Magdalena und die Frauen (Anhängerinnen Christi) treten in den Vordergrund rechts zurück und nehmen mit stummen Zeichen an dem ganzen Vorgang Theil; einige Priester pochen an das Thor des Palastes.)

Dem Frev - ler, dem Läst - rer, dem Ver-ruch - ten der

Dem Frev - ler, dem Läst - rer, dem Ver-ruch - ten der

Dem Frev - ler, dem Läst - rer, dem Ver-ruch - ten der

1. To - des - lohn, To - des - lohn, ja, ja,

2. To - des - lohn, To - des - lohn, ja, ja,

1. To - des - lohn, To - des - lohn, ja, ja,

2. To - des - lohn, To - des - lohn, ja, ja,

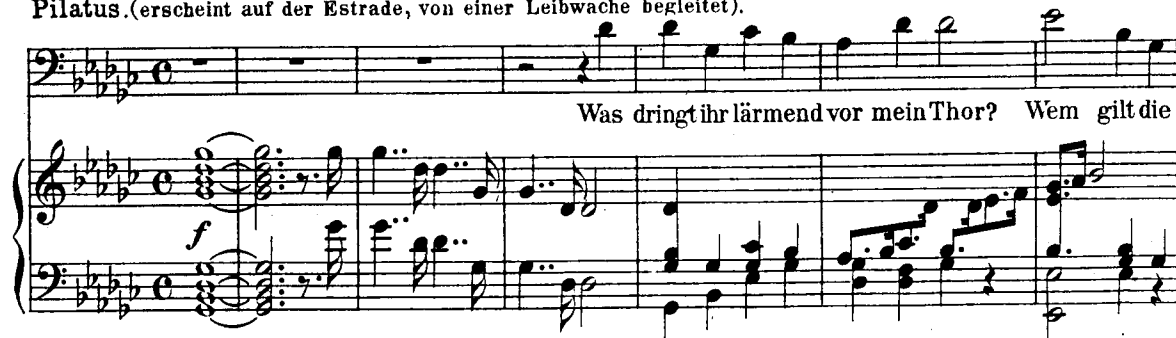
er ist des To - desschuldig, ja, ja, er ist des To - desschuldig!

er ist des To - desschuldig, ja, ja, er ist des To - desschuldig!

er ist des To - desschuldig, ja, ja, er ist des To - desschuldig!

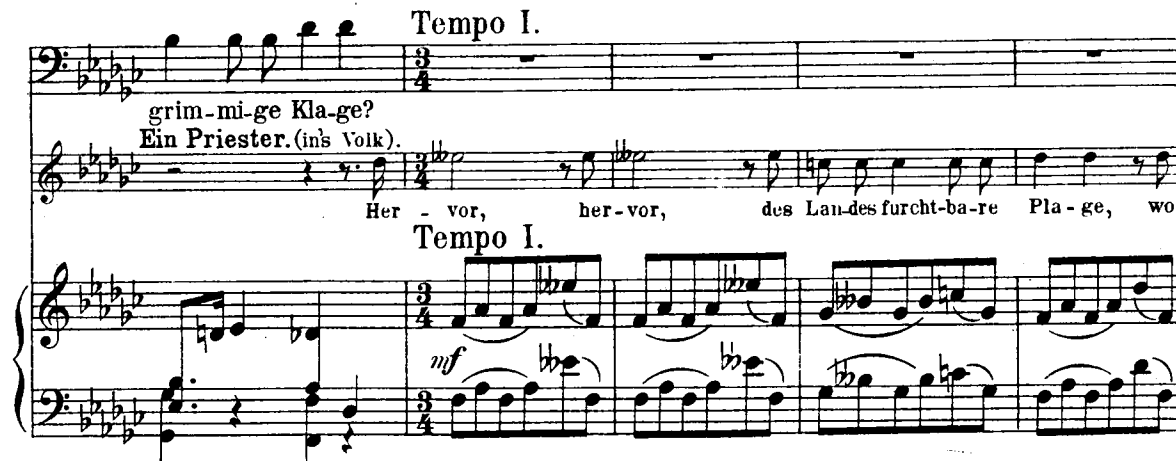
Allegro moderato. =

Pilatus. (erscheint auf der Estrade, von einer Leibwache begleitet).



Was dringt ihr lärmend vor mein Thor? Wem gilt die

Tempo I.



grim-mi-ge Kla-ge?
Ein Priester. (in's Volk).
Her - vor, her-vor, des Lan-des furcht-ba-re Pla-ge, wo

Tempo I.



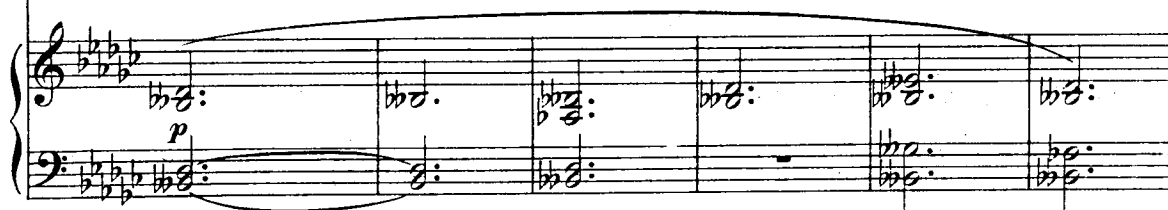
(er zerzt Jesus aus dem Haufen hervor.) ist der Ver - ruch-te? Her - vor, her - vor. (zu Pilatus) Blick her! Du



siehst das verfeh-m-te Haupt, das Gott und dem Cae - sar die Kro-ne ge - raubt.



Chor des Volkes.
Des
Des



Des Lan - des furcht - bare
Lan - des furcht - bare Pla - ge, des Lan - des furcht - bare
Lan - des furcht - bare Pla - ge, des Lan - des furcht - bare

Allegro moderato. Pilatus (zu Jesus).
Bist du der Kö-nig der

Pla - ge!
Pla - ge!
Pla - ge!

Allegro moderato.

Jesus. *Andante.* *Allegro moderato.*
Mein Reich ist nicht von dieser Welt.

Ju-den? *Andante.* *Allegro moderato.* So bist du dennoch ein

mp *f*

Andante. Tempo I.

Du sagst es.

Kö-nig.

Die Priester.

Du hörst es, kreu - zi - ge ihn,

Du hörst es,

Du hörst es,

Du hörst es,

Andante. Tempo I.

p

f

Pilatus.

Von

kreu - zi - ge ihn, kreu - zi - ge ihn!

kreu - zi - ge ihn, kreu - zi - ge, kreu - zi - ge ihn!

kreu - zi - ge ihn, kreu - zi - ge, kreu - zi - ge ihn!

kreu - zi - ge ihn, kreu - zi - ge, kreu - zi - ge ihn!

Allegro moderato.

Andante.

Jesus.

Ich bin gesandt, dass ich die Wahrheit zeugen soll, und wer von der Wahrheit ist der

wannenbist du?

Allegro moderato.

Andante.

mp

(mit Nachdruck zu Pilatus.)

5 Tempo I.

hört... der hört meine Stimme!

Die Priester.

Ge - richt, Ge - richt,

Ge - richt, sprich ihm das Ur - theil,

Ge - richt, sprich ihm das Ur - theil,

Ge - richt, sprich ihm das Ur - theil,

Tempo I.

f

sprich ihm das Ur - theil, zau - dre nicht, Ge - richt,

zau - dre nicht, Ge - richt, Ge -

zau - dre nicht, Ge - richt, Ge -

zau - dre nicht, Ge - richt, Ge -

Pilatus.

Ich

sprich ihm das Ur-theil, zau - dre nicht.

richt, sprich ihm das Ur-theil, zau - dre nicht.

richt, sprich ihm das Ur-theil, zau - dre nicht.

richt, sprich ihm das Ur-theil, zau - dre nicht.

Allegro moderato.

fin-de kei-ne Schuld an ihn.

Die Priester.

Er

Allegro moderato.

f

Tempo I.

hat sich zum Kö-nig der Ju-den er - höht, er hat sich ge - rühmt er sei

Tempo I.

f

Got - tes Sohn, dem Frev-ler, dem Läst-rer der To - des - lohn,

Pilatus.

Allegro moderato.

Die Priester. Ich wasche meine Hände rein vom
 kreu - zi-ge ihn, kreu - zi-ge ihn!
 Chor des Volkes. Kreu - zi-ge ihn!
 Kreu - zi-ge ihn!
 Kreu - zi-ge ihn!

Allegro moderato.
mp

Blu-te die-ses Ge-rech-ten, se-het denn Ihr zu, wal-tet sein.
 Sein
 Sein
 Sein
mf

Tempo I.

6

Blut kom-me ü-ber uns und ü-ber uns'-re Kin-der, sein

Blut kom-me ü-ber uns und ü-ber uns'-re Kin-der, sein

Blut kom-me ü-ber uns und ü-ber uns'-re Kin-der, sein

Tempo I.

Blut kom-me ü-ber uns und ü-ber uns'-re Kin-der,

Blut kom-me ü-ber uns und ü-ber uns'-re Kin-der,

Blut kom-me ü-ber uns und ü-ber uns'-re Kin-der, dem

dem Frev-ler, dem Läst'-rer, dem Ver-ruch-ten der To-des-lohn, dem

dem Frev-ler, dem Läst'-rer, dem Ver-ruch-ten der To-des-lohn,

Frev-ler, dem Läst'-rer, dem Ver-ruch-ten der To-des-lohn,

Frev - - ler, dem Läst' - - rer, dem Ver - ruch - - ten der
 dem Frev - - ler, dem Läst' - - rer, dem Ver - ruch - ten der
 dem Frev - - ler, dem Läst' - - rer, dem Ver - ruch - ten der

(Sie schleppen Jesus in den Hintergrund wo sie ihn (während des folgenden Musikstückes) einen Purpur umhängen, eine Dornenkrone flechten und aufs Haupt setzen.)

To - - des - lohn.
 To - - des - lohn.
 To - - des - lohn.

Allegro moderato.

Weib des Pilatus (stürzt aus dem Palast von ihren Frauen begleitet.)

Pilatus. Mein Gatte, we-he, ist es gethan? Du brachst dem Propheten den Stab?
 Dem

Allegro moderato.

ff

(nimmt Pilatus bei Seite)

Weib.

Pilatus.

Un-heil,

ko-chenden Hass, dem tau-meln-den Wahn ring' ich das O - pfer nicht ab.

*mf**ff*

Un - heil droht uns, bö - se Träu - me ha - ben mir den Schlaf verstört.

f

Moderato assai. = ♩

Ich ha - be des Hei - li - gen Stimme ge - hört da er blu - tig am

*p**f*

Kreu - ze hing, er rief zum Ge - richt, Dich, mich, Rom, die Welt, und

f

zitternd kniete die Menschheit vor ihm wie Saat von Schlossen ge - streckt auf dem Feld!

p

animato. Sein mil-des Au-ge drang mir in's Herz und ver-zehr - te mein

in - ner-stes Mark. Von dem sickernden Blut ein

più animato. Tropfen traf die Hand dir - We - he! Da flammte sie auf und brannte, und brannte, die

Flammeschwoll, Rauch stieg und quoll, wo - hin ich mich wand - te wogt es wie Blut,

und die Welt ver - sank

in der ro - - - then Gluth._____

7 Tempo I.

Chor des Volkes. Ge - grüsst sei uns, wir hul-di-gen Dir, Du Ju-den-kö-nig und
(mit spöttischen Geberden)

Ge - grüsst sei uns, wir hul-di-gen Dir, Du Ju-den-kö-nig und

Ge - grüsst sei uns, wir hul-di-gen Dir, Du Ju-den-kö-nig und

Tempo I.

kni-en ge-bü-ckt, ha ha ha, wie stolz der Kro-ne Zier, der Pur-pur-mantel den

kni-en ge-bü-ckt, ha ha ha, wie stolz der Kro-ne Zier, der Pur-pur-mantel den

kni-en ge-bü-ckt, ha ha ha, wie stolz der Kro-ne Zier, der Pur-pur-mantel den

Allegro moderato.

Tempo I.

Weib.
Schmach und Jam - - mer!

Herrscher schmückt!
Herrscher schmückt!
Herrscher schmückt!

Wir hul-digen Dir,
Wir hul-digen Dir,
Wir hul-digen Dir,

Allegro moderato.

Tempo I.

f

Allegro moderato.

Pilatus. (zum Volke)

Hört meine Re-de! Wä-get, was ihr thut, -

Kö - nig der Ju-den!
Kö - nig der Ju-den!
Kö - nig der Ju-den!

Allegro moderato.

ff *p*

— wahr't eu-re Hän-de vor un-gerech-tem Blut. Die

p

O - stern kommen_ wie ich stets gethan nehm' ich von einem schuld'gen Haupt den Bann

(Bewegung unter dem Volke.)
und geb' es frei. Die Wahl ist euer_ wählt! Ein

(auf Jesus zeigend)
Mör- der theilt mit diesem glei- ches Loos; Barab- bas,

lasst den Mis - se - thä - ter ster - ben und wah - ret eu - re See - len vor Ver -

der - - - ben! Wen lös' ich, spricht?

Tempo I.

Allegro mod^{to}.

Die Priester. Und die-sen?

Barabbas, Barab - bas, Barabbas gieb uns frei!

Chor des Volkes.

Barabbas, Barab - bas, Barabbas gieb uns frei!

Barabbas, Barab - bas, Barabbas gieb uns frei!

Barabbas, Barab - bas, Barabbas gieb uns frei!

Tempo I.

Allegro mod^{to}.

ff *mp*

Tempo I.

Kreu - - zige ihn, kreu - - zige ihn, kreu - - zige ihn!

Kreu - - zige ihn, kreu - - zige ihn, kreu - - zige ihn!

Kreu - - zige ihn, kreu - - zige ihn, kreu - - zige ihn!

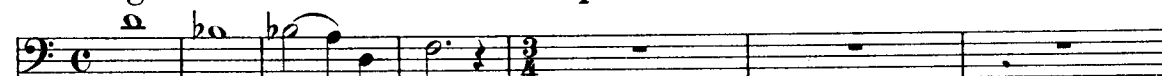
Kreu - - zige ihn, kreu - - zige ihn, kreu - - zige ihn!

Tempo I.

ff

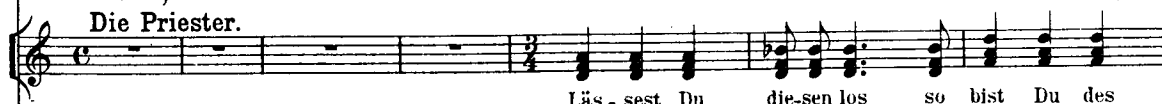
Allegro moderato.

Tempo I.



seht, seht welch ein Mensch!

Die Priester.



Läs - sest Du die - sen los so bist Du des

Allegro moderato.

Tempo I.



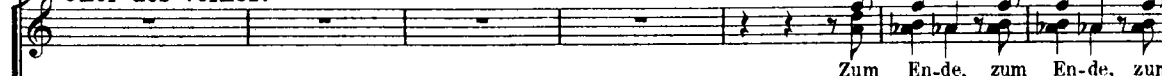
Die Priester.

Kai - sers Freund

nicht, -

den - ke dess!

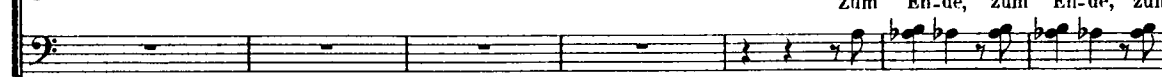
Chor des Volkes.



Zum En-de, zum En-de, zum



Zum En-de, zum En-de, zum



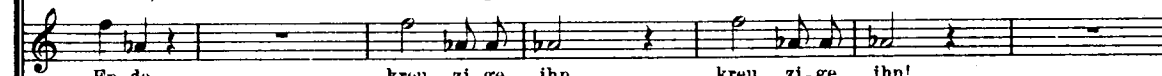
Zum En-de, zum En-de, zum



En-de,

kreu - zi - ge ihn,

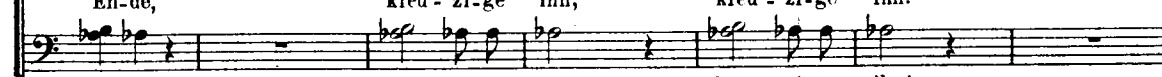
kreu - zi - ge ihn!



En-de,

kreu - zi - ge ihn,

kreu - zi - ge ihn!



En-de,

kreu - zi - ge ihn,

kreu - zi - ge ihn!



Pilatus.
(nach hartem Kampf)

Die Priester. Es

En-de, kreu - zi - ge ihn, kreu - zi - ge ihn!

Allegro moderato. Weib. Ach! (er tritt mit den Seinen eilig in den Palast zurück)

seil Fort!

Die Priester.

Chor des Volkes. Tri - umph, Tri - umph, Tri -
Tri - umph, Tri - umph, Tri -
Tri - umph, Tri - umph, Tri -
Tri - umph, Tri - umph, Tri -

Allegro moderato. Allegro vivace. =

umph! Das Kreuz her-bei! Das Kreuz her-bei!

umph!

umph!

umph! Das Kreuz her-bei, das Kreuz her-bei,

An-ge-sicht, er-bleicht im Lei - den, sollst du von der Sonne schei - den?

Sollst du von der Sonne schei - den? Frauen.
Ach, kein Wort er-misst unsern Schmerz,

9
We - he, We - he, We - he! Sü - sse Lip-pen,
kraft - los in Thränen zerbricht unser Herz. We-he, We-he!

Se - genspen-der, ab - grundtie - fe, heil - ge Au-gen,
We - he, We - he!

nim-mer soll die wunde See-le Trost — und Hoffnung aus euch saugen.

mp

Jesus.

Magdalena. Ihr

Frauen. We - he, We - he, We - he!

Ach, kein Wort er-misst unsern Schmerz, kraft - los in Thränen zer-bricht un-ser Herz. —

mf

Animato.

Töch - ter Je - ru - salems, wei-net nicht ü-ber mich, — wei-net über euch

p *mp*

selbst — und ü-ber eu - re Kin - Magdalēna. der!

Frauen. Vor dem Glanz, der dich um-

Wie ein Lamm — zur

mf

wit - - tert, hat der Mord nicht feig ge - zit - tert?

Schlachtbank ge-führt, so schrei - test Du den trau - ri - gen Weg.

10 Chor des Volkes.

Kö - nig der Ju-den, DeinThronist be-reit, dasWerk ist voll-en-det, gekommen die Zeit.

Kö - nig der Ju-den, DeinThronist be-reit, dasWerk ist voll-en-det, gekommen die Zeit.

Kö - nig der Ju-den, DeinThronist be-reit, dasWerk ist voll-en-det, gekommen die Zeit.

Magdalena.

Und der Himmel stürzt nicht ein? — Die Er - de

Frauen.

Scheinst du noch Son - ne? —

Kö - nig der Ju-den, deinThronist be - reit.

Kö - nig der Ju-den, deinThronist be - reit.

Kö - nig der Ju-den, deinThronist be - reit.

spaltet ihren Schoss nicht das Ver-bre - chen zu verschlingen?

stehst du noch Welt? stehst du noch Welt?

Das Werk ist vollendet, gekommen die Zeit.

Das Werk ist vollendet, gekommen die Zeit.

Das Werk ist vollendet, gekommen die Zeit.

Moderato. =

Jesus.

(Im Hintergrunde rechts erscheint Maria gestützt auf Johannes.) **Maria.** Mutter! (in Jesus Umarmung)

Sohn! Sohn! kann es denn sein?

Magdalena. (erschüttert) We - he!

Frauen. *p* (erschüttert) We - he!

Moderato. =

ff *p*

Jesus.

Die Zeit ist er-füllt, die Zeit ist er-füllt!

kannes denn sein? hier, hier stockt es...

(ihr versagt die Stimme)

ein al-tes Wort wie sich's mir enthüllt — ein Schwert

— soll meine See-le durchdringen, jetzt fühl' ich's, es traf, und das Herz

— will mir springen, das Herz — will mir springen.

11 Jesus.

Der Va-ter will's.

Muss es denn sein? Und lässt mich al-

(auf Johannes zeigend)

Mut - ter, nein! sie-he da, — dein
lein?

mf

(zu Johannes)

Sohn! Sohn, sieh hier dei-ne Mut - - ter!

mf

Frauen.

We-he, We-he, We-he!

Chor des Volkes.

zum Tode, zum Tode,
Zum Tode, zum Tode, zum Tode, zum Tode, zum Tode, zum Tode,
Zum Tode, zum Tode, zum Tode, zum Tode, zum Tode, zum Tode,

ff

Maria.

We
Magdalena. he,

Joh. We - he,

We - he,

Frauen.

We-he,

We-he,

Chor des Volkes.

zum Tode, zum Tode,

zum Tode, zum Tode,

zum Tode, zum Tode,

zum Tode, zum Tode,

We - he,

(zum Himmel)

We - he,

Herr, Herr, Herr, her - ab deines
(zum Himmel)

We - he,

Herr, Herr, Herr, her - ab deines
(zum Himmel)

Wehe,

Herr, Herr, Herr, her - ab deines

zum Tode, zum Tode!

zum Tode, zum Tode!

zum Tode, zum Tode!

Jesus. *string.*
(siegreich)

Maria. Ich komme wie - -

Magdalena. Schwarze Nacht auf meine Lider! - (sie sinkt, die Frauen stützen sie.)

Sohnes Schmach zu rä-chen!
Johannes.

Sohnes Schmach zu rä-chen!

Frauen.
Sohnes Schmach zu rä-chen!

Die Priester.
Fort!

string.

Tempo I.
Jesus.
der!
(Die Priester gehen voran, dann kommt Jesus, mühsam das Kreuz tragend, neben ihm Magdalena und die Frauen, dann das Volk.)

Magdalena.
We - he,
Frauen.
We - he,

(Der Zug setzt sich in Bewegung.)

(Maria auf Johannes gestützt, bleiben allein auf der Bühne.)
Sopr.
Alt. Fort, fort, er ist des To - desschuldig,
Ten. Fort, fort, er ist des To - desschuldig,
Bass. Fort, fort, er ist des To - desschuldig,

Tempo I.
f

Magdalena.

Magdalena. We - he,
 Frauen. We - he,
 fort, fort, er ist des To - des schuldig,
 fort, fort, er ist des To - des schuldig,
 fort, fort, er ist des To - des schuldig,

er hat sich zum Kö - nig der Ju - den er - höht, er hat sich ge-
 er hat sich zum Kö - nig der Ju - den er - höht, er hat sich ge-
 er hat sich zum Kö - nig der Ju - den er - höht, er hat sich ge-

*)
 rühmt ersei Got - tes Sohn, dem Frev - ler, dem Läst - rer,
 rühmt ersei Got - tes Sohn, dem Frev - ler, dem Läst - rer,
 rühmt ersei Got - tes Sohn, dem Frev - ler, dem Läst - rer,

*) Da der Zug ein abgehender ist muss er dem Zuhörer nach und nach immer schwächer erklingen, d. h. von hier an, sowohl in den Gesangsstimmen wie auch im Orchester, *diminuendo* bis zum Schluss *pp*.

1.

dem Ver - ruch - ten der To - - des - lohn,

dem Ver - ruch - ten der To - - des - lohn,

dem Ver - ruch - ten der To - - des - lohn,

f

2

2

2.

To - - des - lohn fort, fort,

To - - des - lohn fort, fort,

To - - des - lohn fort, fort,

2

2

Magdalena.

We - - he,

Frauen.

We - - he,

er ist des To - des schuldig,

er ist des To - des schuldig,

er ist des To - des schuldig,

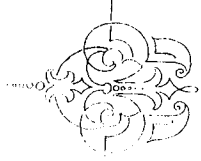
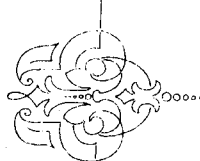
2

First system of the musical score. It includes two vocal staves at the top and piano accompaniment below. The vocal staves have lyrics: "We - he," and "We - he,". The piano part has lyrics: "fort, fort, er ist des To - desschuldig". The piano accompaniment features a melody in the right hand and chords in the left hand. The key signature is B-flat major (two flats).

Second system of the musical score. It includes two vocal staves and piano accompaniment. The vocal staves have lyrics: "fort, fort, fort, fort!" and "fort, fort, fort, fort!". The piano part has lyrics: "fort, fort, fort, fort!". The piano accompaniment features a melody in the right hand and chords in the left hand. The key signature is B-flat major (two flats).

Third system of the musical score, featuring piano accompaniment. The piano part has lyrics: "fort, fort, fort, fort!". The piano accompaniment features a melody in the right hand and chords in the left hand. The key signature is B-flat major (two flats).

Christus.
★
Geistliche Oper in sieben Vorgängen
nebst einem Prolog und einem Epilog
nach einer Dichtung von Heinrich Bulthaupt.
In Musik gesetzt
von
Anton Rubinstein.
Op. 117.

			Prolog.			I. Vorgang					
Partitur	Pr. 7 Mk.	50 Pf.	Partitur	Pr. 3 Mk.	— Pf.	Partitur	Pr. 3 Mk.	— Pf.	Partitur	Pr. 8 Mk.	— Pf.
Orch.-Stimmen	Pr. Mk.	Pf.	Orch.-Stimmen	Pr. Mk.	Pf.	Orch.-Stimmen	Pr. Mk.	Pf.	Orch.-Stimmen	Pr. Mk.	Pf.
Chor-Stimmen	Pr. Mk.	Pf.	Chor-Stimmen	Pr. Mk.	Pf.	Chor-Stimmen	Pr. Mk.	Pf.	Chor-Stimmen	Pr. Mk.	Pf.
Solo-Stimmen	Pr. Mk.	Pf.	Solo-Stimmen	Pr. Mk.	Pf.	Solo-Stimmen	Pr. Mk.	Pf.	Solo-Stimmen	Pr. Mk.	Pf.
Clavier-Auszug	Pr. 4 Mk.	— Pf.	Clavier-Auszug	Pr. 4 Mk.	— Pf.	Clavier-Auszug	Pr. 1 Mk.	50 Pf.	Clavier-Auszug	Pr. 4 Mk.	50 Pf.
Textbuch	Pr. — Mk.	10 Pf. no.	Textbuch	Pr. — Mk.	10 Pf. no.	Textbuch	Pr. — Mk.	10 Pf. no.	Textbuch	Pr. — Mk.	10 Pf. no.
II. Vorgang.			III. Vorgang.			IV. Vorgang.			V. Vorgang.		
Partitur	Pr. 2 Mk.	50 Pf.	Partitur	Pr. 8 Mk.	50 Pf.	Partitur	Pr. 6 Mk.	50 Pf.	Partitur	Pr. 8 Mk.	— Pf.
Orch.-Stimmen	Pr. Mk.	Pf.	Orch.-Stimmen	Pr. Mk.	Pf.	Orch.-Stimmen	Pr. Mk.	Pf.	Orch.-Stimmen	Pr. Mk.	Pf.
Chor-Stimmen	Pr. Mk.	Pf.	Chor-Stimmen	Pr. Mk.	Pf.	Chor-Stimmen	Pr. Mk.	Pf.	Chor-Stimmen	Pr. Mk.	Pf.
Solo-Stimmen	Pr. Mk.	Pf.	Solo-Stimmen	Pr. Mk.	Pf.	Solo-Stimmen	Pr. Mk.	Pf.	Solo-Stimmen	Pr. Mk.	Pf.
Clavier-Auszug	Pr. 2 Mk.	— Pf.	Clavier-Auszug	Pr. 4 Mk.	— Pf.	Clavier-Auszug	Pr. 3 Mk.	50 Pf.	Clavier-Auszug	Pr. 4 Mk.	50 Pf.
Textbuch	Pr. — Mk.	10 Pf. no.	Textbuch	Pr. — Mk.	10 Pf. no.	Textbuch	Pr. — Mk.	10 Pf. no.	Textbuch	Pr. — Mk.	10 Pf. no.
VI. Vorgang.			VII. Vorgang.			Epilog.					
Partitur	Pr. 7 Mk.	50 Pf.	Partitur	Pr. 3 Mk.	50 Pf.	Partitur	Pr. 3 Mk.	— Pf.			
Orch.-Stimmen	Pr. Mk.	Pf.	Orch.-Stimmen	Pr. Mk.	Pf.	Orch.-Stimmen	Pr. Mk.	Pf.			
Chor-Stimmen	Pr. Mk.	Pf.	Chor-Stimmen	Pr. Mk.	Pf.	Chor-Stimmen	Pr. Mk.	Pf.			
Solo-Stimmen	Pr. Mk.	Pf.	Solo-Stimmen	Pr. Mk.	Pf.	Solo-Stimmen	Pr. Mk.	Pf.			
Clavier-Auszug	Pr. 4 Mk.	— Pf.	Clavier-Auszug	Pr. 3 Mk.	— Pf.	Clavier-Auszug	Pr. 2 Mk.	— Pf.			
Textbuch	Pr. — Mk.	10 Pf. no.	Textbuch	Pr. — Mk.	10 Pf. no.	Textbuch	Pr. — Mk.	10 Pf. no.			

Aufführungsrecht vorbehalten!

Eigenthum des Verlegers.

Leipzig, Verlag von Bartholf Senff.

2271 — 2281. 2283 — 2325.

Lith. Anst. v. C. G. Röder, Leipzig

CHRISTUS.

3

Geistliche Oper in sieben Vorgängen nebst einem Prolog und einem Epilog
nach einem Gedicht von Heinrich Bulthaupt.

Musik von

Anton Rubinstein.

— Op. 117. —

7^{ter} Vorgang.

Personen des 7^{ten} Vorganges:

Jesus	Tenor.	Satan	Bass.
Ein Engel	Sopran.	*Chor der Engel, der Daemonen und des Volkes.	

Eine zerrissene Wolkenwand nimmt die ganze Breite der Bühne ein. Durch dieselbe sieht man ungewiss, von der blutrothen Sonne beleuchtet, von den ziehenden Wolken zu Zeiten verdeckt, auf einer Anhöhe in der Ferne die drei Kreuze errichtet¹⁾. Ab und zu ein heftiger Windstoss und ferner Donner. In der Höhe, auf Wolken gelagert, die Engel. in der Tiefe, in Fels und Geklüft, Satan und die Daemonen.

Moderato assai =

Pianoforte.

*) Der Chor der Engel genügt in doppelter Besetzung der Stimmen.

Der Chor der Daemonen genügt in dreifacher Besetzung der Stimmen.

Der Chor des Volkes muss sehr zahlreich sein.

Sowohl die Stimme von Jesus am Kreuz wie die Stimmen des Volkes erklingen hinter der Bühne.

Verlag und Eigenthum von Bartholf Senff in Leipzig.

Satan.

Moderato assai =

(Der Vorhang wird aufgezogen.)
Sopran.

Chor der Engel..

Er stieg em - por, der furcht - ba - re Tag, der furcht -

Alt.

Er stieg em - por, der furcht -

Moderato assai =

Ihr Kinder der Tie - fe, wa - chet, wacht, la - stend auf die ver -

ba - re Tag, o, wär' es voll-bracht, o, —

ba - re Tag, o, wär' es voll-bracht, o, —

lö-schen den Au-gen legt sich die Nacht, die See - le ver - zagt ihm,
 wär' es gesch'e'h'n, die wei-nen-de Lie - - be neigt sich dir
 wär' es gesch'e'h'n, die wei-nen-de Lie - - be neigt sich dir

sie wird uns zum Rau-be, ver - sagt ihm der Glaube, drum wachet, wacht, wird die-ser ge-
 und möch - te vor Jam - - mer ver - - geh'n,
 und möch - te vor Jam - - mer ver - - geh'n, o wär' es voll - -

Con moto non troppo = ♩.

won-nen, beugt Meer und Land sich unsrer Macht.
 o wär' es ge - - sch'e'h'n.
 bracht,
 Sopr.
 Alt.
 * Chor des Volkes.
 Ten. Bist du's, der den
 Bass. Bist du's, der den
 Con moto non troppo = ♩.

Bist du's, der den Tem-pel Got-tes zerbricht und baut ihn in drei Ta-gen
 der den Tem-pel Got-tes zerbricht und baut ihn in drei Ta-gen
 Tem-pel Got-tes zerbricht und baut ihn in drei Ta-gen neu.
 Tem-pel Got-tes zerbricht und baut ihn in drei Ta-gen neu.

Tempo II.

Satan.

Schlingt um sein Herz

Chor der Engel.

Wie bleich sein An-ge-sicht, o See-le,

Wie bleich sein hei-lig An-ge-sicht, o See-le,

neu.

neu.

Tempo II.

mf

Tempo I.

die Schlangenkreise, in die blutenden Wunden, ihr Nat-tern des Abgrunds,
 hal-te Treu.
 hal-te Treu.

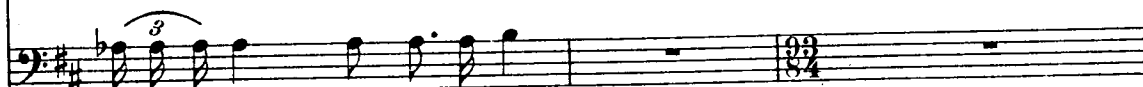
Tempo I.

f

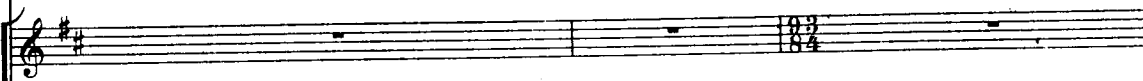
Jesus.

2^o Tempo III.

Michdürstet.



träufelt der Zwei - fel schärfstes Gift.



Chor des Volkes.

Ge -



Ge - lü - stet den Got - tes Sohn nach



Ge - lü - stet den Got - tes Sohn nach

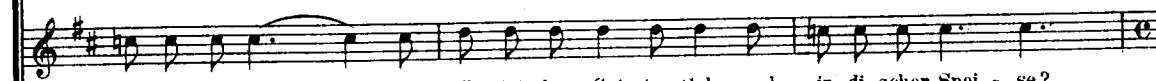
Tempo III.



Ge - lü - stet den Got - tes Sohn nach ir - di - schem Trank? —



lü - stet den Got - tes Sohn nach ir - di - schem Trank, — nach ir - di - scher Spei - se?



ir - di - schem Trank, — ge - lü - stet den Got - tes Sohn nach ir - di - scher Spei - se?



ir - di - schem Trank, — ge - lü - stet den Got - tes Sohn nach ir - di - scher Spei - se?



Tempo II.

Chor der Dämonen.

Sopr. Gott ver - liess dich, dem du ver - traut,

Alt. Gott ver - liess dich, dem du ver - traut,

Tenor. Gott ver - liess dich, dem du ver - traut,

Bass. Gott ver - liess dich, dem du ver - traut,

Gott ver - liess dich, dem du ver - traut,

Tempo II.

dem du Al - - - les, Al - - les ge - ge - - ben,

dem du Al - - - les, Al - - les ge - ge - - ben,

dem du Al - - - les, Al - - les ge - ge - - ben,

dem du Al - - - les, Al - - les ge - ge - - ben,

dem du Al - - - les, Al - - les ge - ge - - ben,

Glück und Lie - - - he, Leib und Le - - - ben.

Glück und Lie - - - he, Leib und Le - - - ben.

Glück und Lie - - - he, Leib und Le - - - ben.

Glück und Lie - - - he, Leib und Le - - - ben.

Glück und Lie - - - he, Leib und Le - - - ben.

Glück und Lie - - - he, Leib und Le - - - ben.

Glück und Lie - - - he, Leib und Le - - - ben.

Glück und Lie - - - he, Leib und Le - - - ben.

Glück und Lie - - - he, Leib und Le - - - ben.

Glück und Lie - - - he, Leib und Le - - - ben.

cresc.

Satan.

Ihmschwindendie Kräf-te, wa- -chet, wacht!

biet' ihm Trotz, biet' ihm Trotz,

biet' ihm Trotz, biet' ihm Trotz,

biet' ihm Trotz, biet' ihm Trotz,

biet' ihm Trotz, biet' ihm Trotz,

schwör' ihn ab!

schwör' ihn ab!

schwör' ihn ab!

schwör' ihn ab!

3 Tempo III.

Chor der Engel. Jam - - - mer,

Stei-ge vom Kreuz, steig' her - ab, bist du der Kö-nig von Is - ra - el.

Chor des Volkes.

Stei-ge vom Kreuz, steig' her - ab, bist du der Kö-nig von Is - ra - el.

Tempo III.

Jam - - - mer, nicht zu fas - - - sen!

An - dern hast du ge - hol - fen und kannst dir sel - ber nicht hel - - fen.

An - dern hast du ge - hol - fen und kannst dir sel - ber nicht hel - - fen.

Tempo III.

Jam - - - mer, nicht zu fas - - - sen!

Jam - - - mer,

Bist du Chri-stus, Got - - tes Sohn,

Stei-ge vom Kreuz, steig'her - ab, bist du der Kö-nig von Is-ra-el.

Bist du Chri-stus, Got - - tes Sohn,

Stei-ge vom Kreuz, steig'her - ab, bist du der Kö-nig von Is-ra-el.

Jam - - - mer, nicht zu fas - - - sen..

steig' her - ab, steig' her - ab!

An-dern hast du ge - hol - - - fen und kannst dir sel - ber nicht hel - - - fen;

steig' her - ab, steig' her - ab!

An-dern hast du ge - hol - - - fen und kannst dir sel - ber nicht hel - - - fen;

Jam - - - mer,

Jam - - - mer,

Stei-ge vom Kreuz, steig' her - ab, bist du der Kö-nig von Is-ra-el.

bist du Chri - stus, Got - - tes Sohn,

Stei-ge vom Kreuz, steig' her - ab, bist du der Kö-nig von Is-ra-el.

bist du Chri - - - stus, Got - tes Sohn,

Jam - - mer, nicht zu fas - - - sen.

Jam - - mer, nicht zu fas - - - sen.

An-dern hast du ge - hol - - - fen und kannst dir sel - ber nicht hel - - - fen.

steig' her - ab, steig' her - ab.

An-dern hast du ge - hol - - - fen und kannst dir sel - ber nicht hel - - - fen.

steig' her - ab . denn, steig' her - ab denn.

Tempo I.

Jesus.

Mein Gott, mein Gott,

Chor der Dämonen.

Biet' ihm Trotz, schwör' ihn ab, schwör' ihn ab!

Biet' ihm Trotz, schwör' ihn ab, schwör' ihn ab!

Biet' ihm Trotz, schwör' ihn ab, schwör' ihn ab!

Biet' ihm Trotz, schwör' ihn ab, schwör' ihn ab!

Tempo I.

Ein Engel.

4

Tempo III un poco animato.

Em - por, em - por, den

warum hast du mich verlassen!

Satan.

Tri - umph,

Nun, bist du Christus, steig' her-ab,

Nun, steig' her - ab,

Chor des Volkes.

Nun,

Nun, steig' her - ab,

Tempo III un poco animato.

bre-chen- - den Blick, em - por, em -

Tri - umph, er sagt, er

bist du Chri-stus, bist du Chri - stus,

steig' her - - ab, bist du Christus, steig' her-ab, bist du

bist du Chri-stus, steig' her - ab, bist du Christus, steig' her-ab,

steig' her - - ab, bist du Chri - stus,

por, das ge - äng - - - stig - te

wankt, er fällt, er

bist du Chri - stus, steig' her-ab, steig' her-ab,

Christus, steig' her-ab, ja, steig' her-ab, steig' her-ab,

bist du Christus, steig' her-ab, steig' her-ab, steig' her-ab,

bist du Chri - stus, steig' her-ab, steig' her-ab, steig' her-ab,

Herz, bald sinkt die

fällt, un - - - ser

Gott ver.. - liess dich,

Gott ver - - liess dich,

Chor der Daemonen.

Gott ver - - liess dich,

Gott ver - - liess dich,

steig' her - ab. _____

steig' her - ab. _____ Stei-ge vom Kreuz, steig' her - ab, bist du der Kö-nig von

steig' her - ab.

steig' her - ab. Stei-ge vom Kreuz, steig' her - ab, bist du der Kö-nig von

f

Fes - sel des Stau - bes, bald, bald

wie - der, un - ser, un - ser die

dem du ver - traut, dem du Al - les,

dem du ver - traut, dem du Al - les,

dem du ver - traut, dem du Al - les,

dem du ver - traut, dem du Al - les,

Steige vom Kreuz, steig' her - ab, bist du der Kö-nig von Is - ra - el, steig' herab,

Is - ra - el, An-dern hast du ge - hol - fen und

Steige vom Kreuz, steig' her - ab, bist du der Kö-nig von Is - ra - el, steig' herab,

Is - ra - el, An-dern hast du ge - hol - fen und

f

5

en - det der Schmerz, durch das himm - li - sche

Welt, _____ er zagt,

Al - les ge - - ge - - - ben, Glück und Lie - - - be,

Al - les ge - - ge - - - ben, Glück und Lie - - - be,

Al - les ge - - ge - - - ben, Glück und Lie - - - be,

Al - les ge - - ge - - - ben, Glück und Lie - - - be,

steig' her - ab, bist du Christus, steig' her - ab,

kannst dir sel - ber nicht hel - - - fen, bist du Christus, steig' her - ab,

steig' her - ab, bist du Christus, steig' her - ab,

kannst dir sel - ber nicht hel - - - fen, bist du Christus, steig' her - ab,

f

Thor flutet schon das

er wankt, er fällt,

Leib und Le - - - ben, Glück und Lie - - - be,

Leib und Le - - - ben, Glück und Lie - - - be,

Leib und Le - - - ben, Glück und Lie - - - be,

Leib und Le - - - ben, Glück und Lie - - - be,

bist du Christus, steig' her - ab, bist du Christus, steig' her - ab,

bist du Christus, steig' her - ab, bist du Christus, steig' her - ab,

bist du Christus, steig' her - ab, bist du Christus, steig' her - ab,

bist du Christus, steig' her - ab, bist du Christus, steig' her - ab,

e - wi - - ge Licht, und der Herr, der

un - - - ser wie - - der,

Leib und Le - - ben -

Leib und Le - - ben -

Leib und Le - - ben -

Leib und Le - - ben -

steig' her - ab, steig' her - ab, An - dern hast du ge - hol - fen und

steig' her - ab, steig' her - ab, An - dern hast du ge - hol - fen und

steig' her - ab, steig' her - ab, du, der den Tem - pel Got - tes zerbricht

steig' her - ab, steig' her - ab, du, der den Tem - pel Got - tes zerbricht

dich ge - sandt, sie - - - he, aus
 un - ser die Welt, un - - - ser wie - - der,
 biet' ihm Trotz,
 biet' ihm Trotz,
 biet' ihm Trotz,
 biet' ihm Trotz,
 kannst dir sel - ber nicht hel - - fen, du, der den Tem-pel Got - tes zerbricht
 kannst dir sel - ber nicht hel - - fen, du, der den Tem-pel Got - tes zerbricht
 und baut ihn in drei Ta - gen neu, An-dern hast du ge - hol - fen und
 und baut ihn in drei Ta - gen neu, An-dern hast du ge - hol - fen und

2317

Wol - - - ken reicht

un - ser die Welt. Tri - umph,

biet' ihm Trotz,

biet' ihm Trotz,

biet' ihm Trotz,

biet' ihm Trotz,

und baut ihn in drei Ta-gen neu, Kö - nig der Ju-den,

und baut ihn in drei Ta-gen neu, Kö - nig der Ju-den,

kannst dir sel - ber nicht hel - fen, Kö - nig der Ju - den,

kannst dir sel - ber nicht hel - fen, Kö - nig der Ju - den,

er dir lieb - - - reich die Va - - - ter -

Tri - umph!

schwör' ihn ab. schwör' ihn

schwör' ihn ab, schwör' ihn

schwör' ihn ab, schwör' ihn

schwör' ihn ab, schwör' ihn

Got-tes Sohn, Kö - nig der Ju-den,

Got-tes Sohn, Kö - nig der Ju-den,

Gottes Sohn, Kö - nig der Ju-den, Got-tes Sohn,

Gottes Sohn, Kö - nig der Ju-den, Got-tes Sohn,

6 Tempo I.

hand.

Jesus.

Mein

ab, schwör' ihn ab, schwör' ihn ab, schwör' ihn ab!

ab, schwör' ihn ab, schwör' ihn ab, schwör' ihn ab!

ab, schwör' ihn ab, schwör' ihn ab, schwör' ihn ab!

ab, schwör' ihn ab, schwör' ihn ab, schwör' ihn ab!

Gottes Sohn, steig'herab, steig'herab, steig'herab!

Gottes Sohn, steig'herab, steig'herab, steig'herab!

steig'herab, steig'herab, steig'herab!

steig'herab, steig'herab, steig'herab!

Tempo I.

f

Va-ter, in dei-ne Hän-de befehl ich meinen Geist....

(er ver-schwindet)

Tod und Verdamnis, e-wi-ge Nacht!

p

Tempo II.

(stirbt) (plötzliche Finsterniss, Donner und Blitze.)

Chor der Engel.

es ist vollbracht!

Es ist voll -

Tempo II.

p

bracht!

Es ist voll - bracht!

Es ist voll - bracht!

Es ist voll - bracht!

Es ist voll - bracht!

Es ist voll - bracht!

ff

dim.

p

2317

Christus.
 Geistliche Oper in sieben Vorgängen
 nebst einem Prolog und einem Epilog
 nach einer Dichtung von Heinrich Bulthaupt.
 In Musik gesetzt
 von
Anton Rubinstein.
 Op. 117.

Prolog.			I. Vorgang		
Partitur	Pr. 7 Mk. 50 Pf.		Partitur	Pr. 3 Mk. Pf.	
Orch.-Stimmen	Pr. Mk. Pf.		Orch.-Stimmen	Pr. Mk. Pf.	
Chor.-Stimmen	Pr. Mk. Pf.		Solo-Stimmen	Pr. Mk. Pf.	
Solo-Stimmen	Pr. Mk. Pf.		Clavier-Auszug	Pr. 1 Mk. 50 Pf.	
Clavier-Auszug	Pr. 4 Mk. Pf.		Textbuch	Pr. Mk. 10 Pf. no.	
Textbuch	Pr. Mk. 10 Pf. no.				
II. Vorgang.			III. Vorgang.		
Partitur	Pr. 2 Mk. 50 Pf.		Partitur	Pr. 8 Mk. 50 Pf.	
Orch.-Stimmen	Pr. Mk. Pf.		Orch.-Stimmen	Pr. Mk. Pf.	
Chor.-Stimmen	Pr. Mk. Pf.		Chor.-Stimmen	Pr. Mk. Pf.	
Solo-Stimmen	Pr. Mk. Pf.		Solo-Stimmen	Pr. Mk. Pf.	
Clavier-Auszug	Pr. 2 Mk. Pf.		Clavier-Auszug	Pr. 4 Mk. Pf.	
Textbuch	Pr. Mk. 10 Pf. no.		Textbuch	Pr. Mk. 10 Pf. no.	
IV. Vorgang.			V. Vorgang.		
Partitur	Pr. 6 Mk. 50 Pf.		Partitur	Pr. 8 Mk. Pf.	
Orch.-Stimmen	Pr. Mk. Pf.		Orch.-Stimmen	Pr. Mk. Pf.	
Chor.-Stimmen	Pr. Mk. Pf.		Chor.-Stimmen	Pr. Mk. Pf.	
Solo-Stimmen	Pr. Mk. Pf.		Solo-Stimmen	Pr. Mk. Pf.	
Clavier-Auszug	Pr. 3 Mk. 50 Pf.		Clavier-Auszug	Pr. 4 Mk. 50 Pf.	
Textbuch	Pr. Mk. 10 Pf. no.		Textbuch	Pr. Mk. 10 Pf. no.	
VI. Vorgang.			VII. Vorgang.		
Partitur	Pr. 7 Mk. 50 Pf.		Partitur	Pr. 3 Mk. 50 Pf.	
Orch.-Stimmen	Pr. Mk. Pf.		Orch.-Stimmen	Pr. Mk. Pf.	
Chor.-Stimmen	Pr. Mk. Pf.		Chor.-Stimmen	Pr. Mk. Pf.	
Solo-Stimmen	Pr. Mk. Pf.		Solo-Stimmen	Pr. Mk. Pf.	
Clavier-Auszug	Pr. 4 Mk. Pf.		Clavier-Auszug	Pr. 3 Mk. Pf.	
Textbuch	Pr. Mk. 10 Pf. no.		Textbuch	Pr. Mk. 10 Pf. no.	
Epilog.					
Partitur	Pr. 3 Mk. Pf.				
Orch.-Stimmen	Pr. Mk. Pf.				
Chor.-Stimmen	Pr. Mk. Pf.				
Solo-Stimmen	Pr. Mk. Pf.				
Clavier-Auszug	Pr. 2 Mk. Pf.				
Textbuch	Pr. Mk. 10 Pf. no.				

Aufführungsrecht vorbehalten!

Eigenthum des Verlegers.

Leipzig, Verlag von Bartholf Senff.

2271 — 2281. 2283 — 2325.

Lith. Anst. v. C. G. Röder, Leipzig

CHRISTUS.

Geistliche Oper in sieben Vorgängen nebst einem Prolog und einem Epilog
nach einem Gedicht von Heinrich Bulthaupt.

Musik von

Anton Rubinstein.

Op. 117.

EPILOG.

Personen des Epiloges.

Paulus.....Baryton.
Chor der Apostel und der Gläubigen.

Eine weite sonnenbeleuchtete Landschaft, in deren Mitte auf einer Höhe von einer Glorie umstrahlt, ein Kreuz ragt. Menschen aller Nationen und Stände, jung und alt, Frauen und Männer sind um das Kreuz versammelt. Unter ihnen predigend, helfend und speisend die zwölf Apostel von denen unmittelbar unter dem Kreuz Paulus, weiter zur Rechten und Linken Johannes und Petrus stehen.

Moderato con moto =

Paulus.

Tenor.

Die 12 Apostel.

Bass.

Moderato con moto =

Pianoforte.

(Vorhang.)

Der Tag brach an, ihr Völ-ker erwacht, der

Der Tag brach an, ihr Völ-ker erwacht, der

Moderato con moto =

Hei-land stieg aus Gra-bes-nacht! Durch al-le Wel-ten fern und nah sieg-

Hei-land stieg aus Gra-bes-nacht! Durch al-le Wel-ten fern und nah sieg-

pran-gen wird das Kreuz von Gol-ga-tha, durch al-le Wel-ten,

pran-gen wird das Kreuz von Gol-ga-tha, durch al-le Wel-ten,

durch al-le, al-le Wel-ten beschwingten Schritts mit Feu-er-zun-gen

durch al-le, al-le Wel-ten beschwingten Schritts mit Feu-er-zun-gen

sind Got-tes Bo-ten vor-ge-drun-gen, nun lau-sche

sind Got-tes Bo-ten vor-ge-drun-gen,

Is - ra - el mit Lust, nun lau - - sche Is - ra - el mit Lust, be -

nun lau - - sche Is - ra - el mit Lust, be -

wegt das Wort in eurer Brust, ihr Hei - - den, be - wegt das Wort in eurer Brust, -

wegt das Wort in eurer Brust, ihr Hei - - den, be - wegt das Wort in eurer Brust, -

2 macht die Tho - re weit, emp - fangt den Herrn der Herr - lich - keit, macht die

2 macht die Tho - re weit, — emp - fangt den Herrn der Herr - lich - keit, macht die Tho - re

Tho - - re weit, emp - fangt den Herrn der Herr - - lich - keit!

weit, — emp - fangt den Herrn der Herr - - lich - keit!

Paulus.

Lento assai = ♩

Den ich ver-folgt mit Dro-hen und Mor-den,

The first system of the musical score for 'Paulus.' It features a vocal line in the bass clef and a piano accompaniment in the grand staff (treble and bass clefs). The key signature has three flats (B-flat, E-flat, A-flat), and the time signature is common time (C). The tempo is marked 'Lento assai' with a quarter note equal to one beat. The vocal line begins with a rest, followed by the lyrics 'Den ich ver-folgt mit Dro-hen und Mor-den,'. The piano accompaniment starts with a series of eighth notes in the left hand and chords in the right hand. A piano dynamic marking 'p' is present.

der mir er-schie-nen in Licht und Glanz, der mein trotziges Herz ver-wan - - delt,

The second system of the musical score. The vocal line continues with the lyrics 'der mir er-schie-nen in Licht und Glanz, der mein trotziges Herz ver-wan - - delt,'. The piano accompaniment features a series of chords in the right hand and a more active line in the left hand. A crescendo marking 'cresc -' is placed below the piano part.

der mich um-gab mit der Blind-heit Nacht, Der mei-ne Au-gen se - - hend ge -

The third system of the musical score. The vocal line continues with the lyrics 'der mich um-gab mit der Blind-heit Nacht, Der mei-ne Au-gen se - - hend ge -'. The piano accompaniment continues with chords and a moving bass line. A piano dynamic marking 'p' is present.

macht - Got-tes ein-gebornen Sohn, ihn ver-künd' ich wie ich ihn glau -

The fourth system of the musical score. The vocal line continues with the lyrics 'macht - Got-tes ein-gebornen Sohn, ihn ver-künd' ich wie ich ihn glau -'. The piano accompaniment features a series of chords in the right hand and a more active line in the left hand. A piano dynamic marking 'p' is present.

- - be! Sünd und Tod ward ihm zum Raube, in dem Blute seiner Wunden

The fifth system of the musical score. The vocal line continues with the lyrics '- - be! Sünd und Tod ward ihm zum Raube, in dem Blute seiner Wunden'. The piano accompaniment features a series of chords in the right hand and a more active line in the left hand. A piano dynamic marking 'p' is present.

Paulus.

wird die kranke Welt ge-sun-den.

Die Apostel.

Strah-lend ü-ber Raum und Zeit

Strah-lend ü-ber Raum und Zeit

4

Theu-er er-kauf't durch die Lie-be,

herrscht sein Kreuz in E- - - wig-keit.

herrscht sein Kreuz in E- - - wig-keit.

4

Paulus.

hö-ret, hö-ret, ihr Völ-ker, das Wort, mit-ten im Wel-ten-ge-trie-be

baut euch die Lie-be den Hort,

all ü-ber-win-dend be-siegt sie

Hunger und Seuchen und Krieg Gott ist die Lie - - - be, durch

Lie - - - bewardihmauf Er - den der Sieg, und wenn ich mit Menschen und mit Engelzungen

re-de-te und hät-te der Lie - be nicht, ich wä-re ein tö-nendes Erz, ei-ne

klin - gen-de Schelle, wüsst ich al-les Geheim-niss der Welt und

Die Apostel. Lie-bet, lie-bet euch!

Lie-bet, lie-bet euch!

könnte mein Glau - be Ber-ge ver-setzen und hät-te der Lie - be nicht,

so wä-re ich Nichts, — so wä-re ich Nichts.

Die Apostel.

Lie-bet, lie-bet euch!

Lie-bet, lie-bet euch!

Der die Lie-be ist, der die Lie-be gab, für dich, o Welt, stieg er in's Grab,

dir hat er aus des To-des Nacht das sünd-los e-wi-ge Heil ge-bracht,

6

Ster-ne ver-lö-schen Jahrtau-sen-de fliehn, Er

p *mf*

er a-ber bleibt — und das hei-li-ge Kreuz

sei - ner e - wi - gen Lie - - be - glaub an ihn,

Die Apostel. Glaub an ihn, Glaub an ihn,

glaub an ihn, glaub an ihn!

glaub an ihn, glaub an ihn!

glaub an ihn, glaub an ihn!

Moderato = ♩

CHOR.

Sopr. Wir glauben den Sohn vom Va - ter ge - sandt, wir glau - ben den

Alt. Wir glauben den Sohn vom Va - ter ge - sandt, wir glau - ben den

Ten. Wir glauben den Sohn vom Va - ter ge - sandt, wir glau - ben den

Bass. Wir glauben den Sohn vom Va - ter ge - sandt, wir glau - ben den

Moderato = ♩

mp

7

Sohn vom Va-ter ge-sandt, der die Höl-le be-siegt,

Sohn vom Va-ter ge-sandt, der die Höl-le be-siegt,

Sohn vom Va-ter ge-sandt, der die Höl-le be-siegt,

Sohn vom Va-ter ge-sandt, der die Höl-le be-siegt,

der den Tod ü-ber-wand, der uns er-löst, er-löst, er-löst,

der den Tod ü-ber-wand, der uns er-löst, er-löst von Sün-den, er-löst von Sün-den,

der den Tod ü-ber-wand, der uns er-löst, er-löst von Sün-den,

der den Tod ü-ber-wand, der uns er-löst, er-löst von Sün-den,

löst von Sün-den. Hoch ob den Er-den-grün-den durch al-le Him-mel

löst von Sün-den. Hoch ob den Er-den-grün-den durch al-le Him-mel

der uns er-löst von Sünden. Hoch ob den Er-den-grün-den durch al-le Him-mel

der uns er-löst von Sünden. Hoch ob den Er-den-grün-den durch al-le Him-mel

glänzt sein Stern, hoch ob den Er - den-grün - den durch al - le Him - mel

glänzt sein Stern, hoch ob den Er - den-grün - den durch al - le Him - mel

glänzt sein Stern, hoch ob den Er - den-grün - den durch al - le Him - mel

glänzt sein Stern, hoch ob den Er - den-grün - den durch al - le Him - mel

Paulus. 8

Er ist Chris - - tus, der Hei - - - land, der

Die Apostel. Er ist Chris - - - tus, der Hei - land, der Mei-ster, der Herr,

Er ist Chris - - - tus, der Hei - land, der Mei-ster, der Herr,

glänzt sein Stern, wir glau - - - - ben den Mei - ster, den Hei-land, den Herrn, wir

glänzt sein Stern, wir glau - - - - ben den Mei - ster, den Hei-land, den Herrn, wir

glänzt sein Stern, wir glau - - - - ben den Mei - ster, den Hei-land, den Herrn, wir

glänzt sein Stern, wir glau - - - - ben den Mei - ster, den Hei-land, den Herrn, wir

8

f

Hei - - land, - der Mei - ster der, Herr. Der

er ist Chris - - tus, der Hei - land, der Mei - ster, der Herr. Der

er ist Chris - - - tus, der Hei - land, der Mei - ster, der Herr. Der

glau - - - ben den Mei - ster, den Hei - land, den Herrn. Wir

glau - - - ben den Mei - ster, den Hei - land, den Herrn. Wir

glau - - - ben den Mei - ster, den Hei - land, den Herrn. Wir

glau - - - ben den Mei - ster, den Hei - land, den Herrn. Wir

Mei - ster, der Hei - land, Mes - si - - as, Er -

Mei - ster, der Hei - land, Mes - si - - as, der

Mei - ster, der Hei - land, Mes - si - - as, der

glau - ben, wir glau - ben den Mei - - ster, den

glau - ben, wir glau - ben den Mei - - ster, den

glau - ben, wir glau - ben den Mei - - ster, den

glau - ben, wir glau - ben den Mei - - ster, den

lö - - - ser, der Herr!

lö - - - ser, der Herr!

lö - - - ser, der Herr!

Hei - - land, Mes - si - - as, den Herrn!

Hei - - land, Mes - si - - as, den Herrn!

Hei - - land, Mes - si - - as, den Herrn!

Hei - - land, Mes - si - - as, den Herrn!

2323